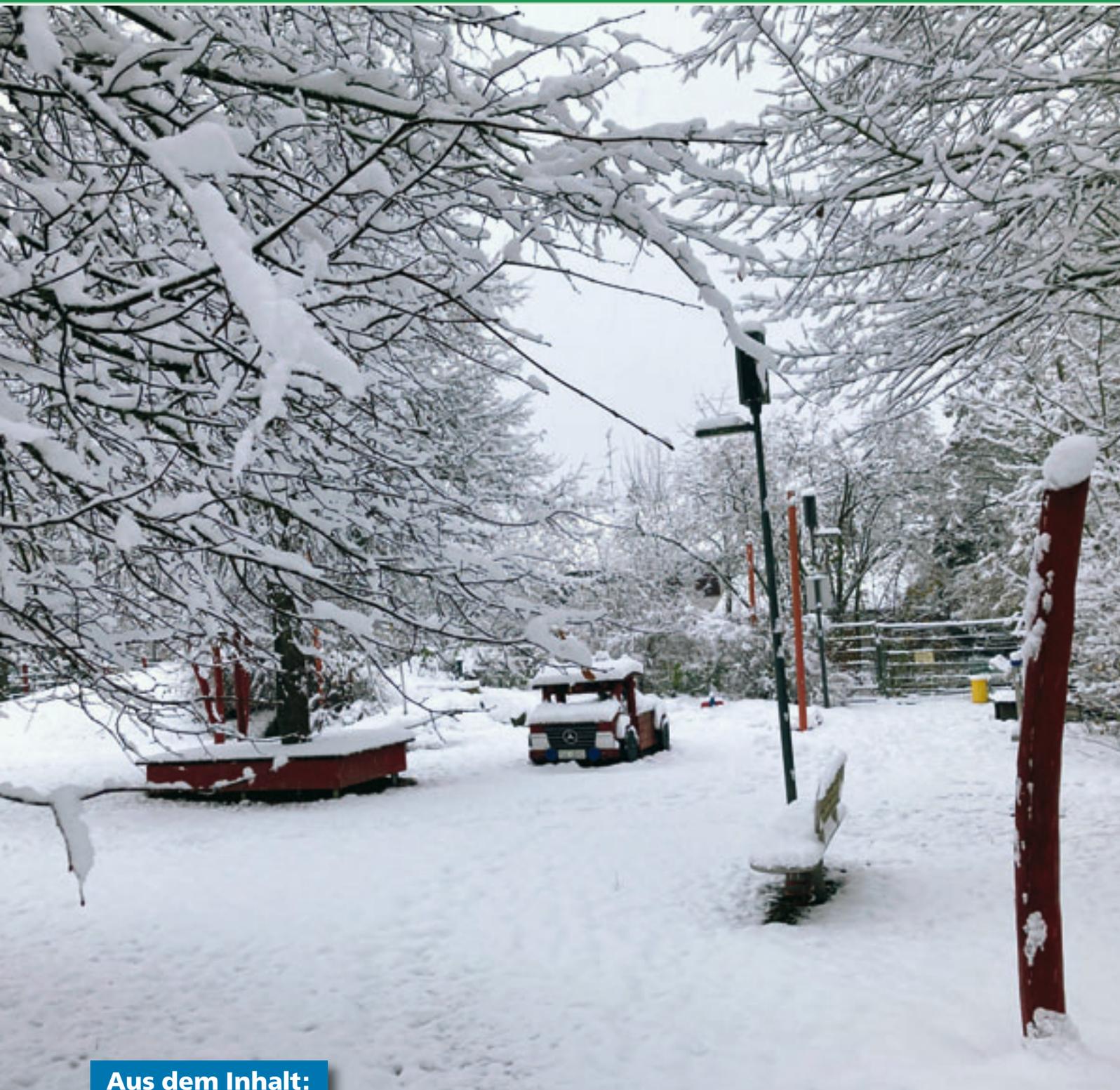




GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

MIT KOMMUNALEN INFORMATIONEN DER GEMEINDE PARKSTETTEN
EINZELPREIS: 2,95 EURO
AUSGABE: DEZEMBER 2023



Aus dem Inhalt:

- Blühpaktkommune Parkstetten beginnt mit Umsetzung
- Richtfest bei der Rathaussanierung ● Auefließgewässer Reibersdorf an Donau angebunden
- Kindertagespflege Birgit Bauer vom Bayer. Umweltministerium ausgezeichnet

Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothammer
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 15.00 Uhr
Sa. geschlossen

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0
Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)
Allgemeinarzt, Augenarzt, Kinderarzt und Gynäkologe

Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Robert Wacker, Richtergasse 1b, Tel. 09421/1898221

Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Christian Probst, Martinstr. 14, Tel. 09421/180846

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3 Bürgerbüro, Bauamt, Gebühren
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321 Straubinger Straße 34
E-Mail: gemeinde@parkstetten.de
Parteiverkehr: Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Montag und Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

1. Bürgermeister Martin Panten
Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0
2. Bürgermeister Franz Listl
Arberstraße 5, Tel. 09421/80971
3. Bürgermeister Peter Seubert
Bajuwarenstraße 56, Tel. 09421/831047

Alle Standesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470
Schulleiter: Rektor Helmut Haller, E-Mail: info@schule-parkstetten.de

Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/993320
Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: info@kita-parkstetten.de

Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstr. 6, Tel. 09421/9630177
Marina Biendl-Dobler, Naturheilpraxis, Schlichtstr. 16, Tel. 09421/968558

Pfarramt Christuskirche (evangelisch)

Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing
Pfarrerin Christine Rießbeck, Tel. 09421/9119110

Pfarramt St. Georg (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
Bürozeiten: Do. 9.00 bis 11.00 Uhr
Während der Schulferien kein Parteiverkehr!
Gerne können Sie uns Ihr Anliegen unter
folgender E-Mail Adresse mitteilen: parkstetten@bistum-regensburg.de
Dort kümmern wir uns auch außerhalb der angegebenen Zeiten um Ihr
Anliegen. In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer Richard Meier

Polizeiinspektion Straubing

Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/868-0

Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr
(während der Schulzeit)

Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 0 94 22/50 51 04
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle - auch Urkunden-
anforderungen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau
Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505
Störungsdienst: Tel. 09421/80874

Tierarzt

Dr. med. vet. Holger Stroschein - Kleintierpraxis Parkstetten
Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222
Sprechzeiten: Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Do. 9.00 bis 14.00 Uhr
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
und Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1, 93086 Wörth/Do.-Hofdorf

Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land
Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770
Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)
Öffnungszeiten:
Sommerzeit: Di. 16.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Winterzeit: Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515
Magdalena Schreiner (angestellte Zahnärztin)
Sophia Gabler (Assistenzärztin)
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 15.30 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Str. 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020



„Auf ein Wort ...“



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

jetzt ist die Zeit auf ein ereignisreiches, grundsätzlich gutes, aber auch wieder sehr herausforderndes Jahr zurückzublicken. Es hat in Parkstetten wieder viel stattgefunden. Wir sind zusammen gekommen, haben miteinander organisiert, diskutiert und gefeiert. Die vielen Fotos und Berichte in diesem Gemeindeboten lassen uns daran erinnern. Wir leben, wohnen und arbeiten gerne in Parkstetten - in unserer Gemeinde. Gemeinsam gestalten wir unser unmittelbares Lebensumfeld.

Ende Oktober konnte die „Straubinger Straße“ von der Ortseinfahrt beim Kirchenparkplatz bis zum Kreisverkehr wieder für den Verkehr und für Rad- und Fußgänger freigegeben werden. Der gemeindliche Kanal und die privaten Hausanschlüsse sind an den notwendigen Stellen repariert und auch die Gehwege und Parkplätze an der Straße wurden verbessert. Eine nun auch wieder repräsentative Visitenkarte für unser Parkstetten.

Dennoch sind für uns alle die weltpolitischen Ereignisse in diesem Jahr aber leider nicht besser geworden - im Gegenteil. Mit dem Terrorangriff der Hamas gegen Israel am 7. Oktober gibt es neben dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nunmehr in Nahost einen weiteren schrecklichen Krieg. Die Auswirkungen

dieser Krisen spüren wir selbst alle in unserem Alltag durch Liefer-schwierigkeiten, Energieverteuerungen und Einschränkungen.

Wir sollten uns deshalb in Erinnerung rufen, dass nicht alles was unseren Alltag angenehm und bequem macht, selbstverständlich ist und nicht einfach so für immer da ist. Wir sollten umdenken und mit dem was wir haben sorgsam sein.

Die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen für unsere Gemeinde sind auch zukünftig sehr schwierig und werden mit Sicherheit nicht einfacher. Dies ist eine Herausforderung für uns alle gemeinsam. Auf finanzielle Unterstützung von der Bundes- oder Staatsregierung zu hoffen, zeigt sich als nicht belastbar. Dagegen werden die Gemeinden und Städte fast schon im Halbjahresrhythmus mit immer neuen Aufgaben belastet - ohne entsprechenden finanziellen und organisatorischen Ausgleich. Die Verantwortlichkeiten werden damit von oben nach unten abgegeben und Erwartungen bei den Bürgern geweckt.

Trotzdem gilt: **„Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.“**

(Alan Kay).

Deshalb packen wir zusammen an. Der Gemeinderat gestaltet überlegt und gewissenhaft unsere Zukunft und hat einvernehmlich die dringenden

Investitionen auf den Weg gebracht. Wir werden das Notwendige und Erforderliche tun, aber auch das eine oder andere lassen, um weiterhin ein gutes und sicheres Zusammenleben in Parkstetten gestalten zu können.

Die neue weitere Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ wird mit drei Kindergarten- und drei Krippengruppen in Holzbauweise und einem versetzte Pultdach im Baugebiet „Pfarrpfründe I“ entstehen. Aufgrund eines Grundsatzurteils des Bundesverwaltungsgerichts, das auch auf dieses Baugebiet unmittelbar anzuwenden ist, ist die Einreichung des Bauantrags und die Beantragung von Fördergeldern leider erst Anfang des Jahres 2024 möglich. Parallel dazu konnten die Erschließungsstraße „Am Garbuckel“ bereits fertiggestellt und weitere Detailplanungen auf den Weg gebracht werden.

Zwischenzeitlich war auch schon das Richtfest für die Sanierung und Erweiterung des Rathauses. Die Baustelle ist soweit fortgeschritten, dass nunmehr in den kalten Wochen überwiegend der Innenausbau des „Herzstücks der Gemeinde“ stattfinden kann. Im Herbst kommenden Jahres soll das Rathaus wieder „in Betrieb“ gehen, aber bis dahin wird sicher noch die eine oder andere spannende Herausforderung beim Bauen im Bestand dazukommen.

Wir wünschen Ihnen und auch uns von ganzem Herzen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2024 alles Gute, Gesundheit und immer auch das notwendige Quantchen Glück.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Zusammenstehen. Viel Freude beim Lesen auch dieser Ausgabe unseres „Gemeindeboten Parkstetten“.

Martin Panten
1. Bürgermeister

Jennifer Graf
Geschäftsleitende Beamtin

Conny Sagmeister
Kita-Leiterin

Sepp Gilch
Bauhof-Leiter



Aktuelles aus dem

Parkstetterer Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 21.09.2023

Am Donnerstag, 21.09.2023, versammelten sich die Mitglieder des Parkstetterer Gemeinderats erneut im Schützenheim in Reibersdorf, um über die wesentlichen kommunalen Belange zu beraten und zu entscheiden.

Zu Beginn befasste sich der Gemeinderat mit der **Abwassergebührekalkulation für die Jahre 2024 bis 2027** und stimmte dieser einstimmig zu. Die Kalkulation wurde von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit einem Kommunalberatungsbüro aus Unterfranken erarbeitet. Die Preissteigerungen der letzten Jahre, insbesondere bei den Energie-, Entsorgungs- und Transportkosten schlugen sich genauso in der Gebührenberechnung nieder wie die Erhöhung der Tarife. Diese höheren Betriebskosten sind über die Gebühren umzulegen und auf die Nutzer der Abwasseranlage zu verteilen. Verteilungsmaßstab ist dabei der tatsächlich gemessene Verbrauch an Frischwasser. In Summe errechnet sich so bei gleichbleibenden Grundgebühren eine neue, ab 01.01.2024 gültige Einleitungsgebühr von 3,16 €/m³ Mischwasser bzw. 2,85 €/m³ bei reiner Schmutzwasser-einleitung. Eine gesonderte Niederschlagswassergebühr wird nicht eingeführt.

Die Erhebung der Abwassergebühren sowie der einmaligen Herstellungsbeiträge für die Entwässerungseinrichtung ist in der gemeindlichen „Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS)“ geregelt. Diese wurde durch den Gemeinderat neu gefasst und so an das offizielle ministerielle Muster angepasst. Die Satzung wird in den nächsten Tagen in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht niedergelegt und ortsüblich bekanntgemacht.

Anschließend genehmigte das Gremium die sich nach geprüfter Schlussrechnung ergebenden Mehrkosten

von rund 270.000 Euro für den Bau des **Geh- und Radwegs entlang der Münsterer Straße**. Die Mehrausgaben lassen sich fast ausschließlich auf nicht eingeplante Entsorgungskosten zurückführen. Während der Bauarbeiten hatte sich herausgestellt, dass der vorhandene Unterboden mangelhaft und zudem kontaminiert war. Die vor Baubeginn entnommenen Bodenproben haben dies nicht erwarten lassen. Die Gemeinde hat mit der Regierung von Niederbayern, die den Bau förderte, Kontakt aufgenommen, um gegebenenfalls eine Erhöhung der Fördersumme zu erreichen. Eine Entscheidung in der Sache ist dort bislang noch nicht getroffen worden.

Bereits mehrfach wurde im Gemeinderat die **Parksituation im Gewerbegebiet** diskutiert. Anlieger in den Gewerbegebietsstraßen klagten vor einiger Zeit unter anderem über massive Behinderungen des An- und Ablieferverkehrs durch parkende Fahrzeuge, weshalb der Gemeinderat nach einer Ortsbesichtigung durch den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss Park- und Halteverbote in der „Dieselstraße“ auswies. Seitdem wird allerdings immer öfter die „Chamer Straße“ am Ortseingang zum Parken genutzt, was aufgrund der fehlenden Straßenbeleuchtung in diesem Bereich besonders bei schlechten Sichtverhältnissen eine große Unfallgefahr darstellt. Aus diesem Grund beantragten zwei Gemeinderatsmitglieder grundsätzlich alle Park- und Halteverbote im Gewerbegebiet wieder aufzuheben, zumal teilweise auch die Rechtmäßigkeit mancher Schilder bezweifelt werde. Der Gemeinderat entschied, vor einer endgültigen Beschlussfassung eine fachliche Bewertung der Parkregelung durch die Polizei und den mit der Verkehrsüberwachung beauftragten Zweckverband einzuholen.

Uneins waren sich die Gemeinderatsmitglieder in der Frage, ob für die **Mehrzweckhalle** zusätzliche 100 bis 150 Stühle beschafft werden sollten.

Ein entsprechender Antrag wurde vom Verein der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten gestellt, da für Veranstaltungen in der Größenordnung des jährlichen Feuerwehrballs keine einheitliche Bestuhlung vorhanden ist. Die Gemeinderatsmitglieder wogen mehrere Argumente gegeneinander ab. Auf der einen Seite wurde auf die erheblichen Investitionskosten und die Möglichkeit der Ausleihe von vergleichbaren Stühlen von anderen Ortsvereinen verwiesen. Andererseits fänden neben dem Feuerwehrball auch andere größere Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle statt, die regelmäßig vor demselben Problem stünden. Letztlich entschied sich das Gremium mit einer knappen Mehrheit von acht zu sieben Stimmen, dass die Beschaffung zusätzlicher Stühle in der kommenden Haushaltsplanung berücksichtigt werden solle. Als Entscheidungsgrundlage für die Bestimmung der Anzahl an benötigten Stühlen sollen vorab verbindliche Bestuhlungspläne für die Halle erstellt werden, die neben der Art und Anzahl der Sitzplätze auch Plätze für Rollstuhlfahrer, Szenen- oder Tanzflächen vorsehen und ein Rettungskonzept enthalten.

Was, wenn es brennt und keiner kommt? Personalmangel wird heutzutage oft und nahezu in allen Branchen beklagt. Genauso geht es leider inzwischen auch vielen ehrenamtlichen Rettungsorganisationen, darunter den Feuerwehren. Damit es in Parkstetten nicht soweit kommt, investiert die Freiwillige Feuerwehr Parkstetten bereits seit Jahren viel Zeit und Engagement in die Jugendarbeit, um schon frühzeitig aktive Mitglieder für die Feuerwehr zu gewinnen und zu begeistern. Nachdem sich die Jugendfeuerwehrgruppe in Parkstetten inzwischen etabliert hat, wurde nun die **Gründung einer Kinderfeuerwehr** angestrebt. Eine diesbezügliche Informationsveranstaltung im September fand erfreulich großen Anklang. Dort erfuhr man, dass neben gemeinsamen spielerischen Feuerwehrübungen auch Brandschutz-, Verkehrs- und Gesundheitserziehung sowie das Gewinnen von sozialen Kompetenzen Teil der Aufgaben und Ziele der Kinderfeuerwehr sind. Mitmachen kön-

nen alle Kinder unabhängig ihres Geschlechts, die zwischen 6 und 12 Jahren alt sind und im Gemeindegebiet Parkstetten wohnen. Der Gemeinderat begrüßte dieses Vorhaben ausdrücklich und beschloss die Gründung der Kinderfeuerwehr als Teil der gemeindlichen Einrichtung „Freiwillige Feuerwehr Parkstetten“.

Zum Schluss des öffentlichen Teils rief Bürgermeister Panten dazu auf, der Gemeindeverwaltung bis zum 10. Oktober notwendige Grabenunterhaltungsmaßnahmen für das kommende Jahr zu melden.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil wurden die Aufträge für die Gewerke „Beleuchtungsanlage“ und „Photovoltaikanlage“ für den Umbau und die Modernisierung des Rathauses vergeben. Ferner wurde die Verwaltung ermächtigt, die Aufträge für die notwendigen Fliesen- und Natursteinarbeiten sowie für die Wärmedämm- und Estricharbeiten nach erfolgter Angebotswertung selbstständig zu vergeben.

Sitzung des Gemeinderats vom 19.10.2023

Bauthemen standen bei der Sitzung des Gemeinderats Parkstetten am Donnerstag, 19.10.2023, im Schützenheim in Reibersdorf klar im Vordergrund. Vor Einstieg in die Beratungen verlas Bürgermeister Panten jedoch erst die für öffentlich erklärten Beschlüsse der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung und berichtete von der letzten Sitzung des Schulverbands Parkstetten, in der unter anderem eine Änderung der Verbandssatzung beschlossen wurde. Es war die erste Sitzung mit Vertretern der Stadt Straubing, die seit diesem Schuljahr wieder Mitglied im Schulverband Parkstetten ist.

Ein Großteil der weiteren Tagesordnungspunkte wurde bereits eine Woche zuvor in der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss am 10.10.2023 nach jeweiligen Ortsbesichtigungen vorberaten. Die Empfehlungsbeschlüsse des Ausschusses wurden vom Gemeinderat allesamt bestätigt.

Die in Frage stehende Verlängerung und komplette **Sanierung des Gehwegs entlang der Donaustraße** bei der Kirche in Reibersdorf wurde abgelehnt. Insbesondere die Verlängerung biete nach Ansicht der Ausschussmitglieder keine wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich. Die Schäden am Gehweg werden demnächst vom gemeindlichen Bauhof in geeigneter Weise instandgesetzt. Allerdings stellte der Ausschuss an gleicher Stelle fest, dass das Straßennamensschild der anschließenden „Martinstraße“ in den Kurvenbereich hineinragt und versetzt werden solle.

Zuspruch fand der Antrag eines Anliegers auf Befestigung eines gemeindlichen Grünstreifens in der **Dieselstraße**. Vor Ort wurde festgestellt, dass einige der vorhandenen Grünstreifen bereits als Parkflächen oder vergrößerte Grundstücksausfahrten zweckentfremdet wurden. Die Gemeinderatsmitglieder führen dies auf die insgesamt zu klein dimensionierte Planung des Gewerbegebiets und den steigenden Parkdruck zurück. Aus diesem Grund wurde beschlossen, in Absprache mit dem Landratsamt ein Konzept für die Dieselstraße zu erarbeiten, um durchgängig mehrere wasserdurchlässig befestigte Parkflächen auszuweisen.

Im **Ortsteil Friedenrain** plant ein Bauherr den Abbruch einer bestehenden Halle mit Neuerrichtung einer Unterstellhalle für Fahrzeuge. Zwar stimmte der Gemeinderat dem Bauvorhaben an sich zu und erteilte die notwendigen Befreiungen hinsichtlich der Dachneigung, die vom Antragsteller begehrte Asphaltierung des zum Grundstück führenden gemeindlichen Schotterwegs wurde aber abgelehnt. Der vorhandene Weg ist nach Auffassung des Bauausschusses für die Erschließung der Unterstellhalle ausreichend, ein weiterer Ausbau hätte erhebliche Investitions- und auch spätere Unterhaltskosten zur Folge.

Ebenfalls keine Mehrheit fand sich für den Antrag eines Anwohners in der Bajuwarenstraße, einen vor seinem Grundstück befindlichen Ahornbaum zu entfernen, da dessen Samen im

Garten des Antragstellers keimen würden. Auch die Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Ausfahrt Mitterfeld in die Schulstraße wurde auf Empfehlung des Ausschusses vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt. Zwar steht im Kreuzungsbereich ein hoher Sichtschutzzaun, allerdings stimmten die Ausschussmitglieder darin überein, dass die Übersicht aufgrund des vorhandenen Fußgängerwegs, der Haltemarkierung auf der Fahrbahn und der geltenden Vorfahrt- und Geschwindigkeitsregeln in dieser Tempo-30-Zone ausreichend ist.

Auch im **Baugebiet „Mitterfeld III“** möchte ein Ehepaar sein Grundstück gegen unerwünschte Blicke schützen und einen Sichtschutzzaun aus Holz in einer Höhe von 1,60 m errichten und beantragte dazu eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans. Bereits mehrfach wurden im Gemeinderat derartige Anträge kontrovers diskutiert. Das Bedürfnis nach Privatsphäre und Rückzugsmöglichkeit der Bewohner steht hier dem Ortsbild und der städtebaulichen Ordnung gegenüber. Darüber hinaus ist neben dem Aspekt der Nachhaltigkeit der Baumaterialien genauso darauf zu achten, dass Tiere wie beispielsweise der Igel die Einfriedungen weiterhin durchqueren können. Entsprechend eines Grundsatzbeschlusses aus dem Jahr 2020 wurde den Bauherren die Errichtung eines Zauns in Höhe von 1,60 m zugesagt, sofern dieser unter anderem nicht vollflächig geschlossen ist. Damit zukünftig auch in unbeplanten Gemeindebereichen die gleichen Regeln wie in Bebauungsplangebieten gelten, beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, einen Vorschlag für eine Satzung entsprechend der Ermächtigung der Bayerischen Bauordnung zu entwerfen, die Notwendigkeit, Art, Gestaltung und Höhe von Einfriedungen festsetzt.

Die Bestattungs- und Friedhofskultur hat sich in den vergangenen Jahren sehr stark verändert. Der Wunsch nach Urnenbestattungen anstelle der früher hauptsächlich vorgenommenen Sargbestattungen nimmt immer mehr zu. Deswegen befasste sich der Gemeinderat mit der Frage, wie das **Urnenareal am Friedhof** in Park-

stetten weiterentwickelt werden kann, um den Bedarf auch in Zukunft decken zu können. Besonders gefragt sind die angebotenen Erdurnengräber mit Granitblock, wohingegen solche mit Bronzeplatte nur sehr selten belegt werden. Der Gemeinderat entschied daher, Planungen für die erneute Erweiterung des Urnenareals mit Granitblöcken aufzunehmen. Um die Verfügbarkeit auch längerfristig sicherstellen zu können, wurde darüber hinaus beschlossen, zukünftig in der Friedhofsverwaltung keine neuen Reservierungen für Grabplätze mehr anzunehmen.

Für 47 Haushalte im Ortsteil Fischerdorf und im Gewerbegebiet soll schnelles Internet möglichst bald Realität werden. Da ein rein eigenwirtschaftlicher Ausbau für die Netzbetreiber in diesen Gebieten wohl nicht rentabel ist, beschloss der Gemeinderat bereits im vergangenen Jahr, die Haushalte dort im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie mit **Breitband-Internet auf Glasfasertechnologie** zu versorgen. Nach Durchführung eines umfangreichen Auswahlverfahrens bot die Telekom Deutschland GmbH nun an, die Gebiete zu erschließen, sofern die Gemeinde Parkstetten die Deckungslücke von knapp 110.000 € trägt. Einstimmig sprach sich das Gremium dafür aus, den eingeschlagenen Weg weiterzuverfolgen und die nächsten Schritte des Förderverfahrens zu durchlaufen. Zieht man die in Aussicht stehenden staatlichen Fördermittel ab, verbliebe für die Gemeinde noch ein Eigenanteil von rund 16.000 €.

Zum Schluss des öffentlichen Teils wurde entschieden, welche Unterhaltsmaßnahmen im kommenden Jahr an **Gräben und Gewässern III. Ordnung** erfolgen sollen.

Bürgermeister Panten berichtete außerdem, dass die Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Pfarrpründe I“, in dem die neue weitere gemeindliche Kita „Weiherwichtel“ errichtet werden soll, voranschreiten und kürzlich noch der Auftrag für die Erstellung der Straßenbeleuchtung vergeben wurde. Auch über Vergabeentscheidungen der Verwaltung bezüglich

des Rathausumbaus wurde informiert.

Sehr erfreulich ist, dass die Regierung von Niederbayern nach intensiven Nachverhandlungen durch die Gemeindeverwaltung und nachfolgender längerer Prüffrist die Mehrkosten, die im Rahmen des Baus des **Geh- und Radwegs entlang der Münsterer Straße** aufgrund unerwarteter Entsorgungskosten entstanden sind, nun doch noch als förderfähig anerkannt hat. Somit erhöht sich die zugesagte Fördersumme an die Gemeinde für diesen Geh- und Radweg um 54.200 €.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil wurden die Aufträge für die Gewerke „Bodenbelagsarbeiten“ und „Flachdach“ für den Umbau und die Modernisierung des Rathauses vergeben. Außerdem wurde ein Garten- und Landschaftsbaubetrieb mit der Ersatz- und Neupflanzung diverser Bäume im Gemeindegebiet beauftragt.

Sitzung des Gemeinderats vom 16.11.2023

Zum Einstieg in die Parkstettener Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 16.11.2023, im Schützenheim in Reibersdorf berichtete 1. Bürgermeister Panten von den vielen Sitzungen und Versammlungen der letzten Wochen, die die Vereine und Verbände, an denen die Gemeinde Parkstetten beteiligt ist, abgehalten hatten. Unter anderem wurden in der Versammlung des Wasserzweckverbands Straubing-Land die neuen Wassergebühren beschlossen, die sich auch in den Haushaltsplanungen der Gemeinde Parkstetten niederschlagen werden. Zudem plant die WIGES GmbH in Abstimmung mit dem Wasserzweckverband im ersten Halbjahr 2024 im Zuge der Bauarbeiten zum Hochwasserschutz den Umbau der Wasserleitung zur Kläranlage Reibersdorf.

Aufgrund der Zahl an Schülerinnen und Schülern, die die Parkstettener Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule zum Schuljahresbeginn besuchten, durfte der Gemeinderat **einen neuen weiteren Vertreter in den Schulverband Parkstetten** ent-

senden. Gemeinderat Alois Lummer wurde mit dieser Aufgabe betraut, seine Stellvertretung übernimmt Gemeinderat Jörg Bachinger.

Ein so genanntes Parallelverfahren, also die Aufstellung eines Bebauungsplans mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplans, betreibt die Gemeinde derzeit zusammen mit einem Vorhabenträger. Dieser plant im westlichen Gemeindegebiet südlich des Friedenrainsees und in der Nähe des Weilers Bielhof verteilt auf drei verschiedene Baufelder die **Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage** zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie. Mit der Unterstützung des Vorhabens möchte die Gemeinde basierend auf den bundesdeutschen und bayerischen Zielen des Klimaschutzes und der Klimavorsorge einen aktiven und wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der Entstehung von Treibhausgasen leisten. Zunächst beschloss der Gemeinderat den Geltungsbereich für die Bauleitplanung um ein angrenzendes Grundstück zu erweitern, sodass sich die Anlage nun über eine Fläche von gut 26 Hektar erstreckt.

In den letzten Wochen fand die frühzeitige Öffentlichkeits- und Fachstellenbeteiligung mit Auslegung der Planentwürfe für das Parallelverfahren statt. Der Gemeinderat befasste sich an diesem Abend mit den eingegangenen Stellungnahmen. So musste aufgrund eines formellen Hinweises der Unteren Bauaufsichtsbehörde zunächst der Aufstellungsbeschluss für das zuletzt eingeleitete Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans durch ein Deckblatt für den Bereich „Seering“ aufgehoben werden. Dieses Verfahren wurde seit dem Jahr 2015 nicht mehr weiterverfolgt. Beispielsweise findet aufgrund der Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Deggendorf-Straubing ein Haftungsausschluss für Schäden durch Emissionen, z.B. Steinschlag oder Verschmutzungen aus der ordnungsgemäßen landwirtschaftlichen Nutzung angrenzender Flächen Einzug in den Planentwurf. Auf Anregung des Wasserzweckverbands werden Leitungsverläufe der unterirdischen Wasser-

versorgungseleitungen im Plan dargestellt und entsprechend eines Hinweises des Landratsamts Blendschutzrichtungen für Wohngebäude und Straßenverkehr festgesetzt.

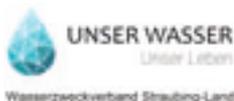
Insgesamt billigte der Gemeinderat die vorliegenden Entwürfe mit den besprochenen Ergänzungen, sodass die Verfahren mit den Bezeichnungen Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans durch Deckblatt Nr. 6 („Sondergebiet Photovoltaik Parkstetten“) bzw. Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan „SO Photovoltaik Friedenrain-Süd“ weitergeführt werden. Es schließt sich nun die erneute Öffentlichkeits- und Fachstellenbeteiligung an, in der weitere Hinweise, Anregungen oder Einwendungen zu diesen Planungen vorgebracht werden können.

Das zweite Bauleitplanverfahren, das an diesem Abend auf der Tagesordnung stand, der Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans mit gleichzeitiger Flächennutzungsplanänderung zur **Ausweisung eines „Sonstigen Sondergebiets (SO) Naherholungsanlage Parkstetten“**, wurde vertagt. Kurz vor der Sitzung sind hierzu noch Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangen, die noch nicht abschließend bewertet werden konnten.

Einstimmigkeit herrschte bei der **Vorberatung über die Mittelbereitstellung im kommenden Haushaltsjahr 2024**. Die Gemeindeverwaltung sammelte dazu die bereits beschlossenen Projekte und anstehenden Notwendigkeiten und stellte diese dem Gemeinderat vor. Die bereits voranschreitende Erweiterung und Sanierung des Rathauses wird sicherlich einen der größten Posten des nächsten Jahres bilden. Gleiches gilt für den Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“, mit dem nach einiger Verzögerung aufgrund äußerer Umstände nun voraussichtlich im kommenden Jahr begonnen werden kann. Für den Bauhof ist laut Investitionsplan insbesondere die Anschaffung eines Radladers mit Winterdiensttausrüstung vorgesehen und für den Friedhof sind weitere Granitblöcke für Erdurnengräber geplant. Nach den Ergebnissen der letzten Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst der Kommunen steigen die Gehälter der Beschäftigten ab März 2024 um mindestens 340 € pro Monat, was unweigerlich eine deutliche Personalkostenmehrung zur Folge haben wird. Die von den Freiwilligen Feuerwehren Parkstetten und Reibersdorf aufgestellten Bedarfspläne wurden ohne Einwände gebilligt und sollen in die Haushaltsplanungen eingestellt werden. Die voraussichtlichen Kosten für die Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden und Maschinisten, Schutzausrüstung, Ge- und Verbrauchsmate-

rial sowie die Alarmierung entsprechen im Grunde denen des Vorjahres. Weiter verfolgt werden sollen auch die Bemühungen, die Spielplätze im Gemeindegebiet zu ertüchtigen und möglichst gleichwertig auszustatten. Im nächsten Jahr soll dafür der Spielplatz an der Bajuwarenstraße mit zusätzlichen Bänken und Tischen sowie einer Sandbaustelle für Kleinkinder aufgewertet werden. Die Gemeindeverwaltung erarbeitet nun auf Grundlage dieser Vorberatungen einen Haushaltsplanentwurf.

Einer der größten Vermögenswerte der Gemeinde ist - unterirdisch verlegt - die **Kanalisation**. Um diesen Wert zu erhalten und auch der gesetzlichen Verpflichtungen aus der Eigenüberwachungsverordnung nachzukommen, bedarf es regelmäßiger Kanaluntersuchungen mittels Kamerabefahrung und Sanierungen. Kurzfristig bestand in diesem Jahr die Möglichkeit, einen weiteren Abschnitt des gemeindlichen Kanalnetzes durch das gemeinsame Kommunalunternehmen (gKU) Abwasserdienstleistung Donau-Wald auf Schadstellen untersuchen zu lassen. Der Gemeinderat genehmigte die hierfür angefallenen Kosten einstimmig in Höhe von knapp 36.000 €, die bei Erstellung des Haushaltsplans 2023 noch nicht vorhersehbar waren. Da aufgezeigte Schäden auch behoben und die Anlage an den Stand der Technik angepasst werden müssen, wird in Zusammenarbeit mit dem



Wassergebühren werden angepasst

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Straubing-Land hat bei der Sitzung am 25.10.2023 eine Erhöhung der Wassergebühren ab 2024 beschlossen. Bei gleichbleibender Grundgebühr muss die Verbrauchsgebühr um netto 0,23 € angehoben werden und beträgt nun netto 1,44 Euro pro verbrauchten Kubikmeter Wasser.

Die Neukalkulation der Wassergebühren, mit der der Bayer. Kommunale Prüfungsverband in München beauftragt war, erfolgte für einen

Zeitraum von vier Jahren, also für die Jahre 2024 bis 2027.

Der deutliche Anstieg der Stromkosten seit Anfang 2023, die Erhöhung der Personalkosten durch die Tarifeinigung im öffentlichen Dienst sowie die teilweise deutlichen Preissteigerungen bei der Material- oder Betriebsmittelbeschaffung sowie im Tiefbaubereich haben nun entsprechende Auswirkungen auf die Wassergebühren. Durch erwirtschaftete Überschüsse aus den Jahren 2018 bis 2022, die bei der Gebührenkal-

kulation angerechnet werden, konnte die Gebührenerhöhung sogar deutlich niedriger gehalten werden als ursprünglich angenommen.

Der Wasserzweckverband Straubing-Land wird alle Wasserabnehmer im Rahmen der Jahresendabrechnung für das Jahr 2023 detailliert über die Gebührenanpassung informieren. Diese erfolgt Ende Januar 2024.

*Text: Wasserzweckverband
Straubing-Land*

gKU ein Sanierungs- und Strukturkonzept für die gemeindliche Abwasseranlage erarbeitet, das mit 71.500 €, verteilt auf vier Jahre, zu Buche schlägt. Für die Erstellung des Konzepts wurde der Gemeinde vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz bereits im Vorfeld ein Zuschuss in Höhe von 50.000 € aus den Mitteln der Richtlinie für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben („RZWas 2021“) zugesagt.

Besonders nach den Regenfällen der letzten Tage steigen die Pegel der Donau wieder merklich, was die Wichtigkeit eines funktionierenden Hochwasserschutzes einmal mehr verdeutlicht. Das wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb des gesteuerten **Flutpolders „Hochwasserrückhaltung Oberauer Schleife“** befindet sich aktuell in der Auslegung. Wegen einer ökologischen Ausgleichsfläche im Gemeindegebiet ist die Gemeinde Parkstetten von diesem Vorhaben mittelbar betroffen und wurde um Stellungnahme gebeten. Von Seiten der Gemeinderatsmitglieder wurden keine Einwände vorgebracht.

Ebenfalls um den Hochwasserschutz ging es auch beim letzten Teil des Abends, den sonstigen Mitteilungen des Bürgermeisters. Obwohl dies den gemeindlichen Haushalt erheblich entlasten würde, wurde der Ge-

meinde vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf kürzlich wiederholt die Streckung der Fälligkeit für die zu leistenden **Beteiligtenbeiträge zur Erächtigung des Hochwasserschutzes im Polder Parkstetten-Reibersdorf** von sechs auf zehn Jahre verwehrt. Zudem wurde mitgeteilt, dass sich die Baukosten ausgehend von der letzten Kostenberechnung nach derzeitigem Stand um 38,9 % erhöht haben, was sich in Folge auch massiv auf den finanziellen Beitrag der Donauanrainergemeinden auswirkt. Hierzu wird Bürgermeister Panten in Abstimmung mit weiteren betroffenen Donauanliegerkommunen erneut das Gespräch mit übergeordneten staatlichen Stellen suchen.

Bürgermeister Panten berichtete außerdem über den Sachstand zum beabsichtigten **eigenwirtschaftlichen Ausbau des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet** durch die schwedische Firma Open Infra GmbH. Obwohl die Vermarktungsphase im Sommer holprig verlief und die erforderliche Quote an Interessenten noch nicht erreicht werden konnte, hält das Unternehmen nach eigener Aussage weiterhin am Projekt fest. Eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung und eine erneute Akquise sollen stattfinden, sind aber noch nicht terminiert.

Neben der Nutzung von Photovoltaik führt auch eine strategische Ausrichtung der Wärmeversorgung zu einer

Reduzierung von klimaschädlichen Treibhausgasen. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde auf den Weg gemacht und zwischenzeitlich die Förderung der Erstellung einer **kommunalen Wärmeplanung** beantragt. Die Planungskosten werden auf rund 47.600 € geschätzt. Aktuell stehen hier- für im Rahmen der so genannten „Kommunalrichtlinie“ Fördersätze von bis zu 90 % in Aussicht.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an, in dem unter anderem der Auftrag für die Erneuerung der Rücklaufschlammleitung der Kläranlage vergeben wurde.

Text: Gemeinde

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

Donnerstag, 18. Januar 2024,

Donnerstag, 22. Februar 2024,

Donnerstag, 14. März 2024

statt. Wir informieren Sie über den Beginn und die Örtlichkeit sowie über die Tagesordnungspunkte zeitnah unter www.parkstetten.de, über die Gemeinde-App Muni, das Bürger- und Ratsinformationssystem und über die Presse.



Einladung zur Bürgerversammlung 2024 mit Ehrenabend

Die nächste allgemeine Bürgerversammlung der Gemeinde Parkstetten findet am

Donnerstag, 21. März 2024, um 18 Uhr,

im Saal des „Reibersdorfer Hof“, Richprechtstr. 15, 94365 Parkstetten-Reibersdorf, statt.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

1. Begrüßung
2. Rückblick und Ausblick über Vorhaben der Gemeinde
3. Anfragen und Anträge aus der Bürgerversammlung
4. Informationen und Verschiedenes

Im Rahmen der Bürgerversammlung finden die Ehrungen von Bürgerinnen und Bürgern für besondere Verdienste und Leistungen auf sozialem, kulturellem, beruflichem, schulischem, sportlichem oder sonstigem Gebiet sowie im ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagement im vergangenen Jahr 2023 statt.

Martin Panten, 1. Bürgermeister



Eine Visitenkarte, die sich sehen lassen kann – Ausbau der Ortseinfahrt Parkstetten abgeschlossen

Als Visitenkarte eines Ortes bezeichnete Landrat Josef Laumer bei der offiziellen Verkehrsfreigabe der Kreisstraße SR 62 in Parkstetten (Straubinger Straße) am Mittwoch die Einfahrtsstraße. „Und in Parkstetten kann sich diese Visitenkarte nach dem Abschluss der Baumaßnahme sehen lassen“, so der Landrat.

Rund 14 Wochen wurde an der Straubinger Straße von den gemeinsamen Baulastträgern Landkreis (Kosten rund 229.000 Euro) und Gemeinde Parkstetten (Kosten rund 663.000 Euro) am Ortseingang von Parkstetten bis zum Kreisverkehr gebaut. „Große Bereiche wiesen eine Schädigung der Fahrbahn in Form von Netzrissen, Unebenheiten und Flickstellen auf. Außerdem war die Funktion der Entwässerungseinrichtungen wie Straßeneinlauf, Randsteine, Kanal nicht mehr gegeben“, erläuterte Markus Fischer, Tiefbauamtsleiter am Landratsamt. Entsprechend zufrieden zeigte sich am Ende der Maßnahme auch Parkstettens Bürgermeister Martin Panten: „Wir haben nun eine Ortseinfahrt, die sicher, schön, funktional und nachhaltig ist.“ Die Gemeinde kam als Baulastträger für den Geh-

weg, die Seitenbereiche, die Sanierung des Abwasserkanals, die Grünfläche und die Straßenbeleuchtung auf. „Wenn die Straße aufgrund der Arbeiten an der Kreisstraße schon offen ist, dann bietet es sich eben an, auch gleich den gemeindeeigenen Abwasserkanal zu prüfen und zu sanieren. Dabei hat es sich angeboten, dass daran interessierte Grundstückseigentümer die Prüfung ihrer privaten Grundstücksanschlüsse gleich mit dem gemeinsamen Kommunalunternehmen Abwasserdienstleistung Donau-Wald durchführen ließen“, so Panten weiter. Die Kreisstraße wurde auf 310 Metern Länge ausgebaut, die Gehwege auf 620 Metern Länge. Bei der Fahrbahn wurden Deckschicht und Randstein erneuert, beim Gehweg wurde ein Vollausbau mit Pflasterbefestigung durchgeführt. Als letzte Arbeiten laufen noch die Baumbepflanzung am Straßenrand und eine neue Straßenbeleuchtung (mit energieeffizienten LED-Lampen).

Ein besonderer Dank galt zum Abschluss der Baumaßnahme auch den Anliegern und Geschäftsleuten, denn der Bau musste unter Vollsperrung durchgeführt werden. Zwar konnten

Geschäfte angefahren werden, „trotzdem gab es deutliche Einschränkungen. Mit der Hilfe aller Beteiligten konnten aber immer kreative Lösungen gefunden werden“, machte Bürgermeister Panten deutlich. Dies lag auch an der guten Zusammenarbeit aller beteiligter Stellen: dem Bauamt der Gemeinde Parkstetten, der Tiefbauverwaltung des Landkreises, dem Planungsbüro MKS, dem Ingenieurbüro Sehlhoff und der Baufirma Strabag. Auch deren Vertreter waren bei der Straßenfreigabe mit dabei, an deren Ende Pfarrer Meier die Segnung der Straße vornahm.

Die Sanierung an der Straubinger Straße war der zweite Bauabschnitt der insgesamt 2,8 Kilometer langen Ortsdurchfahrt Parkstetten an den Kreisstraßen SR 62 und SR 15. Bereits 2020 wurde der Bauabschnitt I mit dem Ausbau der Bogener Straße umgesetzt. Ein letzter Bauabschnitt ab Kreisverkehr (Straubinger Straße) bis zur Gabelung an die Bogener Straße ist für die Zukunft noch vorgesehen.

Text/Foto: Landkreis Straubing-Bogen



Die Vertreterinnen und Vertreter von Politik, Verwaltung, Kirche und der beteiligten Firmen bei der offiziellen Straßenfreigabe.



Frieden immer mehr gefährdet – Kriege und Terror rücken näher

Am Volkstrauertag erinnerten BGR Pfarrer Richard Meier, Bürgermeister Martin Panten und Alois Lummer von der Krieger- und Soldatenkameradschaft in der Parkstettener Pfarrkirche St. Georg und am Kriegerdenkmal an das Elend und die vielen Toten in den Kriegen.

„78 Jahre Frieden in Deutschland, aber nun gibt es immer gefährlichere Entwicklungen, denen man entgegengetreten muss“, mahnte BGR Pfarrer Richard Meier in seiner Predigt beim Gedenkgottesdienst. Er sprach über die vielen präsenten, aber derzeit vergessenen Bürgerkriege in Afrika und Asien, den russischen Angriff auf die Ukraine und den Krieg und Terror im Nahen Osten. „Auch der vermehrt aufkommende Antisemitismus ist niemals hinzunehmen, er richtet sich gegen

unsere jüdischen Brüder und Schwestern“, sagte der Pfarrer und wies darauf hin, dass auch Jesus ein Jude war. „Jeder hat das Talent zu lieben und wir haben den Auftrag Gottes, unsere Talente auszubauen, darüber werden wir einst Rechenschaft ablegen müssen“, erinnerte der Geistliche.

Bürgermeister Martin Panten sagte in seiner Ansprache, dass Terroristen, Tyrannen, Diktatoren und Aggressoren dieser Welt mit ihren Anschlägen, ihren Angriffen und auch ihrem menschenverachtenden Reden und Handeln Unfrieden stiften wollen zwischen den Völkern und den Religionen. „Sie wiegeln auf und säen Hass, nicht nur in der Ukraine, im Jemen, in Syrien und im Nahen Osten, sondern auch hier bei uns. Wir müssen alles daransetzen, dass diese vergiftete Saat

nicht aufgeht“, mahnte der Bürgermeister. Schweigen und Wegsehen sei unangebracht, wenn Jüdinnen und Juden auf unseren Straßen nicht sicher seien, wenn Davidsterne auf Häuser geschmiert werden. Wenn Brandsätze auf Synagogen geworfen werden, wenn die Opfer des Terrors verhöhnt und die Täter verherrlicht werden, wenn Hass und Gewalt gegen Jüdinnen und Juden mit einem unerträglichen „Ja, aber“ relativiert werden, das sei eine perfide Täter-Opfer-Umkehr. Das offizielle staatliche Totengedenken sprach Alois Lummer im Auftrag der Krieger- und Soldatenkameradschaft. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst und die Gedenkfeier von der Blaskapelle „Brandlberger Buam“. Mit Kranzniederlegungen am Kriegerdenkmal und der Nationalhymne endete die würdige Feier.

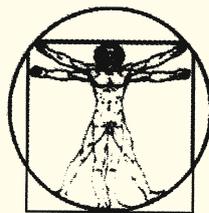
Text: Konrad Rothammer

Foto: Claudia Franke



Alois Lummer von der KuSK, Bürgermeister Martin Panten und BGR Pfarrer Richard Meier bei der Kranzniederlegung am Parkstettener Kriegerdenkmal.

Praxis für Physiotherapie



DIETMAR KANERT

Kirchplatz 6 · 94365 Parkstetten
Tel. (0 94 21) 8 94 49

- > Gerätegestütztes Training für jedermann
- > Gerätegestütztes Training speziell für Senioren
jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- > Solarium
- > Massagen
- > Krankengymnastik
- > Behandlung nach Bobath
- > Manuelle Therapie
- > Krankengymnastik am Gerät
- > Manuelle Lymphdrainage
- > Schlingentisch
- > Fango, Rotlicht und Kältetherapie
- > Elektrotherapie
- > Kiefergelenktherapie
- > Bindegewebsmassagen
- > Reflexzonenmassagen
- > Magnetfeldtherapie



Frieden muss erhalten bleiben – Mahnende Worte zum Volkstrauertag

In einem Gottesdienst am Abend des Volkstrauertages, den BGR Pfarrer Richard Meier und Diakon Helmut Pscheidl feierlich gestalteten, wurde in Reibersdorf aller Opfer in Kriegen gedacht. Mahnende Worte sprachen auch Bürgermeister Martin Panten und Johann Häusler von der KuSK Parkstetten/Reibersdorf. Dabei waren auch große Abordnungen der Feuerwehr und der Donauschützen Reibersdorf.

„Wir haben den Auftrag Gottes, mit unseren Talenten zu wirtschaften und zu arbeiten und jeder hat das Talent zum Lieben bekommen“, sagte Pfarrer Richard Meier in seiner Predigt. Deshalb dürften zunehmender Hass und Hetze sowie die Verachtung und

die Not von Flüchtlingen nicht einfach hingenommen werden.

„Der Volkstrauertag ist ein Tag, an dem wir nicht weit zurückblicken müssen, um seinen Sinn zu erkennen“, sagte Bürgermeister Martin Panten in seiner Ansprache. „Mitten unter uns, auch hier in unserer Gemeinde, leben Menschen, die vor Krieg oder Bürgerkrieg oder Vertreibung in ihrer Heimat geflohen sind und vorher Schlimmes erleiden oder mitansehen mussten. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine und der Krieg in Israel führen uns geradezu mit einer Deutlichkeit und Brutalität vor Augen, wie wichtig es ist, sich immer wieder zu erinnern, was schon einmal war und eigentlich nie wieder sein sollte, Hass,

Entmenschlichung und Vernichtung“, mahnte der Bürgermeister. Kriege und Menschenrechtsverletzungen der jüngsten Zeit fänden nun nicht mehr weit entfernt von unserem Zuhause statt. Sie rückten immer näher.

Das offizielle Totengedenken sprach Johann Häusler im Auftrag der Krieger- und Soldatenkameradschaft Parkstetten/Reibersdorf. Der feierliche Gottesdienst und die Kranzniederlegungen am Reibersdorfer Kriegerdenkmal wurden von der Blaskapelle „Brandlberger Buam“ musikalisch gestaltet. Mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ und der Nationalhymne wurde die würdige Gedenkfeier beendet.

Text/Foto: Konrad Rothammer



Johann Häusler von der KuSK, Bürgermeister Martin Panten, Diakon Helmut Pscheidl und BGR Pfarrer Richard Meier bei der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Reibersdorf.



www.bestattungen-wörth.de

Rudolf Aumer
Bestattungsunternehmer



BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72



„Hebweih“ am Rathaus – Erste Etappe bei Umbau und Erweiterung beendet

Handwerker, Architekten, Bürgermeister, Gemeinderäte und Gemeindeangestellte feierten am 26. Oktober 2023 den Abschluss des Rohbaus bei der Erweiterung des Rathauses. Die Kosten für das Richtfest teilten sich das Architektenbüro Schumacher und die Gemeinde.

Einer Tradition folgend war der Richtspruch des Zimmerermeisters Stefan Haller ein uraltes Ritual. Nach der Anbringung des Richtbäumchens bedankte sich dieser in Versform bei den Architekten und dem Bauherrn, der Gemeinde Parkstetten und ihrem Gemeinderat, für den bisherigen problemlosen Bauverlauf. Er wünschte der Gemeinde viel Glück und Freude mit dem Bauwerk und zerschmetterte dabei traditionell sein Trinkglas.

Herz der Gemeinde

Als „Herz der Gemeinde“ bezeichnete 1. Bürgermeister Martin Panten in seiner kurzen Ansprache das Rathaus. Dieses sei der Sitz des Gemeinderates, des Bürgermeisters und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. In Parkstetten befinde sich darin auch noch die Parkstettener Freiwillige Feuerwehr mit Gerätehaus, Funktionsräumen und Garagen. Um auch langfristig eine gut funktionierende, bürgernahe und dienstleistungsorientierte Gemeindeverwaltung garantieren zu können, sei eine weitere Anpassung des Rathauses an die Erfordernisse der Zeit unumgänglich, sagte der 1. Bürgermeister. Heute

werde unter anderem für öffentliche Bauten ein barrierefreier Zugang gefordert. Dies führe dazu, dass die Installation eines Aufzugs zwingend erforderlich sei, um auch gehbehinderten Menschen den problemlosen Zugang zu sämtlichen öffentlichen Bereichen in allen Etagen zu gewährleisten. Zudem gebe es erhöhte Anforderungen an den Brandschutz und an die Sicherheit. So werden neben verschiedenen Umbauten auch separate Fluchttreppen notwendig.

Seinen Preis fordere auch der Datenschutz. Das bisher sehr beengte Bürgerbüro werde zu einem modernen Service- und Dienstleistungszentrum ausgebaut, indem auch Vertrauliches ohne andere Zuhörer besprochen werden könne. Das Rathaus werde zudem durch einen mit Kühlung ausgestatteten Serverraum und eine umfassende LAN-Verkabelung an die wachsende digitale Behördenwelt an-

gepasst. Der Anbau und die teilweise Aufstockung des Rathauses sei notwendig, um weiteren dringend benötigten Büroraum sowie Platz für Registraturen und Archive zu schaffen. Die Aufstockung in Holzständerbauweise sei aus Gründen der Nachhaltigkeit und der Statik sowie einer besseren Wärmedämmung gewählt worden.

Energetische Sanierung

1. Bürgermeister Panten erläuterte auch die geplanten umfangreichen Wärmedämmmaßnahmen an dem in die Jahre gekommenen Rathaus. Dazu seien derzeit KfW-Fördermittel in Höhe von 600.000 Euro zugesagt. Für die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel gebe es weitere 30.000 Euro. Architektin Petra Schumacher zeigte sich sehr zuversichtlich, dass der für das Projekt gesteckte Finanzrahmen von 3,5 Millionen Euro eingehalten



Der Zimmerermeister beim traditionellen Richtspruch



Trotz Baustelle sind wir für Sie da!

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten am Rathaus in der Schulstraße 3 sind trotz herausfordernder Witterungsverhältnisse in vollem Gange. Wir weisen darauf hin, dass der Besuch weiterhin grundsätzlich möglich ist.

Im 1. Obergeschoss des Rathauses (nicht barrierefrei) sind der **1. Bürgermeister**, die **Geschäftsleitung**, das **Sekretariat**, die **Kämmerei**, die **Kasse**, die **Personalabteilung** sowie das Sachgebiet **IT-Technik und Öffentlichkeitsarbeit** zu den üblichen Öffnungszeiten

oder nach Terminvereinbarung für Sie persönlich erreichbar.

Das **Bürgerbüro**, das **Bauamt**, die **Friedhofsverwaltung** und das Sachgebiet **Abwassergebühren- und Erschließungswesen** befinden sich in der vorübergehenden Außenstelle (Straubinger Str. 34, barrierefrei) gegenüber der Raiffeisenbank.

Die telefonische Erreichbarkeit aller Dienststellen der Gemeindeverwaltung ist uneingeschränkt gegeben. Bitte nutzen Sie die Online-Services der Verwaltung über das **Bürgerservice-Portal des „Digitalen Rathauses“** über unsere Homepage www.parkstetten.de.

Text: Gemeinde

werden kann. Sie erläuterte Details der Planungen und bedankte sich bei Bürgermeister Panten und den Angehörigen der Verwaltung für die immer konstruktive Zusammenarbeit.

Dank an Donauschützen und Verwaltung

Einen großen Dank richtete Bürgermeister Panten auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofs. So

habe die vorübergehende Verlegung des Bürgerbüros, des Bauamtes sowie der Friedhofs- und Abwassergebührenverwaltung in das Gebäude der ehemaligen Volksbank an der Straubinger Straße keine Probleme aufgeworfen. Die Abbau- und Räumarbeiten konnten mit einer großen Teamleistung oftmals auch kurzfristig durchgeführt werden. Die restlichen Abteilungen wie Kasse, Geschäftsleitung, Sekretariat und der Bürgermeis-

ter seien während der Bauzeit so gut es geht gemeinsam im Sitzungssaal des Rathauses untergebracht. Personalamt und IT-Betreuung können vorläufig in ihren Räumen bleiben. Einen besonderen Dank richtete der Bürgermeister auch an die Donauschützen Reibersdorf. Diese bauen ihre Schießstände immer wieder ab und auf, um dort die monatlichen Gemeinderatsitzungen zu ermöglichen.

Text/Foto: Konrad Rothammer



Handwerker und Gemeindeangestellte verfolgten das Ritual



Kfz-Prüfstelle Steinach

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
 Tel. 09428 94 95 20

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

- **Hauptuntersuchung inkl. UMA*** gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Oldtimergutachten** gem. § 23 StVZO
- **Betriebssicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- **Unfallshadengutachten**
- **Schaden- und Wertgutachten**
- **Wertgutachten für Oldtimer**
- **Technische Gutachten & Beratung**



Wir sind für Sie da:
 Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr & Sa. 09.00 – 13.00 Uhr
 sowie nach tel. Vereinbarung

A. STÖGER Tel. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER Tel. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen



TÜVRheinland®
FSP

Veranstaltungstechnik

AMBERGER





Vermietung



Verkauf



Service

Besuchen Sie unsere neue Homepage:
www.veranstaltungstechnik-amberger.de



„Mei staade Zeit“

Die Parkstettener Dichterin Lisa Stögbauer hat ihren erfolgreichen Gedichtband überarbeitet und neu aufgelegt

Sie ist weit über Parkstetten hinaus bekannt und als erfolgreiche Geschichtenerzählerin auf Lesereisen und bei vielen Anlässen und Veranstaltungen unterwegs. Lisa Stögbauer lebt und schreibt in Parkstetten. Die Ideen für ihre Gedichte und Geschichten entstehen durch Begeg-

nungen mit ihren Mitmenschen. Oft sind es alltägliche Situationen und Erlebnisse, schöne, aber auch ärgerliche, die sie beschäftigen und die sie in Erinnerung behält. Wenn Lisa Stögbauer dann darüber nachdenkt und das Erlebte Revue passieren lässt, schreibt sie ihre Überlegungen und ihre Gefühle dabei auf. Diese besondere Sensibilität und die Kunst, dabei die richtigen Worte zu finden, die auch andere Menschen bewegen, ist es, was sie motiviert und ihr so viele Einladungen zu Lesungen beschert. Bereits seit 2005 schreibt Lisa Stögbauer meistens in Versform und in Bairisch ihre Gedichte und Geschichten auf, fasst sie in mittlerweile sechs Bücher zusammen und veröffentlicht diese im Eigenverlag.



Lisa Stögbauer überreicht 1. Bürgermeister Martin Panten die Neuauflage ihres Gedichtbands „Mei staade Zeit“.

Nun hat sie ihren Gedichtband „Mei staade Zeit - Gedichte und Geschichten zum Advent und zu Weihnachten“ neu herausgebracht und dabei einige neue Gedichte gegen bisher abgedruckte ausgetauscht. Ihr war wichtig aktuelle und zeitgemäße Themen aufzugreifen.

Informationen zu Lisa Stögbauer und ihren Gedichtbänden sind auf der Homepage: www.gedichtemitgeschichte.de abrufbar.

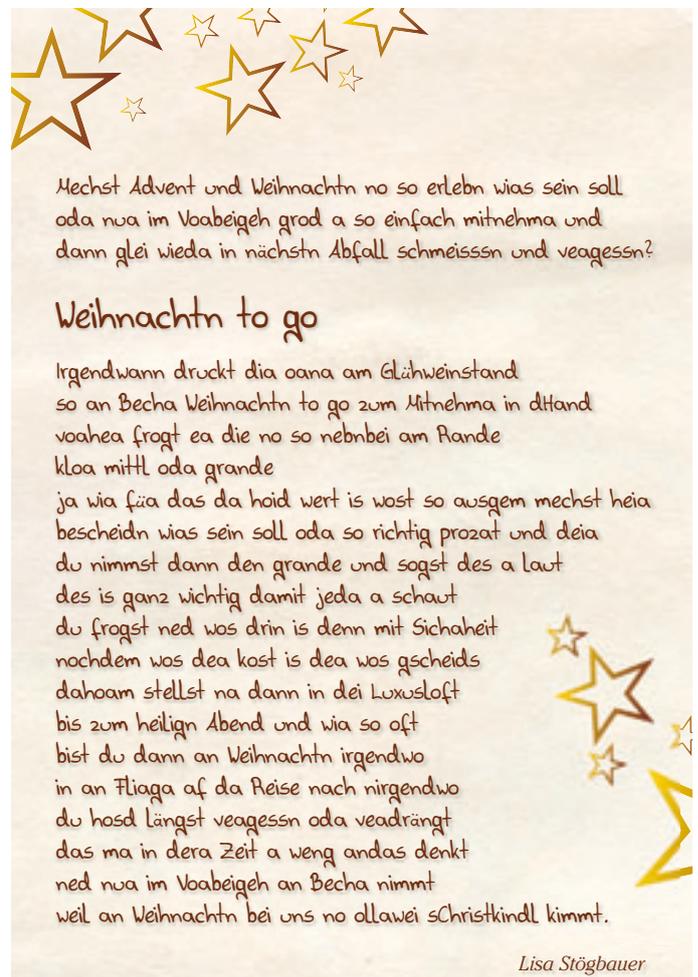
Text/Foto: Gemeinde



Unser Spektrum umfasst:

- Innenausbau
- Fenster / Türen (Holz und Kunststoff)
- Bodenleger (Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen (Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

Karl Meier Wohnhandwerk
 Kößbacher Str. 1 Mobil: 0173 / 7 30 06 21 info@wohnhandwerk-meier.de
 94365 Parkstetten Fax: 09965 / 80 16 99 www.wohnhandwerk-meier.de





Regierung von Niederbayern gibt Startschuss Blühpakt-Kommune Parkstetten beginnt mit der Umsetzung

Der Koordinator für die Biodiversitätsberatung an der höheren Naturschutzbehörde der Regierung von Niederbayern André Schwab besuchte in dieser Woche die Gemeinde Parkstetten, um stellvertretend für die für Parkstetten zuständige staatliche Blühpakt-Beraterin offiziell den Startschuss für das Projekt „Starterkit - Blühende Kommunen“ zu geben. Für die Umsetzung hat die Gemeinde nunmehr ein Jahr Zeit.

Bei einer Rundfahrt durch Parkstetten und die Ortschaft Reibersdorf zusammen mit Andreas Sagmeister, im Bauhof zuständig für die Blühflächen, und dem Leiter des gemeindlichen Bauhofs Sepp Gilch machte sich

André Schwab einen ersten Eindruck über die bereits von der Gemeinde entsprechend bearbeiteten Grünflächen sowie über die Teilflächen, welche entsprechend den fachlichen Anforderungen über mindestens fünf Jahre insektenfreundlich gestaltet, erhalten und gepflegt werden sollen. Geplant sind in Parkstetten Blühwiesen, Wildstaudenflächen, blühende Hecken oder eine Kombination von diesen.

Die Gemeinde Parkstetten wurde bei der zweiten Auflage des „Blühpakts Bayern“ als eine von 100 bayerischen Blühpakt-Kommunen vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ausgewählt

und für die Gestaltung und Bearbeitung von geeigneten Flächen mit einer Förderung in Höhe von 5.000 Euro ausgestattet. Neben der Gemeinde Parkstetten wurden weitere 14 Kommunen aus Niederbayern ausgewählt, darunter aus dem Landkreis Straubing-Bogen auch die Gemeinde Haibach und der Markt Mallersdorf-Pfaffenberg. Parkstetten wird, wie auch andere Kommunen, durch staatliche Blühpakt-Berater bei der Gestaltung und Pflege von diesen naturnahen und insektenfreundlichen Flächen sowie bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen unterstützt und in der Umsetzung begleitet.

Text/Foto: Gemeinde



Parkstetten gestaltet mit staatlicher Starthilfe geeignete gemeindliche Grünflächen naturnah und insektenfreundlich. (v.l.n.r.) 1. Bürgermeister Martin Panten, Bauhofleiter Sepp Gilch, André Schwab von der Regierung von Niederbayern und der Blühflächenverantwortliche im Bauhof Andreas Sagmeister

Neurologie • Orthopädie • Kinderheilkunde • Handtherapie • Gangtherapie • Schwindeltherapie • Neurofeedback



erGO konzept

Ergotherapie Kathrin Neißendorfer

Fachtherapeutin für Neurorehabilitation®
Schwindel- und Vestibular-Therapeutin (IVRT)
zertifizierte Neurofeedback-Therapeutin (IFEN)



Straubing • Schlesische Straße 114
Kirchroth • Ortsplatz 8

Termin • 09421 989 60 90
www.ergo-konzept.de



Altglas- und Altpapier-Container am Wertstoffhof nicht vermüllen!

Leider müssen wir Sie auch in diesem Jahr wieder nachdrücklich darum bitten, die Altglas- und Altpapier-Container am Wertstoffhof nicht zu überfüllen.

Vor allem nach den Weihnachts- und Feiertagen, an denen mehr Müll anfallen wird, sollte der rücksichtsvolle und saubere Umgang an dieser Servicestelle eigentlich für Alle eine Selbstverständlichkeit sein.

Bei Nichtbeachtung müssen die Mitarbeiter des ZAW-SR und unseres Parkstettener Bauhofs personal- und kostenintensiv die verschiedensten Hinterlassenschaften rund um die Container am Wertstoffhof an der Haidstraße aufräumen und entsorgen.

Wie verhält man sich richtig, gemeinschaftsförderlich und umweltbewusst, wenn die Container voll sind:

- Bitte stellen Sie Ihre Abfälle nicht neben die Container und „stopfen“ Sie unzerkleinerte Kartonagen auch nicht in den Schlitz.
- Bringen Sie Ihre größeren Kartonagen zu den Öffnungszeiten in den Wertstoffhof (in der Winterzeit Freitag 14 Uhr bis 17 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 12 Uhr). Dort können auch größere Kartons unzerkleinert abgegeben und gepresst werden.
- Weichen Sie auf andere Standorte bzw. Recyclinghöfe aus. Einen Überblick über die Containerstand-

orte im Landkreis sowie die Wertstoffhöfe erhalten Sie auf der Home-page des ZAW-SR unter www.zaw-sr.de.

Im Wertstoffhof Parkstetten werden zu den Öffnungszeiten zudem auch Bau-schutt, CDs, Dosen, Druckerpatronen, Elektroaltgeräte (ohne Kühlgeräte), Energiesparlampen, Grüngut, Haushaltsbatterien, Neonröhren, PU-Schaumdosen, Schrott, Speisefett und Verkaufspackungen angenommen.

Sie können auch von Montag bis Freitag durchgehend von 8 Uhr bis 16.30 Uhr, donnerstags bis 18 Uhr und am Samstag von 8 Uhr bis 12 Uhr nahezu alle Abfälle, die im und am Haus anfallen im Entsorgungszentrum in Straubing (Sachsenring 31, 94315 Straubing) abgeben. Nähere Infos finden Sie hierzu unter www.zaw-sr.de/Entsorgungszentrum.

Wir appellieren an Ihr Verantwortungsbewusstsein und Ihren Gemeinsinn, um eine „Vermüllung“ rund um die Altglas- und Altpapier-Container am Wertstoffhof zu vermeiden.

Text/Foto: Gemeinde



 Zahnarztpraxis
Dr. Ralf Rippel

 Öblinger Straße 36a
94315 Straubing

 Tel.: 09421 / 9 682 682

 praxis@dr-rippel.de



www.dr-rippel.de



Neuer Einachsschlepper im Bauhof

Bauhof-Team und Gemeinderat erarbeiteten sich gemeinsam ein Investitionskonzept, welches Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit und Kostentransparenz des Bauhofs in den Fokus rückt.

Diesem entsprechend konnte am 07.11.2023 nunmehr dem Bauhof ein Einachsschlepper „Taurus 23“ der Marke Köppl mitsamt Portalmäherwerk, Schleifgerät, Heumaschine, Heuschieber und Wildkrautbesen übergeben werden. Hierbei handelt es sich um eine Mähkombination, die speziell zum insektenfreundlichen Mähen

und Sammeln von langem Gras verwendet wird. Der „Köppl-Taurus“ kommt nunmehr bei der Pflege von Ausgleichsflächen, Wiesen und Wasserrückhaltebecken zum Einsatz. Der metallene Wildkrautbesen ist zum Mähen nicht erforderlich, ermöglicht es aber Bewuchs und Unkraut aus Pflasterfugen mechanisch zu entfernen. Mit dieser Anschaffung können die Einsatzzeiten und damit die aufgrund des Dieserverbrauchs sehr hohen Betriebskosten des Heißwassersgeräts am Multicar des Bauhofs minimiert werden.

Im Sommer 2023 wurde die Mahd und Pflege der Grünflächen durch das Bauhof-Team umgestellt (siehe Bericht im „Gemeindeboten Parkstetten“ 06/2023, Seite 15), um so Lebensräume für in unserer Region typische heimische Tier- und Pflanzenarten besser schaffen und erhalten zu können. Dies hat zur Folge, dass bei nicht zu starkem Pflanzenwachstum und keiner Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit nur mehr ein bis zweimal pro Jahr gemäht werden muss, sich so die Einsatzstunden des Mähers „Amazone Profihopper“ reduzieren und dieser noch nicht zwingend verbunden mit sehr hohen Investitionskosten ausgetauscht werden muss.

Text/Foto: Gemeinde



Übergabe durch die Vertreter der Firma BayWa AG Technik, Bogen, Karlheinz Besenreiter und der Firma Köppl GmbH, Saldenburg/Entschenreuth, Alfred Wensauer (1. und 2. v.l.). Das Team des Bauhofs und Bürgermeister Martin Panten sind stolz auf die gute Ausstattung mit dem neuen Einachsschlepper „Taurus 23“ samt seinen Gerätschaften.

PHYSIOTHERAPIE MATTHIAS WEINMANN

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenkstherapie (CMD)
- Schlingentisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie
- Wärmeanwendung (Rotlicht/Fango)



Dekan-Seitz Str. 16 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428/9499956 · ✉ physio-weinmann@web.de



Langjährige Mitarbeiterinnen verabschiedet – Brigitte Eder und Helga Leidl gehen in den Ruhestand

„Da werd' i ned oid!“ soll sie nach ihrer ersten Ausbildungswoche im Parkstettener Rathaus gesagt haben. Daraus wurden für Brigitte Eder über 45 Jahre im Dienst der Gemeinde Parkstetten. Im September 1978 begann Brigitte Eder ihre Ausbildung noch bei der Verwaltungsgemeinschaft Parkstetten, wurde nach deren Auflösung durch die Gemeinde Parkstetten übernommen und war nach ihrer Verwaltungsprüfung durchgängig bei der Parkstettener Gemeindeverwaltung angestellt. Sie wurde vielseitig eingesetzt, unter anderem im Standesamt, in der Registratur, war für Bürgschaften, das Straßenbestandsverzeichnis, die Volkszählung, für Vermögensauseinandersetzungen, Verwendungsnachweise

zuständig und war auch im Personalamt tätig. Ab 1991 war sie dann aber durchgängig als Sachbearbeiterin im Sachgebiet Abwassergebühren und Erschließungsbeiträge im Bauamt beschäftigt. Nunmehr befindet sie sich seit 01.10.2023 in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. „In diesen 45 Jahren hat Brigitte Eder mehr als Ihre Pflicht getan. Sie hat Ihr umfangreiches Wissen und Ihr Können, Ihre unverwechselbare Persönlichkeit, Ihren Elan, Ihren Fleiß und Ihre Kraft eingebracht, um für das Wohl der Gemeinde Parkstetten und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten. Ihre Orts- und Eigentumskenntnisse und vor allem auch Ihre Menschenkenntnis werden in der Gemeindeverwaltung sehr feh-

len.“ so 1. Bürgermeister Martin Panten bei der Verabschiedung im Rahmen des Herbstfestes der Gemeinde. Zusammen mit Brigitte Eder wurde auch Helga Leidl nach über 23 Jahren im öffentlichen Dienst verabschiedet. Seit 01.10.2010 war Helga Leidl zuerst im Bürgerbüro im Parkstettener Rathaus und dann jahrelang im Personalamt beschäftigt. Sie hat sich der vielen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, im Bauhof, in der Kindertageseinrichtung, in der Offenen Ganztagschule sowie im Gebäudemanagement der Grund- und Mittelschule angenommen. Vor ihrer Parkstettener Zeit war Helga Leidl auch in der Gemeinde Straßkirchen, der Verwaltungsgemeinschaft Aiterhofen sowie in der Gemeinde Aholing beschäftigt. „Über 23 Jahre im kommunalen Dienst zeigen Ihre Treue und Verbundenheit zum öffentlichen Dienst. Nunmehr können Sie sich aber umso mehr Ihrer sportlichen Freizeitgestaltung wie dem Radfahren widmen und auch mal andere Routen als den regelmäßigen Weg von Ihrem Straubinger Zuhause ins Parkstettener Rathaus wählen.“ stellte 1. Bürgermeister Martin Panten fest. Nur noch wenige Tage ist Helga Leidl im Rathaus anzutreffen und wird nach Abbau der letzten Urlaubstage und Freizeitausgleich ihrer Überstunden am 01.01.2024 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.



Ein herzliches Dankeschön für viele Jahre Dienst im Parkstettener Rathaus. 1. Bürgermeister Martin Panten, Brigitte Eder, Helga Leidl und Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Graf (v.l.n.r.)

Text/Foto: Gemeinde

Sie machen den Weg frei! – Danke unserem Winterdienst



Schnee und Frost, tief verschneite Landschaften – an sich ein schöner Anblick. Soviel Eis und Schnee in kürzester Zeit wie seit vielen Jahren nicht. Doch was die einen lieben, sehen andere, die auf das Auto, Fahrrad und auf sichere Fußwege angewiesen sind und bei Glätte und Schnee an ihren Arbeitsplatz, zum Arzt und zum Einkaufen kommen müssen, mit anderen Augen. Wir bedanken uns bei unserem Bauhof-Team, den Schulhausmeistern und auch den anderen privaten Firmen für den hervorragenden Winterdienst im Gemeindegebiet Parkstetten. Herzlichen Dank auch den vielen verantwortungsbewussten Grundstücksbesitzern, die im Rahmen ihrer Räum- und Streupflicht die Fußwege und Gehbahnen entlang ihrer Grundstücksgrenzen rechtzeitig vom Schnee befreit und gegen Rutschgefahr gesichert haben - leider ist dies vereinzelt nicht überall zuverlässig geschehen.



Neues Auefließgewässer Reibersdorf an Donau angebunden

Anfang Oktober 2023 konnte das neu hergestellte und rund zwei Kilometer lange Auefließgewässer im Reibersdorfer Vorland durch die Öffnung des letzten provisorischen Trenndamms nach rund einem Jahr Bauzeit an die Donau angebunden werden. Das Gewässer korrespondiert nun direkt mit dem Wasserspiegel in der Donau. Je nach Wasserstand der Donau wird das neue Auefließgewässer von jetzt an von zwei Kubikmetern Wasser bei Niedrigwasser und bis zu 20 Kubikmetern Wasser pro Sekunde bei mittlerem Wasserstand durchflossen. Die Breite variiert zwischen 20 bis hin zu 65 Metern in Bereichen mit zwei Gewässerarmen und Buchten. Das neue Nebenarmsystem der Donau mit Fließ- und Stillwasserbereichen wird künftig ein besonders hochwertiger Lebensraum für heimische Fisch- und Vogelarten sein. Die Uferbereiche wurden entsprechend naturnah ge-

staltet und in das Gewässer entsprechende Strukturelemente (z. B. Wurzelstöcke) als Versteck- und Unterstandsmöglichkeiten mit eingebracht. An Land werden über den Winter bis zum nächsten Frühjahr noch einige zum Teil witterungsabhängige Restmaßnahmen durchgeführt. Der komplette Neubau eines Auefließgewässers in dieser Größenordnung ist an der Donau in Niederbayern

sowie weit darüber hinaus etwas bisher Einzigartiges. Bauherren für die gemeinsamen ökologischen Ausgleichsmaßnahmen, zu denen das neue Auefließgewässer zählt, sind die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern. Beide Vorhabensträger werden durch die WIGES (Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH) vertreten.

Text/Foto: WIGES GmbH



Wir  Lebensmittel.



Ohmweg Parkstetten



Der Ohmweg in Parkstetten ist eine Sackgasse und eine circa 90 Meter lange Wohnstraße. Genau da, wo sich Straubinger, Chamer und Bogener Straße treffen, beginnt von Süden nach Norden der Ohmweg. Direkt rechts neben der Einfahrt in den Ohmweg befindet sich ein Bürogebäude und ein Schalthaus der Firma

Heider Energie. Das ist bestimmt der Grund für die Namensgebung „Ohmweg“.

Georg Simon Ohm hat den Grundstein für Elektronik und Mikroelektronik gelegt.

Ohm wurde 1789 in Erlangen als Sohn eines Schlossers geboren, der für seinen Stand ein außergewöhnliches Hobby pflegte: er brachte sich autodidaktisch Kenntnisse in Mathematik bei und gab diese an seine drei Kinder weiter. So erhielt G.S. Ohm schon früh eine profunde mathematische Ausbildung. Er war zunächst Mathematiklehrer, doch seine Entdeckungen auf dem Gebiet der Physik waren so bedeutend, dass er damit in die Geschichte der Naturwissenschaften einging.

Vom Schlosserlehrling zum Physiker-Genie. Georg Simon Ohm erkannte

Hier werden in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten immer wieder verschiedene Straßennamen aus Parkstetten vorgestellt und erklärt. Dadurch kann jeder unsere Heimatgemeinde Parkstetten besser kennen lernen.

Bereits vorgestellt:

Gemeindebote März 2021:

Dungaustraße

Gemeindebote Juni 2021:

Dr. Stadler Straße

Gemeindebote September 2021:

Richprechtstraße

Gemeindebote Dezember 2021:

Fasanenweg

Gemeindebote März 2022:

Bussardstraße

Gemeindebote Juni 2022:

Habichtstraße

Gemeindebote September 2022:

Milanweg

Gemeindebote Dezember 2022:

Falkenweg

Gemeindebote März 2023:

Eulenweg

Gemeindebote Juni 2023:

Sperberweg

Gemeindebote September 2023:

Richtergasse



Georg Simon Ohm

Bildquelle: Wikipedia

den Zusammenhang zwischen Stromstärke, Spannung und Widerstand. Mit dem Ohmschen Gesetz legte er den Grundstein für Telegraphie, Elektronik und Mikroelektronik.

Am 6. Juli 1854 starb Georg Simon Ohm in München.

Text/Foto: Peter Seubert



Hans Kreittmayr

Immobilien



Verkauf und Vermietung

● Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



Ortsrecht-Information

Zuletzt wurde vom Gemeinderat folgende Neuerung des Ortsrechts beschlossen und inzwischen ortsüblich bekannt gemacht:

- Die Höhe gemeindlicher Abgaben ist in regelmäßigen Abständen neu zu kalkulieren. In diesem Jahr wurde die Kalkulation der Einleitungsgebühren in die gemeindliche Abwasseranlage („Kanalgebühr“) für die Jahre 2024 bis 2027 unter Berücksichtigung der aktuellen Standards und der Rechtsprechung durchgeführt. Bei der Abwasseranlage handelt es sich um eine so genannte leitungsggebundene Einrichtung, für die zwingend kostendeckende Gebühren zu erheben sind. Die Kosten für die Herstellung, Unterhaltung und Verwaltung des Kanalnetzes und der Kläranlage sind demnach über Gebühren auf die Hausanschlussnehmer im Umfang ihres Frischwasserverbrauchs umzulegen. Angesichts der Preissteigerungen der letzten Jahre, insbesondere bei den Energie-, Entsorgungs- und Transportkosten, sowie der Erhöhungen der Tariflöhne war nicht verwunderlich, dass sich dies auch in den Abwassergebühren, die zuletzt im Jahr 2016 angepasst wurden, niederschlägt. So errechnet sich ab dem 01.01.2024 eine Einleitungsgebühr von 3,16 €/m³ (vorher 2,21 €/m³) Mischwasser bzw. 2,85 €/m³ (vorher 1,98 €/m³) bei reiner Schmutzwassereinleitung. Die Grundgebühren bleiben dagegen unverändert. Auch eine gesonderte Niederschlagswassergebühr wird nicht eingeführt. Die neuen Gebührensätze und weitere Details der Abrechnung sind in der **Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS)** festgeschrieben.

Neben den geänderten Gebührensätzen ergeben sich auch geringfügige Änderungen und Pauschalierungen bei der Abrechnung von Gartenwasserzählern und dem Abzug von Wassermengen wegen Viehhaltung. Über Einzelheiten hierzu wird in einem Begleitschreiben zur Jahresabrechnung (voraussichtlich Ende Februar) aufgeklärt.

Die BGS-EWS regelt neben der Gebührenerhebung auch die Erhebung von Herstellungsbeiträgen für die Entwässerungsanlage. Die ab dem neuen Jahr geltende Fassung entspricht im Wesentlichen dem offiziellen Muster des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren. Dementsprechend neu ist, dass zukünftig Garagen mit Verbindung zum Wohnhaus auch dann zum Herstellungsbeitrag herangezogen werden, wenn diese keinen eigenen Schmutzwasseranschluss haben. Die Anwendung dieser Regelung wurde der Gemeinde auch im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung dringend empfohlen.

Der vollständige Satzungstext steht für Sie auf der Homepage der Gemeinde www.parkstetten.de, Rubrik „Politik und Verwaltung - Ortsrecht“ zum Download bereit und kann auch während der Geschäftszeiten gerne im Rathaus eingesehen werden.

Text: Gemeinde

GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

erscheint viermal jährlich

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortmaier Druck GmbH
Birnbachstraße 2,
84160 Frontenhausen
Telefon: 08732 92 10 591
E-Mail: so@ortmaier-druck.de

Redaktion: Sylvia Foidl (sf)
Claudia Franke (cf)
Georg Frey (gf)
Dr. Margit Klier-Richter (mkr)
Anita Sparrer (as)

Umschlag: Foto U1: Gemeinde
Seite 3: Deko-Grafik: Freepik.com
Auflage: 1.600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindeboten ist am

9. FEBRUAR 2024

INSERATE

Größe:	Preis: (incl. MwSt.)
1/1 Seite (Umschlagseite) 210 mm x 297 mm	440,30 Euro
1/1 Seite (Innenteil) 184 mm x 260 mm	357,00 Euro
1/2 Seite quer 184 mm x 130 mm	178,50 Euro
1/3 Seite quer 184 mm x 86 mm	136,85 Euro
1/4 Seite quer 184 mm x 65 mm	95,20 Euro
1/4 Seite hoch 90 mm x 130 mm	95,20 Euro
1/6 Seite hoch 58 mm x 130 mm	65,45 Euro
1/8 Seite quer 90 mm x 65 mm	47,60 Euro

Ansprechpartner:

Norbert Gmeinwieser,
Telefon: 094 28/902080,
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com

Für Satzfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung oder Übertragung des Parkstettener Gemeindeboten – auch in Teilen – ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Stand: Dezember 2023



Ergebnisse der Landtagswahl am 08.10.2023 in der Gemeinde Parkstetten

Text: Gemeinde

Von 2.546 Wahlberechtigten haben 2.025 Wähler ihre Stimme abgegeben. Damit lag die Wahlbeteiligung bei 79,54 %.

Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
Josef Zellmeier CSU	896	(44,58 %)	714	(35,50 %)
Feride Niedermeier GRÜNE	150	(7,46 %)	125	(6,22 %)
Tobias Beck FREIE WÄHLER	355	(17,66 %)	614	(30,53 %)
Johann Müller AfD	343	(17,06 %)	298	(14,82 %)
Marvin Kliem SPD	122	(6,07 %)	100	(4,97 %)
Julian Kofler FDP	33	(1,64 %)	31	(1,54 %)
Johannes Spielbauer DIE LINKE	22	(1,09 %)	19	(0,94 %)
Johannes Goetz BP	33	(1,64%)	21	(1,04 %)
Dr. Michael Röder ÖDP	56	(2,79%)	72	(3,58 %)
V-PARTEI			2	(0,10 %)
dieBasis			15	(0,75 %)
zusammen	2.010		2.011	



Ergebnisse der Bezirkstagswahl am 08.10.2023 in der Gemeinde Parkstetten

Text: Gemeinde

Von 2.538 Wahlberechtigten haben 2.024 Wähler ihre Stimme abgegeben. Damit lag die Wahlbeteiligung bei 79,75 %.

Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
Franz Schreyer CSU	768	(38,32 %)	742	(36,99 %)
Kay Hoppe GRÜNE	132	(6,59 %)	120	(5,98 %)
Ludwig Waas FREIE WÄHLER	467	(23,30 %)	473	(23,58 %)
Konrad Denk AfD	342	(17,07 %)	337	(16,80 %)
Michael Meister SPD	100	(4,99 %)	135	(6,73 %)
Michael Deller FDP	28	(1,38 %)	31	(1,54 %)
Johannes Spielbauer DIE LINKE	24	(1,20 %)	20	(1,00 %)
Helmut Ettl BP	42	(2,10%)	29	(1,44 %)
Martha Altweck-Glöbl ÖDP	101	(5,04 %)	96	(4,78 %)
V-PARTEI			5	(0,25 %)
dieBasis			18	(0,90 %)
zusammen	2.004		2.006	

Ein herzliches Dankeschön aus dem Rathaus

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,
wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre vorbildlichen Unterstützung und Ihr hohes bürgerschaftliches Engagement bei der Durchführung der Landtags- und Bezirkstagswahl am Sonntag, 08. Oktober 2023.

Eine reibungslose und sorgfältig durchgeführte Wahl hängt immer auch vom Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ab. Sie engagieren sich in Ihrer Frei-

zeit, um das demokratische und rechtsstaatliche Grundrecht auf allgemeine, unmittelbare, freie, gleiche und geheime Wahlen nach unserem Grundgesetz und der Bayerischen Verfassung zu gewährleisten.

Sie alle haben gemeinsam eine ordnungsgemäße und zügige Wahl in unserer Gemeinde sichergestellt. Für diesen Einsatz bedanken wir uns ganz herzlich.

Das Wahlamt der Gemeinde Parkstetten



KLJB Parkstetten führte U-18 Wahl durch



Die U18-Wahl ist eine Wahlsimulation für alle, die aufgrund ihres Alters noch nicht wählen dürfen und wird organisiert vom BJR (Bayerischer Jugend-

ring). Die U18-Landtagswahl fand vom 21. bis 29. September 2023 statt. Auch wir eröffneten wieder in unserem Jugendheim ein U18-Wahllokal. Somit hatten auch die unter 18-jährigen bei uns wieder die Chance, einmal ein Kreuz auf den Wahlzetteln schon vorab zu setzen.

Am 25., 27. und 29. September 2023 war unser KLJB-Heim für alle jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Vielen Dank an die Jugendlichen, dass sie Interesse daran zeigten und vorbei gekommen sind.

Text/Foto: Melissa Ramic



Birgit Bauer mit „ÖkoKids“ ausgezeichnet

Insgesamt 259 Kindertageseinrichtungen aus ganz Bayern erhalten in diesem Jahr für ihr herausragendes Engagement im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung die Auszeichnung „ÖkoKids – KindertageseinRICHTUNG NACHHALTIGKEIT“.

Im Landkreis Straubing-Bogen durften diese Zertifizierung zwei Kindertagesstätten entgegennehmen, eine davon ging nach Parkstetten zur Tagesmutter Birgit Bauer und ihrer Kollegin Petra Kremer.

In der naturnahen Tagespflegestelle dürfen die Kinder mit allen Sinnen die Natur und die Umwelt erleben und als ein Amselpärchen auf der Terrasse ein Nest baute, waren alle begeistert. Also stand das Thema für das Projekt fest „Alle Vögel sind schon da – Wir bieten Vögeln in unserem Garten ein Zuhause.“

Was brauchen die Vögel zum Überleben? Was können wir dafür tun?

Unter diesen Gesichtspunkten wurden kleine und große Aktionen zusammen geplant und durchgeführt. Das Gestalten von Vogeltränken, das Zubereiten von „Meisenknödeln“, das Bauen von Nistkästen... jedes der Kinder konnte sich mit seinen Fähigkeiten einbringen und alle waren mit großem Eifer und Enthusiasmus dabei.

Dabei wurde bei den Kindern das Verantwortungsbewusstsein für die Natur und die Mitmenschen geweckt und ganz selbstverständlich in den Alltag integriert, die soziale Kompetenz wurde gestärkt und grob- und feinmotorische Fähigkeiten trainiert.

Die Aktionen wurden von Frau Bauer dokumentiert und beim LBV eingereicht und Anfang November ausgezeichnet.

Ein Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz überreichte die Auszeichnung „ÖkoKids 2023“ bei einer feierlichen Veranstaltung mit den Worten: „Die ÖkoKids-Kitas leisten im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit großartige Bildungsarbeit und mit dieser Auszeichnung wird das tolle Engagement der Kindertageseinrichtungen honoriert.“

*Text: Petra Kremer, Birgit Bauer
Foto: Birgit Bauer*





Informationen aus dem Bürgerbüro der Gemeinde Parkstetten

Erhöhung der Gebühren für Reisepässe

Zum 1. Januar 2024 hat die Bundesdruckerei die Grundgebühren für einen biometrischen Reisepass für Antragssteller ab 24 Jahren (10 Jahre gültig) auf 70 Euro angepasst.

Bei Antragsstellung bis zum 31.12.2023 beträgt die Grundgebühr für den Reisepass noch 60 Euro.

Die Gebühr für den biometrischen Reisepass bei Antragssteller unter 24 Jahren bleibt davon unberührt. Dieser kostet weiterhin 37,50 Euro und ist 6 Jahre gültig.

Wegfall der Kinderreisepässe

Das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 8. Oktober 2023 (vgl. Bundesgesetzblatt Teil I 2023, Nr. 271, vom 12. Oktober 2023) sieht vor, dass der **Kinderreisepass zum 01.01.2024 wegfallen wird.**

Kinderreisepässe können demnach noch bis zum 31.12.2023 ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt.

Ab dem 01.01.2024 müssen dann für Kinder reguläre biometrische Personalausweise und Reisepässe beantragt werden. Diese sind dann 6 Jahre gültig.

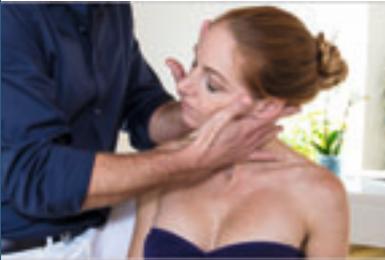
Der künftig verlangte elektronische Ausweis gilt maximal sechs Jahre (anders als für Erwachsene, wo er erst nach zehn Jahren abläuft). Allerdings auch nur dann, wenn sich das Aussehen des Kindes nicht derart verändert, dass es nicht zweifelsfrei identifiziert werden kann. Konkret bedeutet dies: Wer für seinen Säugling einen Pass ausstellen lässt, wird mit diesem Schwierigkeiten bekommen, wenn das Kind ein paar Jahre alt ist und auf dem Passfoto entsprechend anders aussieht.

Die Kosten für einen biometrischen Personalausweis belaufen sich auf 22,80 Euro und für den biometrischen Reisepass belaufen sich auf 37,50 Euro.

Die Lieferzeiten für den Personalausweis betragen derzeit ca. 2 Wochen und für den Reisepass ca. 4 Wochen.

Text: Gemeinde

DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...

 <p>Naturheil-Zentrum Bogen</p>	 <p>Physio-Zentrum Bogen</p>	 <p>Trainings-Zentrum Bogen</p>
		
<p>Osteopathie Neuraltherapie Naturheilkunde</p> <p>www.NZ-Bogen.de</p>	<p>Physiotherapie Krankengymnastik Manuelle Therapie</p> <p>www.PZ-Bogen.de</p>	<p>EMS-Training Rückentraining Gesundheitstraining</p> <p>www.TZ-Bogen.de</p>

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinanstraße 5 in Bogen**



Gemeindearchiv – Aus dem Keller in die 1. Etage

Gemeindearchiv: Dieses bietet die Möglichkeit, Informationen, Fotos und Geschichten über unsere Gemeinde zu sammeln, die auch in Zukunft interessant sein werden.

Aufruf an alle: Wer hat alte Fotos, Zeitungsausschnitte, Filme etc., über Begebenheiten in unserer Gemeinde? Wer hat Interesse daran, dass seine

Erinnerungen auch für künftige Generationen erhalten bleiben?

Hinweise: Niemand muss sich von seinen Aufzeichnungen trennen. Wenden Sie sich bitte an den ehrenamtlichen Gemeindechronisten Konrad Rothammer (E-Mail konrad.rothammer@t-online.de oder Telefon 09421/1481), oder die Gemeindeverwaltung

(09421/9933-0). Ihre Unterlagen werden für das Gemeindearchiv kopiert oder digitalisiert. Die Kopien werden dann mit einem Quellenhinweis in den nächsten Jahrhunderten sicher im Rathaus verwahrt. Ihre Originale bekommen Sie auf Wunsch selbstverständlich zurück. Auch alte Vereinsarchive können im Rathaus eine sichere und dauerhafte Heimat finden. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit bei der Erstellung und Pflege des Gemeindearchivs hat, sollte sich bitte ebenfalls melden.

Kirchenbücher sind Online

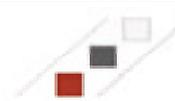
Seit Mitte des Jahres sind auch viele alte Kirchenbücher der Diözese Regensburg online einsehbar. Die Bücher der Pfarrei Parkstetten mit der Expositur Reibersdorf sind dort ebenfalls vorhanden. Besonders wertvoll sind diese für die Erforschung von Familiengeschichten.

Hier der Link: <https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/regensburg/>

Text/Foto: Konrad Rothammer



Ein Blick in den künftigen Archivraum (derzeit leider noch im Rohbau)



GRABNER · KERSCHER · MADER
RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION
www.grabner-anwaelte.de



<p><u>Uwe D. Grabner</u> Rechtsanwalt Fachanwalt f. Strafrecht Fachanwalt f. Familienrecht</p>	<p><u>Agathe M. Kerscher</u> Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht Wirtschaftsmediatorin</p>	<p><u>Wolfgang Mader</u> Rechtsanwalt Spezialist f. Mietrecht</p>
<p>Stadtgraben 116 94315 Straubing</p>	<p>Telefon: 09421/ 97487-0 Telefax: 09421/974877</p>	<p>info@grabner-anwaelte.de www.grabner-anwaelte.de</p>

Ihr Recht in guten Händen



Wie es damals war....

Raubende und mordende Söldner

Es ist allgemein bekannt, dass der Dreißigjährige Krieg eine der größten mitteleuropäischen Katastrophen war. Auch unsere Gegend wurde in der Zeit von mordenden und plündernden Soldaten nicht verschont. Ab dem 19. November 1633 belagerte und beschoss ein etwa 6000 Mann starkes schwedisches Heer unter dem Herzog Bernhard von Weimar die Stadt Straubing. Laut Aufzeichnungen des damaligen Oberalteicher Abtes Veit Höser wurde Reibersdorf bereits am frühen Morgen des 17. November von Reitern überfallen. An diesem Tag wird auch Parkstetten ausgeraubt worden sein. Zeugen berichteten dem Abt jedenfalls von vielen umherziehenden bewaffneten Plünderern. Zerstört wurden zu der Zeit auch die Mühlen in unserer Umgebung. Die Steinacher Heimatforscherin Claudia Heigl hat in uralten Steuerunterlagen festgestellt, dass diese noch Jahre nach dem Überfall keine Abgaben leisten konnten. Mühlen waren für die Bevölkerung überlebenswichtig. Ihre Verwüstung schwächte den „Feind“ durch Hunger. Die ersten Zeugen der Überfälle konnten nicht sagen, ob es Soldaten von der kaiserlichen oder der schwedischen Armee waren. Das ist verständlich, da beide Heere aus Söldnern bestanden, die Beute machen wollten und die meisten „Schweden“ Deutsche waren.

Oberalteicher Mönch wurde in Reibersdorf gefoltert

Auch die noch heute unvergessliche grässliche Folter des Schwedentrunks, die der Oberalteicher Laienbruder Frater Raphael Agricola in Reibersdorf erlitt und nicht lange überlebte, schilderte der Abt Veit Höser. Der Abt, dessen Vertrauen Frater Raphael besonders genoss – sonst hätte er ihn nicht als einen der

drei Amtswalter und Stellvertreter berufen – berichtet unter dem 9. Dezember 1633, dass die Folter „gerade in diesen Tagen“ erfolgte. Das kann nur am 8. Dezember gewesen sein, bei dem zweiten Überfall der Schweden auf das Kloster, bei dem sie die gesuchten Klosterdiener und Hofmarksleute, die sie ergreifen konnten „bestialisch mit allerlei Torturen behandelten, damit sie ihre eigenen und des Klosters Schätze verraten sollten“. Unter anderen töteten sie den Kloster schmied mit der sogenannten „Kopfschraube“, den Pförtner mit der Holzhacke, den Gesindekoch prügeln sie zu Tode und auch den Fischer verletzten sie tödlich.

Swedentrunk

Hier der Wortlaut von Abt Veit Höser über den Schwedentrunk, den Frater Raphael verkosten musste: „Sie hatten ihn im Kloster geschnappt und nach Reibersdorf geschleppt, wo er den Schwedentrunk verabreicht bekam“. Worin dieses Schleppten bestand, schildert dieser zuverlässige Chronist an einer anderen Stelle: „Die Opfer wurden an einen Pferdesattel gebunden und auf den Wegen durch die Pfützen gezogen. Der Schwedentrunk besteht darin, dass sie ihrem Opfer die Hände auf dem Rücken fesseln und die Füße zusammenbinden. Dann werfen sie ihn rücklings auf die Erde. Einen Besenstiel oder sonst irgend einen anderen zwei Daumen dicken Stock, den sie gerade zur Hand haben, stoßen sie dem auf der Erde liegenden Opfer in den Mund, was zuweilen mit solcher Gewalt und Wut geschieht, dass sie dem sich wehrenden Menschen die Zähne einschlagen oder abbrechen. Haben sie ihm so den Stiel in den Mund hineingetrieben, nehmen sie kaltes oder heißes Wasser, Bier oder Lauge, Waschwasser, einfach irgendeine

Flüssigkeit, die gerade zur Hand ist, trüben und vermischen sie mit einer dicken Jauchebrühe, ja sogar mit Menschenkot, wie es ihnen eben gerade ihr Mutwille eingibt. Diesen stinkenden Trunk lassen sie an dem stehenden Besenstiel hinabrieseln in den Mund und Schlund des rücklings hingestreckten Opfers. Sie flößen ihm den Trunk so lange und so reichlich ein, bis sie sehen, dass der Bauch wie bei einem Wassersüchtigen aufgetrieben wird und aufschwillt und bis sie selbst merken, dass ihr Opfer jeden Augenblick ersticken muss. Dann ziehen sie ihm den Stiel wieder heraus und springen mit angezogenen Füßen plumpsend auf den vollen Bauch. Durch diesen Schwung beim Draufspringen erzwingen sie es, dass der schädliche, zur Strafe eingeflöste Trunk zur noch größeren Strafe und Qual aus dem Mund wie aus einem Springbrunnen hervorquillt und mit dem herausgepressten Blute überreichlich erbrochen wird“.

Oberalteicher Kelch in Salzburg

Frater Raphael wurde sicher genau so gut wie die anderen Klosterdiener nur deswegen so gefoltert, weil er die vergrabenen und versteckten und zum Teil bis Salzburg geflüchteten Klosterschätze nicht verriet – noch heute findet sich in Salzburg in St. Peter ein berühmter Goldkelch mit den Bildern der Heiligen Petrus, Benedikt und Vitus und der Inschrift „Frater Vitus Abbas. Domine, dilexi decorem domus tuae, anno Domini 1621“, der nach dem Krieg verpfändet, aber nie mehr eingelöst wurde. Der bis in den Tod getreue Laienbruder hat die Folter nicht mehr lange überlebt. Er durfte zwar noch die Rückkehr der ersten Patres am 4. April 1634 erleben, wurde aber mit seiner geschwächten Gesundheit eines der ersten Opfer der Pest.

*Text: Konrad Rothammer
(Quelle: Straubinger Tagblatt vom
09.12.1983, Auszüge aus einem
Artikel von Dr. Rupert Sigl)*



Wie es damals war....



Foto: Gemeindearchiv/Sammlung von Johann Hiegeist

Reibersdorf – Donaustraße, im Winter 1940/41. Damals gab es noch keine Hochwasserschutzmauer. Das Eis der Donau türmte sich auf der Straße meterhoch.

Aus einer Regensburger Zeitung aus dem Jahr 1841:

• **Straubing, 11. März.** Gestern am späten Abende zwischen 7 und 8 Uhr hörte man hier von mehreren an der Donau gelegenen Dörfern das Nothgeläute. Da alle Verbindung abgeschnitten ist, weiß man nicht, welches Unglück etwa jene Dörfschaften betroffen hat. Seit heute Morgens flieg das Wasser anhaltend und erreichte um Mittag 15 Fuß 4 Zoll. Der Eisstoß steht noch immer fest; in der Gegend von Deberau sieht man ihn haushoch aufgetürmt, Kößnach, Zeitldorn, **Parkstetten** und Reibersdorf sind von großer Gefahr bedroht, indem es scheint, daß die Eismasse zumeist dahin ihren Weg nehmen werde.

• **Straubing, 12. März.** Heute Morgens zwischen 2 und 4 Uhr ist endlich der Eisstoß in hiesiger Gegend abgegangen. Die Hauptmasse zog bei Kößnach, Zeitldorn, Sossau und **Parkstetten** vorüber, wodurch nun auch das Flußbett der Altdonau frei geworden ist. Der Rest ging unter unserer Donaubrücke durch, die ganz unversehrt geblieben ist. Stromabwärts soll ein Theil des Stoßes bei Endau wieder festen Stand genommen haben, daher noch keine freie Passage auf der Donau. Das Wasser fiel hier nach dem Abgange auf 13 Fuß. Ueber die Beschädigungen, welche der Eisgang in den umliegenden Dörfschaften verursacht, kann ich Ihnen zur Zeit, da die Kommunikation noch unterbrochen ist, nichts Verlässiges mittheilen, und mit bloßen Gerüchten will ich Sie nicht bebelligen.

Abbildung: Gemeindearchiv

Jahrhunderte waren Eisstöße gefürchtet. In alten Zeitungen sind dazu viele Katastrophenhinweise enthalten. Was damals eine regelmäßige Gefahr der Donau war, tritt heute kaum noch auf. Was aber ist nun eigentlich der berühmte Eisstoß? Nach einer längeren Kälteperiode (ca. eine Woche lang kälter als $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ Lufttemperatur) beginnt die Donau mit der Eisbildung. Später kommt es zu einem Eistreiben, bis schließlich die Oberfläche zufriert und sich die Eisplatten auf dem fließenden Wasser unter- und übereinanderstapeln. Wie kann man mit den meterhohen Eisbarrieren umgehen, die unter Umständen den Strom anstauen und Überschwemmungen verursachen können? Die Gefahr für Brücken, Schiffe und Stegeinrichtungen ist nicht von der Hand zu weisen. Mit Arbeitsgeräten wie Baggern lässt sich dem Eisstoß nicht beikommen, da er ständig in Bewegung ist. Also lautet die einzige Lösung: Sprengung, was aber naturbedingt nicht sehr risikoarm ist. 1985 war bei uns die fließende Donau das letzte Mal vollständig zugefroren. 1941 wurde auf der Donau unterhalb Pfelling zum letzten Mal ein Eisstoß gesprengt.

Text: Konrad Rothammer
(Quelle: Wikipedia)



Wer weiß, wo das Bild aufgenommen wurde...

Foto: Gemeindearchiv



Dieses Foto ist im Jahr 1968 entstanden. Ein Feuer hatte damals den abgebildeten Bauernhof schwer beschädigt. Den Hof gibt es noch, es hat sich aber sehr viel verändert.

Auflösung des Bilderrätsels aus der Septemбераusgabe des Gemeindeboten:

Das Bild zeigte das ehemalige Betonwerk Fleischmann in der Harthofer Siedlung. Eine Spezialität des Werkes war die Herstellung von Betonformsteinen. Zahlreiche Zaunsäulen, besonders in Unterparkstetten, zeugen heute noch davon.

Text: Konrad Rothammer



BAVARIAN PROPERTY
Immobilien-service

Gero Opers

selbständiger Immobilienmakler

Mobil (01 60) 42 88 460

Kooperationspartner der

VR-Bank Ostbayern-Mitte eG

www.vr-obm.de

Stadtgraben 46
94315 Straubing
Tel. (09421) 84 70 40
g.opers@bavarian-property.de
www.bavarian-property.de



„Wegen Erbschaft geschlossen“ Ein lustiger Dreiakter

Im Jahr 2002 wurde unter der Regie von Sepp Friedl das Theaterstück „Förstermord im Kaltengrund“ zuletzt in der Gemeinde aufgeführt.

Und 22 Jahre später wagen sich erneut zehn Laienschauauspieler (darunter 4 Schauspieler die im Jahr 2002 bereits mitgewirkt haben) wieder auf die Theaterbühne.

Zur Osterzeit dürfen Sie sich an vier Abenden auf einen lustigen und geselligen Abend im Pfarrheim freuen.

Für die kulturelle Bereicherung in unserer Gemeinde sorgen: Armin Foidl, Markus Fischer, Kathrin Friedl, Eva Schmidbauer, Julia Paintinger, Fabian Schlecht, Anita Menacher-Stahl, Karin Fischer, Tobias Gigler und Leon Diebold

Ein kurzer Einblick in die Geschichte: „Wegen Erbschaft geschlossen“

Seit Gastwirt Jakob nach einer Urlaubsreise verschollen ist, versuchen die beiden habgierigen Schwestern Gunda und Lore sich seine Gastwirtschaft unter den Nagel zu reißen.

Ihnen stehen nur Jakobs Verwalterin Ilona und die etwas einfältige Bedienung Marianne im Weg.

Doch Jakobs heimliche Rückkehr führt zu einer turbulenten Nacht im Hause, da ihn seine Schwestern für einen Geist halten.

Um diesen zu vertreiben, versuchen sie es mit Knoblauch und einer Geisterbeschwörung mit Nachbar Sepp.



Aufführungstermine:

Ostersonntag, 31.03.2024,
um 19 Uhr – Einlass ab 18 Uhr

Ostermontag, 01.04.2024
um 19 Uhr – Einlass ab 18 Uhr

Freitag, 05.04.2024
um 19 Uhr – Einlass ab 18 Uhr

Samstag, 06.04.2024
um 19 Uhr – Einlass ab 18 Uhr

Der Kartenvorverkauf startet ab dem 1. März 2024 in der Rathaus-Außenstelle in der Straubinger Straße 34 (ehemalige Volksbank) zu den allgemeinen Öffnungszeiten.

Die Eintrittskarte kostet 10,00 €

Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten

Unser Therapieangebot

- Manualtherapie · Lymphdrainage
- E-Technik nach Hanke
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie nach ärztlicher Verordnung
- Hausbesuche
- Krankengymnastik auch auf neurophysiologischer Grundlage
- nach Bobath

Wechselndes Angebot gesundheits-therapeutischer Maßnahmen (Beckenboden- & Wirbelsäulengymnastik, Dorn-Therapie, Thailand. Massagen uvm.)



— cu integralis —



„Die Feuersalamander“

Freiwillige Feuerwehr Parkstetten gründet eine Kinderfeuerwehr

In der Feuerwehr Parkstetten hat die Nachwuchsgewinnung für den aktiven Dienst einen hohen Stellenwert. Bereits seit Jahrzehnten wird eine rege Jugendarbeit und -ausbildung für Jugendliche ab ca. 13 Jahren betrieben. Das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche wird immer umfangreicher und auch der demographische Wandel zeigt für die Zukunft deutliche Auswirkungen. Aus diesem Grund suchte die FF Parkstetten nach Wegen, wie sie frühzeitig die Kinder für die Arbeit der Feuerwehr und somit für den

Dienst am Nächsten begeistern kann. Deshalb gab es in der FF Parkstetten schon seit einiger Zeit die Überlegungen eine Kinderfeuerwehr ins Leben zu rufen.

Unter der Federführung von 2. Kommandanten Tobias Werner wurde zunächst ein Team aus erfahrenen Feuerwehrfrauen und -männern gesucht, welches sich um das Thema „Kinderfeuerwehr“ kümmern soll. Nach längeren Planungen, Besuchen bei bereits bestehenden Kinderfeuerwehren im Landkreis und der Einholung von vie-

len Informationen von Verbänden sowie nach der Klärung vieler rechtlicher und versicherungstechnischer Fragen wurde dann endgültig der Entschluss gefasst eine Kinderfeuerwehr zu schaffen. Unter dem Dach der gemeindlichen Einrichtung „Freiwillige Feuerwehr Parkstetten“ sollte diese Gruppe gegründet werden.

Nachdem Bürgermeister und Gemeinderat ihre Zustimmung signalisiert hatten, konnte es zeitnah losgehen.

In der Gemeinde wurde fleißig die Werbetrommel gerührt, erste Spenden



„Die Feuersalamander“ Die neue Kinderfeuerwehr der FF Parkstetten



Das Team der Kinderfeuerwehr Parkstetten: Hintere Reihe von links: Simon Schießl, Leiter der Kinderfeuerwehr, Florian Gigler, Alina Sperl, Leon Diebold, Tobias Werner, 2. Kdt., Martin Panten 1. Bürgermeister, Vordere Reihe von links: Thomas Scholtz, Andreas Wittmann, Thomas Baumeister, Magdalena Eichinger

konnten eingesammelt werden, Ziele und Pläne für die Arbeit der Kinderfeuerwehr wurden ausgearbeitet und am 16.09.2023 fand die erste öffentliche Informationsveranstaltung für interessierte Familien und Kinder statt. Dabei wurde über das Angebot informiert und die Kinder durften erste „Feuerwehrluft schnuppern“ als sie mit den Feuerwehrfahrzeugen mitfahren sind.

Nachdem darauf zahlreiche Anmeldungen zur Kinderfeuerwehr eingingen, wurde am 14.10.2023 die erste Gruppenstunde der Kinderfeuerwehr Parkstetten abgehalten.

In der ersten Gruppenstunde ging es sowohl für das Kinderfeuerwehr-Team der FF Parkstetten als auch für die Kinder um das gegenseitige Kennenlernen. In einem kleinen Spiel stellten sich alle kurz mit ihrem Namen vor und sagten, was sie mit dem Thema „Feuerwehr“ verbinden. Danach wurde im Schulungsraum der Feuerwehr mit den Kindern über den Namen für die Gruppe abgestimmt. Unter mehreren Vorschlägen konnte sich mit Abstand der Name „Die Feuersalamander“ durchsetzen. Anschließend ging es zu einem Rundgang durch das gesamte Gerätehaus der FF Parkstetten.

Alle Kinder zwischen dem sechsten und zwölften Lebensjahr, die im Gemeindegebiet Parkstetten gemeldet sind, können sich zur Kinderfeuerwehr anmelden. Ein Anmeldeformular finden Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, auf der Homepage der FF Parkstetten (www.feuerwehr-parkstetten.de). Für weitere Fragen steht der Leiter der Kinderfeuerwehr Simon Schießl gern zur Verfügung.

E-Mail: simonschiessl25@gmx.de,
Mobil: 0160 92870616

Text/Fotos: Johann Kammermeier



Spendenübergabe für die Kinderfeuerwehr Parkstetten

Am 06.11.2023 kamen Jürgen Kerber, Vorstandsmitglied der Sparkasse Niederbayern-Mitte, und Klaus Speckmeier, Leiter der Geschäftsstelle Parkstetten, zur Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten. Sie hatten für die neugegründete Kinderfeuerwehr „Die Feuersalamander“ eine freudige Überraschung dabei. Tobias Werner, 2. Kom-

mandant, und Fabian Schlecht, 2. Vorstand der FF Parkstetten, konnten eine Spende der Sparkasse Niederbayern-Mitte in Höhe von 500,- € entgegennehmen. Die gerade erst gestartete Kinderfeuerwehr könne diese „Anschubfinanzierung“ sehr gut gebrauchen, so der 2. Kommandant Tobias Werner. Der Aufbau und die Be-

treuung der „Feuersalamander“ wird komplett von den ehrenamtlichen Mitgliedern getragen. Der Betrag soll für die Brandschutzerziehung verwendet werden. Tobias Werner und Fabian Schlecht bedankten sich sehr herzlich bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte. Diese hat für die Anliegen der Feuerwehr stets ein offenes Ohr.

Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten



(v.l.) Jürgen Kerber, Vorstandsmitglied der Sparkasse Niederbayern-Mitte, Fabian Schlecht, 2. Vorstand, und Tobias Werner 2. Kommandant der FF Parkstetten, Klaus Speckmeier, Leiter der Geschäftsstelle Parkstetten



Tipps zur Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Kerzen auf den Adventskränzen und an den Weihnachtsbäumen sorgen für eine weihnachtliche Stimmung in den Wohnzimmern.

Für viele Menschen kann die Vorweihnachtszeit aber auch traurig enden:

Jedes Jahr zahlen Versicherungen rund 34 Millionen Euro für Feuerschäden in der Weihnachtszeit und in der Silvesternacht. Unsachgemäßer oder leichtsinniger Umgang mit brennenden Wachskerzen ist oftmals die Brandursache.

So verhindern Sie Christbaumbrände:

- **Aufbewahrung:** Nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.
- **Aufstellung:** Nur kipp- und stand-sichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.
- **Standort:** Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen! (Fluchtwegmöglichkeiten freihalten)
- **Schutzabstände:** Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.
- **Christbaumschmuck:** Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden.
- **Aufsicht:** Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- **Kinder:** Nie unbeaufsichtigt lassen, wenn Christbaumkerzen brennen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich anzünden können.
- **Wunderkerzen:** Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.
- **Kerzen:** Sicher befestigen; die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.
- **Dürre Bäume:** Brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Ker-

zen anzünden. Und immer einen Eimer mit Wasser oder einen tragbaren Feuerlöscher (z. B. Wasserlöscher) in der Nähe bereithalten.

- **Elektrische Beleuchtung:** Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen und keine augenscheinlichen Mängel aufweisen.

Für alle Fälle, falls es doch passiert:

- Das Wichtigste: Ruhe bewahren.
- Löschversuch: Am besten sofort mit Wasser löschen.
- Falls der Brand nicht mehr selbst gelöscht werden kann:
- Raum sofort verlassen
- Türen zum Brandraum schließen
- Feuerwehr alarmieren und beim Haustor erwarten.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Parkstetten ist für Sie auch in der ruhigen Advents- und Weihnachtszeit Tag und Nacht da.

Die Freiwillige Feuerwehr wünscht Ihnen ein erholsames und friedliches Weihnachtsfest.

Martinshorn bei Nacht

Sondersignal!!

Wir wollen Sie nicht ärgern.

Mit den ersten Fahrzeugen bei der Feuerwehr, ganz gleich ob Handkarren oder Pferdefuhrwerke, kamen



Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch

Anmeldung und Unterricht

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer

auch die ersten „Sondersignale“. Laute Rufe, Glocken oder Mundtröten machten jedem klar: „Platz machen, die Feuerwehr kommt!“ An diesem Prinzip hat sich nur die Technik geändert. Ansonsten gilt auch heute: Fahrzeugen, die mit Blaulicht und Martinshorn unterwegs sind, ist sofort freie Bahn zu schaffen und Vorrang zu gewähren. Doch jeder Bürger und Verkehrsteilnehmer sollte noch mehr über das Sondersignal wissen...

Viele Autofahrer verhalten sich falsch, wenn im Rückspiegel plötzlich Blaulichter auftauchen. Die häufigste Fehlreaktion: das unvermittelte Abbremsen mitten auf der Fahrbahn. Damit riskieren Sie nicht nur einen Auffahrunfall mit anderen Fahrzeugen, sondern erreichen auch das Gegenteil vom Gewünschten: Sie behindern das Einsatzfahrzeug. Ebenso falsch ist: Unüberlegt rechts ranfahren, womöglich in eine Seitenstraße. Denn woher wissen Sie, ob das Einsatzfahrzeug nicht genau hier abbiegen muss? Besser ist folgender Grundsatz:

Was tun bei Sondersignal?

- Stellen Sie fest, woher das Sondersignal kommt.
- Versuchen Sie, vorauszusehen, wohin das Einsatzfahrzeug fährt (gesetzter Blinker?).
- Fahren Sie am besten rechts an den Fahrbahnrand und signalisieren Sie das mit gesetztem Blinker.
- Überlegen Sie dabei, ob ein schweres Feuerwehrfahrzeug die Straße immer noch passieren kann (Gegenverkehr beachten!).

Warum auch in der Nacht mit Sondersignal?

„Nachts will ich meine Ruhe - da können die ihr Martinhorn ruhig abschalten!“ Fühlen Sie sich auch gestört, wenn Sie nachts durch das Sondersignal geweckt werden? Wir können es verstehen. Doch leider dürfen die Fahrer unserer Fahrzeuge darauf keine Rücksicht nehmen, wenn es darum geht, schnell auszurücken, um Menschenleben zu retten oder große Sachwerte zu erhalten. Das Einschalten von Blaulicht und Horn ist keine freiwillige Angelegenheit: Es ist gesetzlich vorgeschrieben (§ 35, Straßenverkehrsordnung). Wenn Sonder- bzw. Wegerechte in Anspruch genommen werden, müssen Blaulichter und Tonsignal bei der Fahrt eingeschaltet werden.

Sondersignal muss immer sein: Auch in der Nacht!

Doch es ist kein willkürliches Gesetz, um Bürger zu ärgern. Ganz im Gegenteil: Es soll vor allem Sie als Verkehrsteilnehmer schützen. Die frühzeitige Ankündigung des Fahrzeugs soll je-

dem die Möglichkeit geben, rechtzeitig zu reagieren - und so gefährliche Fahrmanöver oder gar Unfälle zu vermeiden. Das gilt im Berufsverkehr ebenso wie Nachts, wenn scheinbar keiner unterwegs ist. Denn rechnen Sie in solchen Augenblicken mit einem tonnenschweren Einsatzfahrzeug, das mit erhöhter Geschwindigkeit zu einem Unfall oder Brand unterwegs ist?

Und vielleicht haben Sie auch etwas Verständnis, wenn Sie darüber nachdenken:

Sie können sich bequem im Bett wieder umdrehen und weiterschlafen. Die Feuerwehrleute, die bis vor wenigen Minuten auch noch in ihren Betten lagen, haben dazu vielleicht in den nächsten Stunden keine Gelegenheit - und müssen am nächsten Morgen genauso zur Arbeit wie Sie. Und: Wenn Sie einmal die Hilfe der Feuerwehr brauchen, sind Sie sicherlich für einen schnellen Einsatz dankbar. Und dann wäre es Ihnen auch ziemlich egal, ob jemand anderes vielleicht durch die anrückende Feuerwehr geweckt wird...



DANKESCHÖN HAUSSAMMLUNG 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Parkstetten,
der Feuerwehrverein der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten bedankt sich recht herzlich bei allen für die großzügige Spende im Rahmen unserer Haussammlung 2023.

Die Vorstandschaft und das Gruppenführerteam der Feuerwehr Parkstetten



**Wir glauben an
die Kraft der
Gemeinschaft.**

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



Sparkasse
Niederbayern-Mitte



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Anmeldung in der Kindertageseinrichtung St. Raphael für das Kita-Jahr 2024/2025

Am Montag, 29. Januar 2024, und am Dienstag, 30. Januar 2024, finden in der Kindertageseinrichtung St. Raphael die Anmeldetage für Kindergarten- und Krippenbereich statt.

Für den Kindergarten können alle Kinder angemeldet werden, die zum September 2024 drei oder knapp unter drei Jahre alt sind oder es dann die darauffolgenden Monate noch werden.

Für die Krippengruppe können alle Kinder angemeldet werden, die zum September 2024 ein Jahr alt sind oder es die darauffolgenden Monate werden.

Hierzu können feste Termine mit der Kita-Leiterin Cornelia Sagmeister vereinbart werden.

Ihr Termin findet im Rathauseck (neben dem Rathaus) bei einem kurzen 30-minütigen Treffen statt.

Zur Terminvereinbarung melden Sie sich bitte von Dienstag, 16.01.2024 bis Donnerstag, 18.01.2024 (immer von 9 Uhr bis 15 Uhr) unter der Telefonnummer 09421/9933-20 an.

Bei der Anmeldung besteht die Möglichkeit, sich über die Einrichtung zu informieren und Fragen zu stellen. Hierfür benötigen wir noch keine U-Hefte der Kinder oder andere Unterlagen. Bei diesem Termin wird von Ihnen ein Anmeldebogen für Ihr Kind ausgefüllt. Somit ist Ihr Kind unverbindlich bei uns angemeldet

und Sie bekommen bis ca. Ende April oder Anfang Mai schriftlich von uns Bescheid, ob wir Ihr Kind in unserer Einrichtung aufnehmen können. Die Aufnahme in unsere Kindertageseinrichtung erfolgt entsprechend der verfügbaren Plätze und der bestehenden Aufnahmekriterien gemäß § 6 der Kindertageseinrichtungssatzung. Diese kann auf der Homepage der Gemeinde (www.parkstetten.de) unter „Ortsrecht“ abgerufen werden.

Sollten Sie zu den Anmeldetagen verhindert sein, haben wir das aktuelle Anmeldeformular auf unserer Homepage www.kita-parkstetten.de zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

Text: Kita St. Raphael

Foto: Kita St. Raphael



Grafik: Helme Heine

Kindertageseinrichtung St. Raphael

Schulstraße 1
94365 Parkstetten

Telefon:
09421 9933-20

Internet:
www.kita-parkstetten.de

E-Mail:
info@kita-parkstetten.de

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Vorschulkinder sind zum Laternenumzug in die Schule eingeladen

Im Rahmen der Kooperation mit der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule machten sich die diesjährigen Vorschulkinder der Kita St. Raphael voller Freude mit ihren kreativ gestalteten Laternen auf den Weg zur Schule, wo sie von der Kooperationsbeauftragten Irmgard Throner schon

erwartet und sehr freundlich begrüßt wurden. Beim gemeinsamen Singen bekannter Laternenlieder zogen die Kinder mit viel Spaß durch die Räumlichkeiten des Schulhauses.

Die Grundschüler freuten sich, ihre ehemaligen Kindergartenfreunde sowie ihre Erzieherinnen wieder zu se-

hen. Dieses erste Treffen und Kennenlernen der Räumlichkeiten der Schule ermöglichte auf spielerische Weise ein erstes Hineinschnuppern in das künftige Schulleben.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Reibersdorfer Hof
Übernachten, Feiern, Genießen.



Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Treue bedanken. Es war uns eine Freude, dass wir Sie in diesem Jahr bewirten durften und wir freuen uns auf Ihren Besuch im kommenden Jahr.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen Familie Oeser.

Köstliches Mittagessen an den Weihnachtsfeiertagen!

Genießen Sie festliche Gerichte und eine gemütliche Atmosphäre. Reservierungen werden noch entgegengenommen.

Feiern Sie Silvester auf eine unvergessliche Art und Weise!

Wir laden Sie herzlich zu unserer Silvesterparty am 31.12.2023 ein. Freuen Sie sich auf ein großes Festbuffet, bei dem Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen können. Um Mitternacht stoßen wir gemeinsam mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr an. Der Unkostenbeitrag beträgt 45,00 Euro pro Person.

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Unterhaltung!

Am 26.01.2024 präsentieren wir Ihnen ein aufregendes Bauerntheaterstück, begleitet von einem exquisiten 4-Gang-Menü.

Der Unkostenbeitrag für dieses unvergessliche Erlebnis beträgt 60,00 Euro pro Person und beinhaltet den Eintritt.



Interesse geweckt? – Wir sind einen Anruf entfernt: 09421 12295

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: info@reibersdorferhof.de

Es freut sich auf Ihren Besuch:

Familie Oeser, Richprechtstraße 15, 94365 Parkstetten

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: reibersdorferhof.de

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Laternen erhellten die Nacht

Voller Vorfreude versammelten sich die Krippenkinder der Kita St. Raphael am 7. November 2023 mit ihren Familien am frühen Abend im Krippengarten und freuten sich über die individuell gestalteten Laternen.

Das Fest wurde mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ eröffnet und jede Familie stellte ein Licht auf die „Bühne“. Anschließend spielten zwei Erzieherinnen, verkleidet als Hl. Martin und als Bettler, die Geschichte über Sankt Martin nach. Die Kinder folgten aufmerksam der Martinslegende, die sie bereits im Morgenkreis gehört hatten. Auch das Thema „teilen“ wurde nochmals vertieft: indem die selbstgebackenen Martinsgänschen an die Kinder ausgeteilt wurden und diese teilten sie dann mit ihren Familien.

Nach einem gemeinsamen Lied folgte der Laternenumzug Richtung Schulgelände. Voller Freude über ihre schönen Laternen marschierten die Kleinsten los und sangen stimmungsvoll die Martinslieder. Danach folgte

ein gemeinsamer Ausklang mit belegten Semmeln, Brezen und Lebkuchen, welche von den Krippeneltern gespendet wurden und bei warmen Getränken fanden noch gute Gespräche unter den Eltern statt, bevor man mit den leuchtenden Laternen nach Hause zog.

Am 9. November 2023 feierten dann die Kindergartengruppen das Martinsfest. Mit ihren liebevoll gebastelten Laternen trafen sich alle im großen Pausenhof der Schule, um den Einzug der Vorschulkinder mit den Laternen zu bewundern. Die St. Martinsandacht im Freien, die durch BGR Pfarrer Richard Meier feierlich und kindgerecht gestaltet wurde, war vom Team der Kita vorbereitet worden. Alle lauschten gespannt dem Martinspiel, das ebenfalls von den Erzieherinnen des Kindergartens vorgetragen und von den Kindern musikalisch begleitet wurde. Während der Andacht sangen die Kinder ebenso ihre Martins- und Laternenlieder. Am Ende staunten alle Kleinen und Großen

sehr, als der „echte“ St. Martin auf seinem Pferd in den Hof geritten kam. Diese Rolle übernahm auch heuer dankenswerterweise wieder Familie Friedl. Der Heilige Martin führte nun den Laternenzug der Kindergartenkinder rund um das Schulgelände an, dabei ertönten die Martinslieder und die bunten Laternen erhellten die anbrechende Nacht. Für die Sicherheit war die Freiwillige Feuerwehr Parkstetten wie immer sehr zuverlässig zur Stelle.

Zurück im Schulhof vergnügten sich alle mit Brezen, Semmeln und Lebkuchen, welche von den Kindergarteneltern gespendet wurden. Jedes Kind freute sich noch über eine selbstgebackene Martinsgans. Am Martinsfeuer, welches den Pausenhof erhellte, konnten sich die Kleinen mit Kinderpunsch und die Großen mit Glühwein wärmen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Vielen herzlichen Dank sagen wir dazu an alle Helfer/innen, Spender/innen, die uns durch mitwirkende Unterstützung ein schönes St. Martinsfest für die Kinder ermöglicht haben.

Text: Kita St. Raphael

Fotos: Kita St. Raphael, Martin Panten



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Besuch vom Heiligen Nikolaus in der Kita

In der Vorweihnachtszeit wurde es in der Kindertageseinrichtung in allen Gruppen mit Lichterglanz und Tannenduft sehr besinnlich. Die Kinder dekorierten mit ihren Erzieherinnen ihre Gruppenräume weihnachtlich, und von jedem Kind wurde ein „Nikolausstrumpf“ zum Dekorieren noch mitgebracht. Mit großer Vorfreude warteten die Kinder gespannt und aufgeregt, ob dieser vom Nikolaus auch wirklich gefüllt wird?

Am 6. Dezember 2023 kam der Heilige Nikolaus zu uns in die Einrichtung und besuchte dort alle Kindergarten-

kinder in der Turnhalle. Sehr aufmerksam horchten die Kinder mit allen Sinnen den Erzählungen vom Heiligen Nikolaus, voller Stolz sangen sie ihre erlernten Lieder und freuten sich am Ende des Besuches besonders darüber, dass der Heilige Nikolaus doch tatsächlich die Strümpfe an alle Kinder, gefüllt mit Apfel und Schokolade, als Geschenk übergab.

Auch überraschte der Heilige Nikolaus die Krippengruppe mit Geschenken und winkte unseren jüngsten Kindern im Haus über's Fenster zum Gruppenraum zu.

Im Anschluss begab sich der Nikolaus weiter auf den Weg zu unserer Waldeymar von Schwein-Gruppe ins Sportzentrum, denn auch da warteten die Kinder schon aufgeregt auf den Besuch des Heiligen Nikolaus.

Von Herzen sagen wir ein DANKE-SCHÖN an BGR Pfarrer Richard Meier, der durch seinen Besuch als Heiliger Nikolaus alle Kinder „staunen ließ“ und uns somit einen wunderschönen Besuch als Heiliger Nikolaus von Myra bescherte.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Neuer Elternbeirat in der Kindertageseinrichtung gewählt

Im Oktober wurde der neue Elternbeirat der Kita St. Raphael für das Kita-Jahr 2023/2024 wie bereits die letzten Jahre wieder durch Abgabe von Kandidatenvorschlägen gewählt. Insgesamt erklärten sich 14 motivierte Eltern bereit, das Amt des Elternbeirats zu übernehmen. Der Elternbeirat unterstützt die Kita zum Wohl der Kinder und vertritt die Anliegen der Eltern.

In der ersten Elternbeiratssitzung, die am 25. Oktober 2023 im Pfarrheim stattfand, wurden unter der Wahlleitung des 1. Bürgermeisters Martin Pan-

ten Darleen Wolf zur ersten Vorsitzenden und Julia Özer zur zweiten Vorsitzenden gewählt. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Sophia Rothammer und Kerstin Schmidbauer ist ihre Stellvertreterin. Weitere Mitglieder gehören dem neuen Elternbeirat an: Bernd Brandl, Lisa Gebhard, Stefanie Gruber, Alfred Güntner, Rafaela Knespel, Thomas Schinnerl, Hannah Schubert, Sandra Stahl, Andreas Urmann und Sara van der Beek. BGR Pfarrer Richard Meier und Bürgermeister Martin Panten sprachen dem neu gewählten Elternbeirat die

herzlichsten Glückwünsche zur Wahl aus und wünschten ihnen viel Freude und Erfolg für das Amt im Elternbeirat.

Die Kita-Leitung Conny Sagmeister beglückwünschte ebenso den neu gewählten Elternbeirat, dankte allen für das Mitwirken und freut sich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im kommenden Kita-Jahr.

Text: Kita St. Raphael

Foto: Thomas Winterstetter



Haslbeck

... Ihr Frischemarkt

TOP
GESCHÄFT



Bayerns
Premium-
händler

www.fr-bayern.de

Otto-Hiendl-Straße 7
94356 Kirchroth
Telefon 09428 / 903711
info@edeka-haslbeck.de

**Wir wurden vom Handelsverband Bayern
als erster Premiumhändler in Niederbayern
ausgezeichnet.**

TOP
GESCHÄFT



Bayerns
Premium-
händler

www.fr-bayern.de

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Dankeschön an den Förderverein Kindergarten Parkstetten e.V.

Der Förderverein Kindergarten Parkstetten e.V. leistet eine segensreiche Arbeit für die Kita St. Raphael. Dank

der Einnahmen aus dem beliebten Kinderfasching in der Mehrzweckhalle, Mitgliedsbeiträgen und Spenden

den mildtätiger Parkstettener kann der Verein den Kindergarten kräftig unterstützen. So übernahm der Förderverein dieses Jahr beispielsweise die Anschaffung von bebilderten Stofftaschen für die Vorschul-kinder oder die Buskosten für Ausflugsfahrten der Kindergartenkinder. Für die Kindergartenleitung um Conny Sagmeister und Petra Klostermeier sowie den Förderverein um Thomas Winterstetter und Daniel Altmann an der Spitze sind die leuchtenden Kinderaugen der größte Lohn für ihre Arbeit. Winterstetter betonte, dass bereits mehrere Anliegen des Kindergartens vorliegen, mit denen den Kindern mit neuen Spielzeugen und Aktionen bestimmt wieder eine große Freude gemacht werden kann. Ein herzliches Vergelt's Gott für das großartige Engagement!

Text: Sebastian Riesner

Foto: Kita St. Raphael



Bald ist es wieder soweit!

Am Sonntag, 21.01.2024, veranstaltet der Förderverein der Kita St. Raphael mit dem 1. Vorsitzenden Thomas Winterstetter und dem Elternbeirat mit der 1. Vorsitzenden Darleen Wolf wieder den großen, traditionellen Kinderfasching in der Mehrzweckhalle neben der Dr.-Johann-Stadler- Grund- und Mittelschule.

Heuer gibt es zum ersten Mal einen Kartenvorverkauf. Der Termin hierzu ist am Donnerstag, 04.01.2024, von 17 Uhr bis 20 Uhr im Fahrradgeschäft VELO DEAL in der Straubinger Strasse 38 in Parkstetten.

Vielen Dank an den 2. Vorsitzenden Daniel Altmann-Eichhorn für die Räumlichkeiten zum Kartenvorverkauf.

Was erwartet Euch? Ein buntes Programm und eine große Tombola mit vielen Preisen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Text: Thomas Winterstetter



Jahreshauptversammlung beim Förderverein Kindergarten

Eine positive Jahresbilanz konnte Vorsitzender Daniel Altmann mit seinem Stellvertreter Thomas Winterstetter bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins Kindergarten Parkstetten ziehen. Erstmals nach zwei Jahren coronabedingter Pause war es möglich, den überaus beliebten Kinderfasching wieder durchzuführen. Der Andrang war sogar so groß, dass nicht alle Kinder Platz fanden. Aus diesem Grund werde es heuer einen Vorverkauf geben, so die beiden Vorsitzenden. Durch die damit erzielten Einnahmen konnte wieder die Arbeit des Kindergartens kräftig unterstützt werden. Beispielsweise übernahm der Förderverein die Anschaffung von bebilderten Stofftaschen für die Vorschulkinder oder die Buskosten für Ausflugsfahrten der Kindergartenkinder. Die Leiterin des Kindergartens St. Raphael, Conny Sagmeister, bedankte

sich für die segensreiche Arbeit des Fördervereins, der mit seinen Aktivitäten den Kindern immer eine große Freude bereite.

Erfreuliches wusste der 2. Bürgermeister Franz Listl zu berichten. Demnach sei spätestens im Frühjahr 2024 der Spatenstich für das neue Kindergarten-Gebäude angesetzt und 2025 soll er bezogen werden können. Beim Mitgliederstand gab Altmann durch zahlreiche Neueintritte ein leichtes Plus bekannt. Und er hoffe, dass sich noch viele Eltern und Großeltern für eine Mitgliedschaft entscheiden, um die Arbeit des Fördervereins und damit die Parkstettener Kinder zu unterstützen. Schatzmeisterin Kathrin Wittmer verzeichnete einen soliden Kontostand; Revisor Elmar Obermeier bescheinigte eine einwandfreie Kasensführung. Dadurch ist der Weg ebnet, dass auch zukünftig für den Kin-

dergarten wieder zahlreiche Neuan-schaffungen getätigt werden können. Bei den anschließenden Neuwahlen nahmen die Vorsitzenden einen Ämtertausch vor. Der bisherige Stellvertreter Thomas Winterstetter rückt an die Spitze des Vereins auf, während Daniel Altmann nun als Stellvertreter ins zweite Glied tritt. Sebastian Riesner fungiert weiter als Schriftführer, Schatzmeisterin bleibt Kathrin Wittmer, während Elmar Obermeier und Kerstin Loibl die Kasse prüfen. In seinem Ausblick verkündete Winterstetter, dass der Förderverein gemeinsam mit dem Elternbeirat für den 21. Januar 2024 wieder einen Kinderfasching organisiere. Weitere Aktivitäten seien bereits in Planung und werden rechtzeitig bekannt geben.

*Text: Sebastian Riesner
Foto: Sophia Rothammer*



Die neu gewählte Vorstandschaft mit Vorsitzendem Thomas Winterstetter (4. v.l.) und Kita-Leitung Conny Sagmeister (6. v.l.)



Frohe Weihnachten wünscht Ihnen das Praxisteam der Zahnarztpraxis in Parkstetten!



Straubinger Straße 59 · 94365 Parkstetten · Tel.: 094 21 / 83 15 15 · E-Mail: zahnherpich@t-online.de · www.zahnarzt-parkstetten.de



Große lesen für Kleine – ein tolles Erlebnis für die Grundschüler in Parkstetten

Auch in diesem Schuljahr beteiligte sich die Grundschule wieder am bundesweiten Vorlesetag „Große lesen für Kleine“. Sechs Vorleser und Vorleserinnen, darunter 1. Bürgermeister Martin Panten, ließen es sich nicht nehmen, die Grundschüler für ihre Bücher und für das Lesen zu begeistern. Vom „kleinen Drachen“ bis zu den „Olchis sind da“ – jede Geschichte wurde von den Kindern mit Spannung verfolgt. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass Lesen und auch Vorlesen wie „Kino im Kopf“ ist. Herzlichen Dank gilt unseren großen Lesern für ihr Engagement an der Schule zum Wohle unserer Kinder. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Text: Helmut Haller

Foto: Stefanie Renner



Die Offene Ganztagschule Parkstetten sagt „Hallo!“

Die Offene Ganztagschule in Parkstetten stellt sich vor:

Elli Hollmer und Michaela Grasl leiten den Offenen Ganztag in Parkstetten zusammen mit ihrem Team bestehend aus Christine Scherer, Jenny Egger, Monica Ebenbeck-van Oorschot, Christine Schmitt, Renata Baumann, Petra Todt, Silvia Furkert und Michael Neuhäusler. Gemeinsam kümmern sie sich

um die Nachmittagsbetreuung der Grund- und Mittelschule.

Es werden aktuell rund 110 Grund- und Mittelschulkinder in vier Kurz- und drei Langgruppen betreut. Davon nehmen 45 Schüler und Schülerinnen am Mittagessen teil, das vom Caterer Stefan Riedl aus Rain täglich geliefert wird.

Dabei steht im Vordergrund: Hausaufgabenzeit, Lachen, Spielen, Basteln,

Bewegung und vor allem ganz viel Spaß. Neben den täglichen Aktivitäten, finden auch außerordentliche Veranstaltungen wie eine jährliche Weihnachtsfeier, Faschingsparty und auch Ausflüge zum Eis essen oder zum Spielplatz statt.

Text: Elli Hollmer und Jenny Egger

Foto: Team OGS



*Obere Reihe: Michaela Grasl (Kordinatorin Mittelschule), Christine Schmitt, Monica Ebenbeck-van Oorschot, Petra Todt
Untere Reihe: Silvia Furkert, Jenny Egger, Michael Neuhäusler, Elli Hollmer (Kordinatorin Grundschule), Renata Baumann, Christine Scherer*



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Schulverbandsversammlung vom 26.09.2023

Die Verbandsversammlung des Schulverbands Parkstetten als Sachaufwandsträger für die Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten setzt sich zusammen aus Vertretern der Mitgliedsgemeinden Ascha, Mitterfels, Parkstetten, Steinach und seit 01.08.2023 auch wieder der Stadt Straubing.

Nachdem der Schulverband Parkstetten den öffentlich-rechtlichen Schulvertrag mit der Stadt Straubing zum 31.07.2023 gekündigt hatte, ist die Stadt seit dem 01.08.2023 kraft Gesetzes wieder reguläres Mitglied im Schulverband. Der von der Stadt Straubing entsandte Vertreter, 3. Bürgermeister Werner Schäfer, und Marion Fischer von der Schulverwaltung der Stadt wurden herzlich im Gremium begrüßt. Zum Einstieg stellten Rektor Helmut Haller und Konrektorin Maria Gold ihre Schule mittels einer kurzen, von den Schülerinnen und Schülern im Rahmen eines Projekts erstellten Präsentation vor.

Zum Schuljahresbeginn im September 2023 besuchen 177 Grund- und 86 Mittelschüler die Schule Parkstetten. Die Schule nimmt regelmäßig an verschiedenen Aktionen und Wettbewerben teil. Besonderes Augenmerk wird auf Umwelt, Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung gelegt – Themen, die den Schülerinnen und Schülern in

den verschiedensten Projekten nähergebracht werden sollen. Auch die Ausstattung der Schule mit modernster Medientechnik, die im Rahmen des DigitalPakts-Schule beschafft wurde, wurde sehr gelobt.

Anschließend stellte sich Michaela Grasl als neue Koordinatorin der Offenen Ganztagschule der Mittelschule bei den Schulverbandsräten vor. Frau Grasl, die bereits seit einigen Jahren in der oGTS beschäftigt ist, konnte in diesem Sommer erfolgreich die entsprechende Weiterbildung zur oGTS-Koordinatorin absolvieren.

Danach trug Andreas Liebl, 1. Bürgermeister des Marktes Mitterfels und stellvertretender Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, die Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 vor. Zusammengefasst ergab die Prüfung keine wesentlichen Beanstandungen, sodass die Schulverbandsversammlung auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses durch Beschluss die Jahresrechnungen abschließend feststellte und jeweils die Entlastung erteilte. Von Seiten der Schulverbandsverwaltung war angedacht, die Jahresrechnungen zukünftig einer Vorprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der neuen Mitgliedskommune Straubing zu unterziehen. Damit könnte man die

Expertise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamts nutzen und den Rechnungsprüfungsausschuss entlasten. Zwar signalisierte die Stadt hier durchaus Bereitschaft zur Zusammenarbeit, musste den Abschluss einer entsprechenden Zweckvereinbarung aus Kapazitätsgründen zum jetzigen Zeitpunkt aber ablehnen.

Zuletzt beschloss die Schulverbandsversammlung die 2. Änderung der Verbandsatzung, da wegen des Beitritts der Stadt Straubing einige Anpassungen erforderlich wurden. Laut der bisherigen Verbandsatzung wurden der Gemeinde Parkstetten als Konsequenz eines öffentlich-rechtlichen Schulvertrags hinsichtlich des Grundschulsprenghels zwei weitere Verbandsräte zugesprochen. Da mit der Stadt Straubing inzwischen ein inhaltsgleicher Vertrag geschlossen wurde, wurde diese Regelung neu formuliert und in Relation zu den Schülerzahlen gesetzt. Entsprechend der derzeitigen Schülerzahlen hätte die Gemeinde Parkstetten demnach noch einen weiteren dritten Schulverbandsrat zu entsenden. Hierüber wird der Gemeinderat entscheiden, sobald die Verbandsatzung von der zuständigen Regierung von Niederbayern genehmigt wird.

Text: Schulverband

LESEPATEN GESUCHT!

Die Grundschule Parkstetten braucht Lesepaten.

Wenn Sie eine Stunde in der Woche Zeit haben und gerne ein Kind beim Lesen lernen unterstützen würden, sind Sie herzlich willkommen.



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Bitte melden Sie sich bei uns:
Telefon: 094 21/102 39
E-Mail: info@schule-parkstetten.de





**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Berufe von morgen – heute ausprobieren Mittelschüler der 6. Klasse aus Parkstetten schnup- pern in verschiedene Handwerksberufe hinein

Unter der Aufsicht und der Anleitung von Josef Fenzl und Simon Holzzapfel von der Firma Fenzl Möbelschreinerei GmbH im Bereich „Schreiner“, sowie von Paul Kanzlsperger und Hans Fischer im Bereich „Elektro“ durften sich 26 Schüler und Schülerinnen der Mittelschule in Parkstetten als „Handwerker von morgen“ im Rahmen der Nachwuchshandwerkertage versuchen.

Dabei zeigten alle Lernenden großen Eifer und viel Freude bei der Arbeit mit verschiedensten Materialien und Techniken. Die Gruppe der Schreiner um Fenzl stellten einen sehr praktischen Tablethalter her, der seither täglich von den „Nachwuchskräften“ im Unterricht genutzt wird. In der Elektrogruppe wurde ein „Kusstester“ angefertigt, der nicht nur bei der Herstellung, sondern auch bei der anschließenden Präsentation für viel gute Laune und Erheiterung sorgte.

Durch die sehr schülerfreundliche und liebewürdige Art der „Profis“ war der Nachwuchshandwerkertag ein voller Erfolg, der bei allen Beteiligten

einen sehr positiven Eindruck hinterlassen hat.

Text/Foto: Kevin Koch



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Walderlebnistag der 3. Klassen

Am 12.10.2023 machten sich die beiden dritten Klassen auf, um das aktuelle HSU Thema „Wald“ mit allen Sinnen zu erleben.

Da es in Parkstetten schwierig ist, einen begehbaren Wald fußläufig zu erreichen, suchte man das bewaldete Ufergebiet des Aschauer-Weiher auf. Dort wurden die Klassen bereits von

Frau Baumann, einer Dame der LBV Umweltstation Straubing, erwartet. Diese gab spielerisch den Kindern einen Einblick in verschiedene Bereiche zum Thema Wald. So konnten die Schülerinnen und Schüler zunächst einmal einen „Museumsrundgang“ durch das Waldgebiet machen und dort anhand von Ausstellungsstücken

den Nutzen des Waldes für den Menschen näher erfahren. Danach lernten die Kinder bei Spielen verschiedene Bewohner und Pflanzen des Waldes kennen. Auch die Themen Artenschutz und das richtige Verhalten im Wald wurden angesprochen.

Text/Foto: Tatjana Hennecke





Potentialanalyse der 8. Klasse an der Handwerkskammer Straubing

Im Rahmen der Berufsorientierung durften die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an zwei aufeinanderfolgenden Tagen die Handwerkskammer in Straubing besuchen. Für die sog. Potentialanalyse durchliefen sie in Kleingruppen unterschiedliche Stationen, bei welchen ihre soziale, personale, methodische und berufsübergreifende Kompetenz getestet wurde. Die Aufgaben waren dabei so vielfältig wie die Berufswelt selbst: Exaktes Ausmalen, das Biegen einer Drahttreppe, die Orientierung auf einem Stadtplan uvm. wurde von den Schü-

lerinnen und Schülern verlangt. Bei allen Stationen wurden sie von Fachpersonal genau beobachtet, so dass am Ende der Maßnahme für alle Teilnehmer/-innen eine ausführliche Fremdeinschätzung bzgl. ihrer Stärken und Schwächen vorlag. Mit Hilfe dieser Einschätzung können die Schülerinnen und Schüler nun das eigene Selbstbild reflektieren und so einen den Stärken entsprechenden Ausbildungsberuf finden.

Text/Foto: Daniela Baumgartner



Auszeichnungen für die Dr. Johann-Stadler-Schule

Die Dr. Johann-Stadler-Schule freut sich über drei wertvolle Auszeichnungen, die ihr Engagement im vergange-

nen Schuljahr würdigen. Im letzten Schuljahr wurden mit verschiedenen Projekten, Aktionen und unterrichtli-

chen Inhalten in den folgenden Bereichen Schwerpunkte gesetzt: Umwelt, Gesundheit/ Bewegung und Lesen. Der Einsatz der Kinder und Lehrkräfte wurde nun auch seitens verschiedener Gremien mit den Auszeichnungen zur „Umweltschule“, zur „guten gesunden Schule“ und zur „lesefreundlichen Schule“ belohnt.

Text: Maria Gold



Theaterbesuch der Grundschule

Am 14. und 15. November 2023 besuchten die 1., 2. und 3. Klassen der Grundschule das Theaterstück „Frau Holle“ im Theater am Hagen. Die Schauspieler

begeisterten ihre Zuschauer mit einer sehr modernen und trotzdem authentischen Inszenierung des Märchens der Gebrüder Grimm, das diese im Jahr

1812 erstmals veröffentlichten und das seither jedes Kind in seinen Bann zieht.

*Text: Karin Scheiderer
Foto: Katharina Bischer*





Aus der Schulbücherei

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende. Die Schulbücherei wurde wieder gut besucht und die Schüler konnten sich über neue Bücher freuen.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei meinen fleißigen Helferinnen der Bücherei für ihr Engagement bedanken. Leider ist das Bücherei Team in den letzten Jahren sehr geschrumpft.

Aus diesem Grund suchen wir „Nachwuchskräfte“, die bereit sind in der Bücherei mitzuarbeiten. Sie sind Mama oder Papa eines Kindes in der ersten bis vierten Klasse und wollten schon immer ein gutes Werk tun.

Keine Angst – Der Zeitaufwand ist gering!

Alle vier bis acht Wochen benötigen Sie 2 Stunden Zeit, die Bücherei-Stunde zu betreuen.

Ihre Kinder können selbstverständlich mitgebracht werden.

Wir würden uns riesig freuen, wenn wir neue Helfer finden.

Bei Interesse bitte bei Frau Petra Kremer melden.

E-Mail: petra.kremer217@t-online.de
Tel.: 09421-4303515

Text: Petra Kremer

Parkstettener „Selbstvermarkter“

Fam. Braun Roithof 1, 94365 Parkstetten Tel. 09422 809703	Verkauf freitags von 9 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung: Kartoffeln, Eier
Fam. Thomas Friedl Köbnacher Straße 6, Parkstetten, Tel. 09421 839739	Honig aus eigener Imkerei Wildbret auf Anfrage
Hackschnitzel Haselbeck Unterharthof 27, Parkstetten, Tel. 09428 902484, Handy 0171 8435792	Hackschnitzel (auch eingefärbt) zur Beetabdeckung und für Hackgutheizungen, Räucherchips für das besondere Grillerlebnis
Josef Haslbeck Unterharthof 28a, Parkstetten, Tel. 09428 630	Honig aus eigener Imkerei
Marmeladenküche Haslbeck Unterharthof 28, Parkstetten, Tel. 09428 630	Marmelade, Gelee, Säfte, Pikantes, Geschenkkörbe Gartencafé – am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet
Fam. Heindl Donaustraße 12, Reibersdorf, Tel. 09421 21574	Jeden Freitag ab 15.00 Uhr Bauernbrot (ohne Zusatzstoffe) mit reinem Natursauerteig nach alter Tradition im Holzofen gebacken
Fam. Kieninger Donaustraße 13a, Reibersdorf, Tel. 09421 300982	24-h-Milchtankstelle - Rund um die Uhr frische Rohmilch direkt vom Bauernhof. Milchgefäß kann mitgebracht oder am Regiomat erworben werden. Regiomat mit vielen Köstlichkeiten aus der Region
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Karl Heinz Lorper Tel. 09421 10216	Honig aus der vereinseigenen Imkerei
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Josef Ammering Tel. 09421 5109531	Ab Herbst naturreiner, ungespritzter Apfelsaft aus dem OGV-Garten
Fam. Stahl Fischerdorf 24, Parkstetten, Tel. 09421 12249	Speisekartoffeln der Sorte Anuschka - festkochend
Fam. Wesselak Martinstraße 1, Reibersdorf, Tel. 09421 88806	Speisekartoffeln der Sorten: Ditta, Glorietta und Bernina – festkochend Agria und Quarta – vorwiegend festkochend Laura (rotschalig) – vorwiegend festkochend Neu: Jetzt auch Selbstbedienung möglich!

Sie sind auch Selbstvermarkter? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421 9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



Informatives für Seniorinnen und Senioren

Rotkreuzdose

Mit einer Rotkreuzdose kann mal alle lebenswichtigen Informationen (z. B. Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne, Kontaktdaten, Patientenverfügung) für Notfälle bereithalten. Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank signalisieren den Helfern, dass es eine solche Dose gibt. Der Aufbewahrungsort für die Dose ist der Kühlschrank. Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 5 € u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Notfallmappe der Gemeinde

In der Notfallmappe der Gemeinde Parkstetten können Sie für Notfälle klare Handlungsanweisungen (z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung) und Informationen (Versicherungsdaten, Allergien, Medikamentenplan, u.v.m.) hinterlegen. Die kostenlose Notfallmappe erhalten Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Kostenloser Lieferservice für Arzneimittel

Apotheke St. Georg, Tel. 09421 8467-0

Apothekerin Sonja Rothammer

Bitte rufen Sie uns an. Falls niemand ans Telefon geht, sprechen Sie Ihren Namen und die Telefonnummer auf den Anrufbeantworter.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Seniorenkino in Straubing

Monatliche Kinovorstellungen im Citydom Straubing, Theresienplatz 23 mit ausgewählten aktuellen Filmen. Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug ist über den Eingang Bernauergasse möglich. Die Termine finden Sie im Straubinger Tagblatt oder im Internet unter www.citydom.de

Gymnastik 65 + - Fit und beweglich

Die VHS-Außenstelle Parkstetten veranstaltet dienstags von 9 Uhr bis 10 Uhr im Pfarrheim Parkstetten unter der Leitung von Christine Riedl ein Seniorenturnen ab 65 Jahren.

Nähere Auskünfte bei Saskia Reimann, parkstetten@vhs-straubing-bogen.de oder unter 0179 8247903.

Seniorenfachstelle im Landkreis Straubing-Bogen

Leutnerstraße 15, 94315 Straubing,
Tel. 09421 973-528 oder -133,

E-Mail: seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de

Seniorenwegweiser

Von der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen wurde ein neuer Seniorenwegweiser erstellt. Diese Broschüre liegt in der Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro auf. Außerdem ist die digitale Version abrufbar unter: https://flipbook.inixmedia.de/straubing_sen_2567/

Essen auf Rädern

Der Menü-Service des Bayerischen Roten Kreuzes liefert mit dem FrischeMobil täglich ein frisches und heißes Menü nach Hause, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle Menüs werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit natürlichen Zutaten zubereitet und sind frei von künstlichen Zusätzen. Informationen unter Tel. 09421 9952-7604.

Seniorentaxi

Mit „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Die Busunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL), die Gemeinden Feldkirchen und Oberschneiding als Betreiber des Bürgerbusses sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel.

- Für alle ab 70 Jahren
(mit Hauptsitz im Landkreis Straubing-Bogen)
- Start/Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen
- Die Wertschecks gibt es im Wert von 2, 5 und 10 €
- 50 % Ermäßigung auf Kartenwert.

Die verbleibenden 50 % übernimmt der Landkreis

Die seniormobil-Wertschecks erhalten Sie u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Gerätegestütztes Gesundheitstraining

unter medizinisch fachlicher Anleitung in der Praxis für physikalische Therapie Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, 94365 Parkstetten, Tel. 09421 89449.

Jeden Mittwoch ab 13 bis 17 Uhr.

Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen:

Seniorensprecher:

Herbert Gayring, Tel. 09421/23863

Pröllnerweg 3, 94365 Parkstetten

Franz Listl, Tel. 09421/80971

Arberstraße 5, 94365 Parkstetten

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Andrea Baumann, Tel. 09421 9933-19

Rathaus-Aussenstelle,

Straubinger Straße 34, 94365 Parkstetten

E-Mail buergerbuero@parkstetten.de

1. Preis für Eva Haslbeck beim Schreinerwettbewerb 2023

Für ihre hervorragenden Leistungen im Schreinerwettbewerb wurden dreizehn bayrische Innungsschreinerinnen und -schreiner geehrt. Auf der Messe Heim+Handwerk in München zeichnete Ministerialrat Stefan Pratsch und der Präsident des Bayeri-

schen Schreinerhandwerks, Bernhard Daxenberger, die Siegerinnen und Sieger mit dem Schreinerpreis aus. Das diesjährige Motto „Flexible Möbel“ ließ wieder viel Interpretationsspielraum und konnte aktueller und passender nicht sein. Eva Haslbeck von

der Möbelwerkstätte Michael Krembs, Straubing mit Ihrem Stück „Lottchen“ (modulare Kombination aus Wickelkommode und Kinderkleiderschrank) gewann den 1. Preis. Das vorgestellte Möbelstück beeindruckte durch sein außergewöhnliches Design und die flexiblen Verwendungsmöglichkeiten.

*Text: StMELF/Erika Eichinger-Haslbeck
Foto: Hauke Seyfarth/StMELF*



BERATUNG, DIE INEINANDER GREIFT.

GIROKONTO ODER TAGESGELD?

IHR GELD HAT BESSERES VERDIENT!

Steuroptimierter ETF-Sparplan 100% absetzbar

Wir gestalten Ihren Inflationsschutz

Nutzen sie jetzt die guten Einstiegskurse in unsere breit gestreuten Premium-Anlagekonzepte



Michael Keil

Finanz- und Immobilienexperte

Tel. 09421 / 8408-777
m.keil@birk-partner.de

B & P
BIRK & PARTNER
DAS BESTE FÜR IHRE FINANZEN

Diese Anzeige stellt keine Anlageberatung dar.



Sachspende für das Thomas Wisser Haus



Vertreterinnen des Basarteams mit Erzieherin Anna-Lena Sparrer (Mitte) und Kindern des Thomas Wisser Hauses

Auch dieses Jahr wird das Thomas Wisser Haus vom Basarteam Parkstetten unterstützt.

Die Gruppe Klara wurde dazu eingeladen, bei dem diesjährigen Herbst-Winter-Basar im September benötigte Winterkleidung für die Kinder auszusuchen.

Zusätzlich gab es noch weitere Dinge wie einen Koffer für die Ferienmaßnahmen oder Heimfahrten zu Familie und Fahrzeuge für den Garten.

Das Thomas Wisser Haus ist eine stationäre Jugendhilfe-Einrichtung in Straubing und bietet vielen Kindern und Jugendlichen, welche aus unterschiedlichen Gründen für eine gewisse Zeit nicht in der Familie leben können, ein liebevolles Zuhause.

Die Gruppe Klara freute sich sehr und bedankt sich bei dem Basarteam für die großzügige Spende in Höhe von 222 Euro.

Text: Anna-Lena Sparrer
Foto: Thomas Wisser Haus

Damit Parkstetten blüht!

Der tropische Rizinus- der Wunderbaum, auch bekannt als Christuspalme, blüht jedes Jahr im Garten der Familie Schneider aus Parkstetten und ist nicht nur im Herbst wegen seiner beeindruckenden Laubfärbung eine Augenweide.

Wer Samen von der einjährigen Pflanze möchte, kann sich diese gerne bei Anna Schneider aus Parkstetten, Bogener Straße 30, abholen.

Text/Foto: Birgit Rohrmüller





Parkstetten
Köbnacher Straße 14
Telefon: 09421/10782



Die AWO Zwergerl Straubing danken dem Basarteam Parkstetten für großzügige Spende

Das Kinderwohnheim AWO Zwergerl in Straubing ist überaus dankbar für eine großzügige Spende des Basarteams Parkstetten. Die Einrichtung erhielt zwei Bobby-Cars und ein Balance Rad als Geschenk, das die Kinderherzen höher schlagen lässt.

Die neuen Spielzeuge werden zweifellos einen wertvollen Beitrag zur Unterhaltung und Förderung der Kinder

in der Einrichtung leisten. Freudig wurden die Sachspenden von Klaus Hoffmann, Geschäftsführer der AWO, Melanie Schulze, stellvertretende Abteilungsleiterin und Sophie Wolferseder, Einrichtungsleitung, in Empfang genommen. Als Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit führte das AWO-Team die Vertreterinnen des Basarteams durch das Kinderwohn-

heim „Zwergerl“. Diese Gelegenheit ermöglichte den Besuchern, die Einrichtung näher kennenzulernen und die positiven Auswirkungen ihrer Spende aus erster Hand zu erleben. Spenden wie diese spielen eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung und Förderung der Kinder in der Einrichtung.

Text/Foto: AWO Straubing



Vertreterinnen des Basarteams zusammen mit AWO-Geschäftsführer Klaus Hoffmann (dritter v. links), stellvertretende Abteilungsleiterin Melanie Schulze (rechts) und Einrichtungsleiterin Sophie Wolferseder (links)



Basarteam Parkstetten spendet an die Wasserwacht

Dem Parkstettener Basarteam ist es immer ein Anliegen auch die örtlichen Vereine zu unterstützen.

Die Wasserwacht Parkstetten, vertreten durch Stephan Pfeffer (Vorstand) und Thomas Sparrer (Technischer

Leiter), freute sich sehr darüber und bedankt sich herzlich für die Spende in Höhe von 300 Euro, die zum Erwerb einer Rettungsweste verwendet wird.

*Text: Basarteam Parkstetten
Foto: Susanne Heller*



Vertreterinnen des Basarteams mit Stephan Pfeffer (4. von links) und Thomas Sparrer (2. von rechts)



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des FC Bayern Fanclubs Kurv'n Parkstetten 97 e.V.

Am 21.10.2023 fand im Vereinsheim des RSV Parkstetten die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des FC Bayern Fanclubs Kurv'n Parkstetten 97 e.V. statt. Mit einem gemeinsamen Abendessen wurde die sehr gut besuchte Veranstaltung eingeläutet. Der 1. Bürgermeister unserer Gemeinde Parkstetten Martin Panten wurde in der Mitte der Versammlung begrüßt. Nach einem Jahresrückblick durch den ersten Vorsitzenden Fabian Schlecht und dem Kassenbericht von Stefan Feldmeier sowie den Grußworten des 1. Bürgermeisters standen die Neuwahlen auf dem Programm. Vor der Wahl stellten sich, die einstige 2. Vorsitzende Claudia Fuchsberger, der bisherige Schriftführer Lukas

Foidl und die beiden Beisitzer Heiko Helmbrecht und Andreas Feldmeier nicht mehr zur Verfügung. Um die Wahl ordnungsgemäß durchzuführen, ernannte man aus dem Kreis der Mitglieder Bürgermeister Martin Panten als Wahlleiter einstimmig. Bestätigt in seinem Amt als 1. Vorstand wurde Fabian Schlecht. Neu an seiner Seite als 2. Vorstand ist nunmehr Michael Liewald. In ihren Ämtern wurden Stefan Feldmeier als Kassier und Martin Schießwohl als Organisationsleiter bestätigt. Als neue Schriftführerin fungiert Kerstin Lorenz. Als Beisitzer wurden Benedikt Rappl, Roland Reschke, Markus Hartl, Lukas Foidl und Simon Wagenlehner gewählt.

Nach den erfolgreich durchgeführten Wahlen nahmen die beiden Vorsitzenden die Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Vorstandschaft, sowie die Ehrungen vor. Zum Ende der Veranstaltung berichtete Martin Schießwohl noch über die aktuelle Kartensituation, gefolgt von der Vorschau auf die anstehenden Vereinstermine. Zum Schluss bot sich jedem Mitglied noch die Möglichkeit seine Wünsche und Anregungen vorzubringen, bevor der 1. Vorsitzende Fabian Schlecht die Sitzung beendete.

*Text/Fotos: FC Bayern Fanclub
Kurv'n Parkstetten 97 e.V.*



Die geehrten Mitglieder zusammen mit der Vorstandschaft und dem 1. Bürgermeister.



Das Bild zeigt die neu gewählte Vorstandschaft

Hinterer Reihe von li. nach re.: Schriftführerin Kerstin Lorenz, 2. Vorstand Michael Liewald, 1. Vorstand Fabian Schlecht und Markus Hartl. Vordere Reihe von li. nach re.: Simon Wagenlehner, Kassier Stefan Feldmeier, Lukas Foidl, Martin Schießwohl, Bürgermeister Martin Panten, Benedikt Rappl. Kniend: Roland Reschke



Benefizveranstaltung „Martini-Markt“ war ein voller Erfolg

Am 12.11.2023 war es soweit! Der „Martini-Markt“ des TeilKreises Straubing-Bogen, der seinen Sitz und seine Räume in Parkstetten hat, in Kooperation mit dem MSC Straubing fand auf dem Gelände des Campingplatzes Straubing statt. Unzählige Besucher freuten sich über ein umfangreiches Programm und viele tolle Aussteller. Der Schirmherr für das Event war Hannes Ringlstetter und wahrscheinlich mit verantwortlich für das Verkehrschaos, weil so viele Menschen dem sympathischen Kabarettisten live begegnen wollten. Er versteigerte sehr unterhaltsam Preise für den TeilKreis, was zusätzlich Spenden für den guten Zweck generierte und stand noch für Fotos und Autogramme zur Verfügung. Auch der Gründer von Space-Eye e.V., der gemeinnützigen Organi-

sation, die hinter dem TeilKreis steht, und der Empfänger des Europäischen Bürgerpreises 2023 Michael Buschheuer, wohnte dem Markt bei und bedankte sich bei den zahlreichen Mitwirkenden - genauso bedankten sich Grit Gewalt und Mandy Urlinger stellvertretend für den TeilKreis. Vertreter der regionalen Politik, wie 1. Bürgermeister von Parkstetten Martin Panten, 3. Bürgermeister von Straubing Werner Schäfer und die stellvertretende Landrätin Martha Altweck-Glöbl wohnten der Veranstaltung auch bei und sprachen zu den Anwesenden. Das Kinderprogramm, das mit von Lehrerinnen und Schülerinnen der Ursulinen Straubing organisiert wurde, ließ die Kinderherzen höher schlagen und wurde gekrönt vom Besuch des Hl. St. Martin auf seinem Pferd. Fans

der Straubing Tigers konnten sich ein Autogramm vom Verteidiger Stephan Daschner holen und hatten die Gelegenheit; signierte Trikots zu ersteigern. Die Aussteller vor Ort zeigten die unterschiedlichsten, teils handgefertigten Waren, die von Keramik über Schmuck über Genähtes bis hin zu Dekoartikeln und Naturkosmetik reichten. Auch andere Vereine und Hilfsorganisationen bereicherten die Veranstaltung und konnten sich präsentieren. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und die Auftritte von den Boggie-Mäusen, der Gruppe Blechbagage, dem Akustik-Duo 2Crows, sowie von Klaudia Salkovic-Lang und Stefan Lang und zum Schluss die Feuershow von Avalon Feuerwelten, rundeten das Programm ab und machte den Martini-Markt zu einem wundervollen und erfolgreichen Tag.

Text/Foto: TeilKreis Straubing-Bogen



Das Organisations-Team mit Ehrengästen: MSC-Vorstand Jürgen Bayer, Mandy Urlinger, 2. Vorstand des MSC Maximilian Helmbrecht, Michael Buschheuer mit Ehefrau Hanni, Hannes Ringlstetter, 1. Bürgermeister Martin Panten, 3. Bürgermeister der Stadt Straubing Werner Schäfer, stellvertretende Landrätin Martha Altweck-Glöbl und Grit Gewalt

...WEIL ZUKUNFT HERKUNFT BRAUCHT

roithof
eins

FAMILIE BRAUN

Roithof 1 · 94365 Parkstetten
09422 809703
www.roithofeins.de

ZWIEBELN
SPEISEKARTOFFELN

Öffnungstag: Fr. 9 – 16 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG

Beratung, Unterstützung & Planung

Montageservice möglich

Jetzt planen und die nächsten Sommer im Grünen genießen!

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE

STEMAX-Wassertechnik
Fachmarkt + Ausstellung

Rothamer Str. 1
94377 Steinach

Tel: +49 9428 9494755
Mo-Fr: 09:00 – 17:00 Uhr



Siegerehrung in den Rundenwettkämpfen des Schützengau Straubing-Bogen

Ende Juli 2023 fand die Ehrung der erstplatzierten Mannschaften und der drei besten Einzelschützen in den verschiedenen Gauklassen des Schützengau Straubing-Bogen statt..

Die „Donauschützen Reibersdorf“ (Anton Dünstl, Christian Mühlbauer, Florian Pscheidl, Leonie Schießwohl) beendeten die Runde in der Gruppe D-Süd auf Tabellenplatz 2. Hier konnte

unser Schütze Florian Pscheidl zusätzlich in der Einzelwertung den 2. Platz belegen.

Auch Sebastian Pscheidl, der beim Rundenwettkampf im Zweitverein bei den „Bogener Sportschützen“ in der Gauklasse B-Nord schießt, sicherte sich mit seiner Mannschaft den 2. Platz und in der Einzelwertung den 3. Platz in seiner Gruppe.

Wir freuen uns über die guten Platzierungen unserer fünf Schützen und wünschen ihnen auch für die kommende Saison „Gut Schuss“.

Wenn auch Sie Interesse haben am Sportschießen, melden Sie sich bei uns unter donauschuetzen-reibersdorf@outlook.de oder kommen Sie freitags ab 19:30 Uhr im Schützenheim Reibersdorf vorbei.



Florian Pscheidl



Sebastian Pscheidl

*Text: Donauschützen Reibersdorf
Fotos: Schützengau SR-BOG*



Viel Spaß hatten die Reibersdorfer Donauschützen bei der Teilnahme am Arco-Cup

Auch dieses Jahr haben die Reibersdorfer Donauschützen wieder am Arco-Cup des Schützengaus Straubing-Bogen teilgenommen. Mit den Mannschaften Sebastian Pscheidl, Anton Dünstl und Florian Pscheidl und Helmut Stegbauer, Xaver Probst, Helmut Pscheidl im Luftgewehr Auflage nahmen die Schützen anfang Juni 2023 an dem Wettbewerb teil und sicherten sich zwei 5-Liter-Fässer Arco Urfass. In heiterer Runde wurden im Schützenheim Reibersdorf mit den Schützengeschwistern die Fässer leer getrunken. Man war sich einig, dass man nächstes Jahr wieder teilnehmen werde, da die Geselligkeit und die Kameradschaft im Verein nicht nur groß geschrieben, sondern auch im fröhlichen Kreise gepflegt werden.



*Text: Helmut Pscheidl
Foto: Daniela Pscheidl*



Jahreshauptversammlung 2023 mit Neuwahl

Die Donauschützen Reibersdorf waren für den 30.09.2023 satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl in ihr Schützenhaus geladen. Schon vorher trafen sie sich in Vereinskleidung und Fahne zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche St. Martin. BGR Richard Meier zelebrierte mit Diakon Helmut Pscheidl, beide sind Schützenbrüder, die feierliche Messe mit Orgelbegleitung durch Elfriede Höferer. Im Anschluss marschierte man in Zugformation zur Sandl-Kapelle, um dort würdig der verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken.

Im Schützenhaus begrüßte Schützenmeister Franz Listl die vielen Vereinsmitglieder und Ehrengäste, ganz besonders H.H. BGR Richard Meier und Diakon Helmut Pscheidl, Fahnenmutter Christa Dünstl, Schützenkönig Florian Pscheidl und 1. Bürgermeister Martin Panten mit anwesenden Gemeinderäten. Mit einem gemeinsamen Essen stärkten sich die Schützen für die dann folgenden vielen Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung. Listl berichtete in seinem Tätigkeitsbericht über das zurückliegende ereignisreiche und wirtschaftlich, sowie sportlich erfolgreiche Jahr. Er erwähnte die rege Beteiligung der Donauschützen am gemeindlichen gesellschaftlichem Leben, den kirchlichen Festen, vielen vereinsinternen Arbeitseinsätzen und den eigenen Veranstaltungen wie Weihnachtsfeier, Faschingsball, Königsschießen, Maibaumaufstellen mit Landrat Josef Laumer und 1. Bürgermeister Martin Panten und der sehr gut angenommenen Gemeindegemeinschaft 2023 mit neuer Gemeindegemeinschaft Theresa Kieninger aus Reibersdorf und der Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde Parkstetten. Erwähnenswert ist außerdem der schöne gemeinsam verbrachte Abend mit den Schützengeschwistern der befreundeten Vereine der „Aitrachschützen Ittling“ und der „Schützengesellschaft Waltersdorf“. In seinen weiteren Ausführungen ging er auf viele runde Geburtstagsfeiern der Schützengeschwister ein, mit denen zusammen gefeiert

wurde, aber ebenso auch auf traurige Anlässe, bei denen man sich von verbundenen Schützengeschwistern zu verabschieden hatte. Er bedankte sich bei allen, die den Verein treu gedient und unterstützt haben, sei es mit ihrer Mitarbeit und/oder Geld- und Sachspenden.



Kassenwart Mike Etzold erläuterte in seinem Rechenschaftsbericht detailliert die finanzielle Situation des Vereins, der gut dasteht. Für seine vorbildliche, akribische Arbeit erhielt er von der Kassenprüfung uneingeschränktes Lob. Weil die Kasse stimmt, der Schützenmeister und die Führungsmannschaft „treuhänderisch“ das Vermögen gut verwaltet haben, wurde durch die Kassenprüfer die Entlastung der dafür Verantwortlichen vorgeschlagen und von den Mitgliedern auch einstimmig bestätigt. Darauf folgte die satzungsgemäße Neuwahl, routiniert geleitet von 1. Bürgermeister Martin Panten. Da das bisherige Gremium, bestehend aus dem Schützenmeisteramt und der Vorstandschaft, harmonisch und effektiv zusammen arbeitet, stellte sich die bewährte Mannschaft geschlossen zur Wiederwahl. Lediglich in der Reihung der Schützenmeister gab es einen strategischen Wechsel, der die Zukunftsfähigkeit der Donauschützen sichern soll. Eine harmonische Aufgabenteilung für

die Zukunft. So tauschten Christine Hilpl, bisherige 2. Schützenmeisterin mit Florian Pscheidl, bisheriger 3. Schützenmeister, die Plätze. Der bisherige 2. Kassier, Christian Probst, kandidierte nicht mehr zur Wiederwahl. Seine Aufgabe übernimmt künftig Sebastian Pscheidl. Bei der Besetzung des Ausschusses kam es zu keinen Veränderungen.

Das Ergebnis der Neuwahl lautet:

1. Schützenmeister: Franz Listl,
2. Schützenmeister: Florian Pscheidl,
3. Schützenmeister: Christine Hilpl,
1. Kassier: Mike Etzold, 2. Kassier: Sebastian Pscheidl,
1. Schriftführerin: Bettina Simmel, 2. Schriftführerin: Astrid Sandl, gleichwertige Sportwarte: Josef Neumeier und Florian Pscheidl, Jugendleiter: Sebastian und Florian Pscheidl, der gleichzeitig als Administrator auch für die elektronische Datenverwaltung zuständig ist. Ausschussmitglieder: Artur Braun, Albert Dünstl sen., Vroni Hiergeist, Günter Kiermeier, Manfred Probst, Sebastian Pscheidl, Bettina Rothammer und Otto Sandl. Besonderer Dank gilt Christian Probst für seine zahlreichen Verdienste im Verein, unter anderem als 2. Kassier und langjähriges Mitglied der Vorstandschaft, nachdem er aus zeitlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur verzichtete. Zu Fahnenjunkern wurden bestätigt bzw. neu gewählt: Florian und Sebastian Pscheidl, Florian Panten und Mike Etzold. Die beiden Kassenprüfer Josef Staudinger und Katrin Panten wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Somit sind die Donauschützen Reibersdorf weiterhin gut aufgestellt für die kommenden Aufgaben und Jahre. Zum Abschluss der sehr beseligenden Jahreshauptversammlung wurden noch zahlreiche Ehrungen für langjährige treue Vereinsmitgliedschaften ausgesprochen. Jeweils unter großem Applaus erhielten diese Vereinsmitglieder für 10, 20, 30, 40 und 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft Urkunden und Anstecknadeln zum Dank und als Anerkennung.

1. Schützenmeister Franz Listl beendete die Versammlung mit einem Dank an alle Anwesenden und wünschte einen guten Nachhauseweg.

Text: Franz Listl / Foto: Donauschützen



Vereinsinternes Gemeinschaftsfischen 2023 – Robert Häusler und Timo Behrens sind die neuen Fischerkönige

Am 10. September 2023 war es auch in diesem Jahr wieder so weit. Der Fischereiverein Parkstetten veranstaltete an den beiden Aschauer-Weihern das diesjährige interne Königsfischen.

In den frühen Morgenstunden trafen sich die Anglerinnen und Angler des Fischereivereins Parkstetten e. V., um die neuen Fischerkönige 2023 zu küren. Dabei fanden sich 18 Vereinsmitglieder an den Ufern der Gewässer ein. Erfreulicherweise waren darunter auch zwei Jungangler vertreten.

Insgesamt waren neun Angler erfolgreich. Mit einem gesamten Fanggewicht von knapp 126 Kilogramm hat sich der hervorragende Fischbestand der Gewässer wiederum bestätigt. An Land gezogen wurden etliche Karpfen, Brachsen und Karauschen.

Nach dem Abwiegen und der Verwertung der Fänge trafen sich die Teilnehmer in der Gaststätte „Zur Post“ in Kirchroth zum gemeinsamen Essen, Feier und Ehrung.

Letztendlich konnte sich Robert Häusler mit einem Karpfen von 9.500 Gramm die Königswürde bei den Erwachsenen sichern. Dazu gratulieren wir ihm ganz herzlich.

Besonders erfreulich ist es, dass wir dieses Jahr auch wieder einen Jugendfischerkönig küren durften. Hierzu gratulieren wir unserem Jungfischer Timo Behrens, der einen Karpfen mit 5.800 Gramm an Land ziehen konnte, recht herzlich.

Neben den neuen Fischerkönigen wurden durch unseren 1. Vorstand Michael Herrler die weiteren Platzierungen in der allgemeinen Wertung

geehrt. Den ersten Platz in der Gesamtwertung sicherte sich Stefan Färber mit einem gesamten Fanggewicht von sensationellen 24.380 Gramm. Platz 2 in der Gesamtwertung belegte Robert Häusler mit einem Gesamtfanggewicht von 21.800 Gramm, gefolgt von Walter Hieninger mit 17.215 Gramm. Die weiteren Platzierungen belegten Mario Zankl, Thomas Mattereder, Timo Behrens, Thomas Langhammer, Gerhard Behrens und Peter Mayer.

Michael Herrler appellierte nach der Siegerehrung an alle Vereinsmitglieder, sich weiterhin aktiv am Vereinsleben zu beteiligen, um den Teamgeist noch weiter zu stärken.

Text: Bastian Maier

Foto: Fischereiverein Parkstetten



Das Gruppenbild zeigt die erfolgreichen Teilnehmer der Veranstaltung

Bäckerei Schaller



Parkstetten • Straubinger Str. 10
Tel. 094 21 / 106 67 Fax 094 21 / 98 90 78

Besuchen Sie unsere
gemütliche Cafécke!



Maxreiter Bau

Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 094 28-26 08 57
Mobil: 01 71-3 69 34 07



Herbstversammlung des Fischereivereins Parkstetten

Am 10. November 2023 trafen sich die Mitglieder des Fischereivereins Parkstetten zur Herbstversammlung im Reibersdorfer-Hof, an der etwa 50 Mitglieder teilnahmen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Michael Herrler fand eine Schweigeminute für unsere verstorbenen Vereinsmitglieder statt. Anschließend begann der Vereinsvorsitzende mit einem kurzen Jahresrückblick. Sowohl die Jahreskartenausgabe, als

auch das Anfischen, sowie der Karfreitag-Steckerlfischverkauf waren gut besucht und es konnte bei lockerer, kameradschaftlicher Stimmung gefachsimpelt werden. Auch in diesem Jahr war der Fischereiverein wieder mit einer starken Truppe am Maibaumaufstellen der Gemeinde und bei der Aktion „Sauber macht lustig“ vertreten.

Den Höhepunkt des Vereinsjahres bildet seit einigen Jahren das große Fi-

scherfest mit Johannifeuer. Dieses hat sich mittlerweile als feste Größe im Veranstaltungskalender der Gemeinde Parkstetten etabliert.

Als nächster Termin im Vereinsjahr folgte das vereinsinterne Königsfischen, bei dem sich Robert Häusler und Timo Behrens die Königswürde sichern konnten.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Michael Herrler bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz und den guten Zusammenhalt im Verein bevor man zum gemütlichen Teil überging.

Text/Foto: Bastian Maier



Erntedank-Altar in der Pfarrkirche St. Georg

Dieses Jahr gestaltete wieder der Frauenbund Parkstetten den Erntedank-Altar in unserer Pfarrkirche St. Georg. Allen ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Gaben und die den Altar gestaltet haben.

Text/Foto: Karin Gampig



Warten auf's Christkind



Die KLJB lädt am 24.12.2023 zum Warten auf's Christkind ein!

Wann: 09:30 Uhr – 14:00 Uhr

Wo: Jugendraum der Pfarrgemeinde

Für das leibliche Wohl der Kinder ist bestens gesorgt.





Aktivitäten der KLJB Parkstetten

Vom 27. bis 28. Oktober 2023 fand heuer die zweitägige Herbstkreisversammlung unseres KLJB Kreisverbandes Straubing-Bogen statt. Unter dem Motto „Tracht meets Discofox“ durften sieben unserer KLJB-Mitglieder die Veranstaltung aufmischen. Am Freitag nahmen wir an einem Tanzkurs teil und der Abend endete mit einem gemütlichen Ausklang. Am nächsten Morgen starteten wir in den verschiedenen Workshops. Nach dem Mittagessen und einem Gottesdienst fand anschließend der Konferenzteil statt. Wie jedes Jahr konnten wir wieder unsere drei Stimmen vertreten und durften noch eine Stimme des AK Landwirtschaft übernehmen. Am selben Abend ging es für uns direkt weiter auf das Weinfest unseres

Pfarrgemeinderats Parkstetten. Auch diese Veranstaltung besuchten wir zahlreich und ließen den Abend mit tollen Unterhaltungen, Wein und Musik ausklingen.

Da wir nach wie vor auf der Suche nach neuen und jungen Mitgliedern

sind, würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr donnerstags ab 19 Uhr mal vorbeischaud oder euch über Facebook oder Instagram bei uns einfach meldet.

Traditionell veranstalten wir wieder das jährliche „Warten auf's Christkind“ am 24. Dezember 2023 von 9:30 Uhr bis 14 Uhr.

Text: Sarah Ramic



Weinfest in Parkstetten

Foto: Melissa Ramic



Auf der Herbstkreisversammlung des KLJB Kreisverbands Straubing-Bogen.

Foto: Gwendolin Heja

Allianz 

**Frohe
Weihnachten**
und ein gutes neues Jahr!

Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz
Straubinger Str. 39
94365 Parkstetten
☎ 0 94 21.18 24 99
☎ 01 71.4 80 66 66
✉ andreas.krinner@allianz.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.



Jahreshauptversammlung der KLJB Parkstetten

Am 24. November 2023 lud die KLJB Parkstetten ihre Mitglieder wieder zur Jahreshauptversammlung ein. Über die Anwesenheit der folgenden Ehrengäste konnten wir uns sehr freuen: Pfarrer Richard Meier, Diakon Helmut Pscheidl, unser 1. Bürgermeister Martin Panten war leider entschuldigt, weshalb uns stellvertretend der 2. Bürgermeister und Kirchenpfleger Franz Listl besuchte, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Claudia Franke, Vorsitzender des Kreisjugendrings Robert Dollmann, Vorsitzender des KLJB-Kreisverbands Christoph Poiger und Vor-

sitzende des BDKJ Karolina Zellmeier. Das vergangene Jahr war von vielen tollen Events und Veranstaltungen geprägt. Der Rückblick hierzu war in einer Präsentation zu sehen, woraufhin der Kassenbericht und dessen Prüfbericht ohne Beanstandung vortragen wurden. Da dieses Jahr wieder Neuwahlen stattgefunden haben, setzt sich die neue Vorstandschaft nun wie folgt zusammen:

1. Vorstand: Vincent Knauer, 2. Vorstand: Elisabeth Boger, 3. Vorstand: Alina Scheller, 1. Schriftführer: Alina Pavlov, 2. Schriftführer: Sarah Ramic,

1. Kassier: Manuel Rath, 2. Kassier: Dominik Baumeister.

Zu den neuen Beisitzern wurden Karolin Lody, Franziska Bauer, Jasmin Hofstetter, Florian Panten, Gwendolin Heja und Yvonne Diebold gewählt. Das Amt der Kassenprüfer übernehmen von nun an Melissa Ramic und Luca Gloger.

Auch dieses Jahr wurde aus unseren Reihen der „Rookie of the year“ gekürt. Das war Dominik Baumeister, weil er sich das ganze Jahr über sehr engagiert in unserer KLJB eingebracht hat. Ausklingen ließen wir die Versammlung mit einem harmonischen Beisammensein in unserem Jugendraum.

Text: Alina Pavlov / Foto: Maria Zillner



Die Fahrschule in Straubing und Umgebung



FAHRSCHULE
3F

Zentraler Kontakt
Stadtgraben 80
94315 Straubing
Telefon: 09421 - 8 11 88
E-Mail: info@fahrschule-3f.de

STRAUBING
Stadtgraben 80

PARKSTETTEN
Härthoferstraße 31

ASCHA
Straubinger Straße 14

BOGEN
Stadtplatz 1

fahrschule-3f.de

Gefällt Dir!





Behausungen für Waldwichtel

Wie bereits im vergangenen Jahr durften sich die Gartenzwerge auf dem Gelände des Steinacher Waldkindergartens treffen. Und weil der Wald so ein magischer und zauberhafter Ort ist, stellten wir uns die Frage: „Gibt es Waldwichtel, oder gibt es sie nicht?“

Ein versteckter Wichtelschatz führte die Kinder in überwiegender Mehrheit zu der Überzeugung: „Ja! Es gibt sie.“ Und so machten sich die Gartenzwerge in Gruppen auf, fantasievolle und überaus kreative Behausungen für die Waldwichtel zu bauen. Es ent-

standen wahre Kunstwerke aus Blättern, Ton, Ästen und allem, was sich so im Wald finden lässt. Anschließend nutzten die Kinder die schöne Umgebung, um den Wald mit Wasserfarben auf einer Leinwand einzufangen. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Leitung des Kinderhauses Sankt Ursula für ihre Bereitschaft, uns das Gelände zur Verfügung zu stellen.

Text/Fotos: Sandra Obermeier



BAUELEMENTE-MONTAGE
DORNER
www.bauelemente-montage.com

- Fenster/Türen/Beschattungen
- Tore/Industrie/-Brandschutztore
- Prüfung/Wartung/Reparatur
- Innenausbau/Umbau
- Brandschutz
- Sanierung



Dieselstraße 1
 94365 Parkstetten
info@bauelemente-montage.com

Büro 09421 - 963430
 Fax 09421 - 963431
 Mobil 0176 35223622



Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2024 wünscht Firma

Meisterbetrieb
z. Hlatscher
 Malerbetrieb + Gerüstbau

Straubinger Str. 3 · 94365 Parkstetten
 Tel. 09421 - 1384 · Fax 09421 - 2457
www.hlatscher.de · info@hlatscher.de



Rund um den Apfel

Bei schönstem September-Herbstwetter trafen sich die Gartenzwerge mit einigen Neulingen wieder nach der Sommerpause. Unsere vier Organisatoren Kathi Bischer, Corinna Meier, Alfred Bergbauer und Sandra Obermeier gaben den Kindern an vier verschiedenen Stationen die Möglichkeit, sich dem Thema Apfel auf unterschiedlichste Weise zu nähern. So lernten sie in einer Veranschaulichung den Apfelbaum im Jahreslauf kennen und erfuhren, aus welchen Teilen das Kernobst besteht, oder was sich alles aus der Apfelfrucht herstellen lässt. Kreativ wurde es beim Apfeldruck, wo jedes Kind eine Stofftasche bedrucken und anschließend mit nach Hause nehmen durfte. Ein wahrer Kraftakt war es dagegen, mit einer vom Landratsamt Straubing-Bogen geliehenen Saftpresse eigenen Apfelsaft herzustellen, den sich die Kinder sogleich schmecken lassen konnten. Auch die Herstellung von eigenem Apfelmus war ein schönes Erlebnis und dessen gemeinsamer Verzehr ein gelungener Abschluss des Treffens.

Es freut uns, dass neben unseren erfahrenen Gartenzwerge auch so viele neue Kinder den Weg in unsere Gruppe gefunden haben.

Text/Foto: Sandra Obermeier



Sorgen Sie für gute Luft!

Schnelle, effektive und anwenderfreundliche Luftfilterung für Ihr Zuhause, Büro, Praxisräume und vieles mehr

Mehr als 300 Schadstoffe werden aus der Luft entfernt

- ⊕ Viren
- ⊕ Allergene
- ⊕ Pollen
- ⊕ Bakterien
- ⊕ Pilzsporen
- ⊕ Chemikalien
- ⊕ Gerüche



Entfernt 99,99 % aller Partikel von bis zu 0,0024 Mikrometern

Vorfilter, HEPA- und Kohle-Filter

sorgen in Kombination mit einem Partikelsensor und einer Luftstrombauweise für effektive Ergebnisse

Wer keinen Filter hat, ist selbst der Filter

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:



Schmiedfeld 30, 94365 Parkstetten
 ☎ 09421 7884262
 ☎ 0175 7953006
 ✉ martin@langhammer24.de

Premium Brennstoffe aus Bayern beste Qualität zu fairen Preisen

Produkte

- ➔ Brennholz
- ➔ Holzpellets
- ➔ Briketts
- ➔ Braunkohle
- ➔ Anzündhilfen
- ➔ Blumenerde
- ➔ Rindenmulch

Dienstleistung

- ➔ Baumfällungen
- ➔ Seilklettertechnik
- ➔ Objektbetreuung
- ➔ Gartenpflege
- ➔ Winterdienst



Holzhandlung Lehner
 Premium Qualität aus der Heimat
www.holzhandlung-lehner.de
 Krähof 1 | 94347 Ascha
 Tel. 09964 / 60 14 43



VELO DEAL STRAUBING

An- und Verkauf
von gebrauchten
Fahrrädern
Marken aller Art

Daniel Altmann

94365 Parkstetten

bei Straubing

0176/66871497

info@velo-deal-straubing.de

www.velo-deal-straubing.de

**Guter Rad
muss nicht
teuer sein!**



Heizung

Gas

Wasser

Solar

Bauspenglerei

Reparaturservice

**Florian
Matschoss**

Aufbaustraße 1

94365 Parkstetten

Tel. 0 94 21 / 83 93 93



Sonnenblumenwettbewerb der Gartenzwerge

Als jegliche Blumen und Blüten noch in weiter Ferne lagen, hatten sich die Gartenzwerge im März daran gemacht, Sonnenblumenkerne in kleine Töpfchen zu pflanzen und diese zu Hause vorzuziehen. Nach erfolgter Aussaat im Freien hieß es dann abwarten, wer wohl die Sonnenblume mit dem größten Blütenkopf züchten würde. Im Juli war es dann so weit und die Gewinnerin stand fest: Miriam

Bäumls Sonnenblume erreichte einen stolzen Durchmesser von knapp 30 Zentimetern. Damit gewann sie den ersten Preis, ein schönes Kinderbuch, in welchem Kindern alles rund um den Anbau von Gemüse, Obst und Blumen im eigenen Garten lernen können. Herzlichen Glückwunsch Miriam!

Text/Foto: Sandra Obermeier



Änderung der Mitgliederbeiträge OGV Parkstetten ab 01.01.2024

Aufgrund der allgemeinen Teuerung ist eine moderate Anpassung der Mitgliederbeiträge unumgänglich. Die neuen Jahresbeiträge wurden von der Mitgliederversammlung am 12. Mai 2023 wie folgt beschlossen:

Einzelpersonen 19 Euro statt 17 Euro,

Ehegatten/Partnerbeitrag wie bisher 25 Euro,

Kinder 8 Euro statt 5 Euro.

**Der Familienbeitrag wird gesenkt von 29 Euro auf nun 26 Euro,
um künftig auch die Eltern für den Verein zu interessieren.**

Die Abstimmung hierüber erfolgte einstimmig.

Die Vorstandschaft bittet um Beachtung.



Halloween: Kürbisschnitzen der Gartenzwerge beim OGV

Kurz vor Halloween trafen sich bei schönstem Herbstwetter die Gartenzwerge zum gemeinsamen Kürbisschnitzen im OGV-Garten. Dabei wurden entweder freihändig oder mit

gruseligen Vorlagen richtige Kunstwerke kreiert. Es entstanden lustige aber auch schaurige Kürbisse. Danach stärkten sich alle bei Wiener mit Semmeln und einer leckeren Kür-

bissuppe. Das war ein tolles Erlebnis und die perfekte Vorbereitung auf Halloween.

*Text: Corinna Meier
Foto: Barbara Müller*



Haarstudio Parkstetten

Straubinger Str. 27b
94365 Parkstetten

Tel: 09421/1408

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 08:00 - 18:00

Sa. 08:00 - 13:00

Geschäftsführung
S. Williamson

Andreas
H Metallbau
Heisinger
Metall in seiner schönsten Form

Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten

Telefon: 094 22 / 40 34 756 · Telefax: 094 22 / 80 74 244

Mobil: 0160 972 000 33 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de

Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN 1090 EXC 2.



Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Bogen-Furth seit 2014

Wir bieten von Montag – Freitag von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr:

- Fahrdienst Früh- und Nachmittag
- gemeinsames Frühstück
- Mittagessen mit 3 Gängen
- Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln
täglich frisch gekocht vor Ort
- Beschäftigungsangebote am Vor- & Nachmittag, wie z.B. Gedächtnistraining, seniorengerechte Gymnastik, Basteln, Singen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen / Torte
- durchgehende Unterstützung durch examiniertes Fachpersonal,
- Ausführen ärztlicher Verordnungen wie Medikamentengabe, Blutzuckermessung, Insulingabe

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Tagespflegegäste bei uns wohl fühlen.

Bei schönem Wetter unternehmen wir Ausflüge, wie z. B. auf den Bogenberg, zum Gut Aiderbichl oder einfach nur zur Eisdielen.

Die Lebensqualität der Gäste wird ferner mit einem sinnvollen Tagesablauf, individuellen Aktivitäten und ebenso netten Plauderstunden unter Gleichgesinnten gefördert.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.



Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie:

Ihr Seniorengarten-Team Koepfelle in Bogen-Furth, Ruselstr. 62, 94327 Bogen

Tel. 09422/4047690

www.diepflegeprofis-koepfelle.de



Parkstettener Radlwalfahrt

Nicht die Deutschlandrundfahrt war es, die Anfang September 2023 eine kleine Schar von Radlern lockte, nein, eine ganz normale Radrundfahrt, etwas langsamer natürlich, dafür umso gemütlicher, familienfreundlich sowieso und obendrein noch sehr informativ, weil bestens vorbereitet von Anita Menacher-Stahl aus dem Pfarrgemeinderat. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für die Organisation.

Am 3. Oktober 2023 startete die Gruppe, bestehend aus circa zwei Dutzend Radfahrern aller Altersgruppen mit Pfarrer Richard Meier, bei sonnigem

Herbstwetter. Die Route führte von der Parkstettener Pfarrkirche über Nebenstraßen nach Fischerdorf und von dort über die Gollau nach Unterzeitldorn zur dortigen Kirche. Die Ursprünge der sehenswerten Filialkirche St. Jakobus in Unterzeitldorn reichen bis in das 12. Jahrhundert zurück. Im Anschluss fuhr die Radlergruppe nach Sossau und besichtigte die im spätbarocken Stil ausgestattete Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt, auch „bayrisches Loretto“ genannt. Durch die wunderschöne Donaulandschaft führte die Radltour zur vorletzten Station nach Öberau, zur Filialkir-

che Zu unserer Lieben Frau. Die jetzige Rokokokirche wurde in den Jahren 1738/1739 errichtet, gründet auf mittelalterlichen Mauern und zeigt einmal mehr, was das hiesige Volk damals für den Glauben im Stande war zu leisten. Die drei besuchten Kirchen zeigen eindrucksvoll, wie gottesfürchtig und dankbar die Menschen damals waren.

Als vierte und letzte Station wurde nochmals Sossau angesteuert, um sich dort im Biergarten bei einer Brotzeit für den Rückweg zu stärken. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die Radlwalfahrt erfolgreich war und im nächsten Jahr fortgesetzt werden soll.

*Text: Franz Listl, Kirchenpfleger
Foto: Anita Menacher-Stahl*



Erntedankfest in Reibersdorf

Am 1. Oktober 2023 feierten BGR Pfarrer Richard Meier und Diakon Helmut Pscheidl ganz festlich mit uns Reibersdorfern das Erntedankfest in unserer Kirche St. Martin. Dafür wurde liebevoll von Hildegard Probst ein prächtiger Erntedankaltar mit den gespendeten Gaben von Familie Stangl und der Bäckerei Schaller errichtet. Allen Spendern und Mitwirkenden ergeht hierfür ein herzliches Vergelt's Gott!

Nach dem Gottesdienst ist es ein traditioneller Brauch in Reibersdorf vor dem Gotteshaus das Brot und den Wein miteinander zu teilen. Die Feierlichkeiten klangen mit allen Beteiligten in geselliger Runde aus.

*Text: Josef Staudinger
Foto: Bettina Simmel*





VERGELT'S GOTT allen Ehrenamtlichen in der Pfarrei St. Georg und St. Martin

Am 15. September 2023 luden Pfarrer Richard Meier und die Pfarrgemeinderatssprecherin Claudia Franke zu einem Gottesdienst mit anschließendem Dankessen für alle ehrenamtlichen Mitglieder ein.

In der Messfeier verglich Pfarrer Meier alle Mitwirkenden mit einem Mosaik, das nur schön sein kann, wenn alle Steine gesetzt und vorhanden sind. Sobald ein Stein fehle, wirke das Mosaik nicht mehr als Ganzes. Jeder Eh-

renamtliche in den beiden Pfarreien ist somit ein wichtiger Teil vom Ganzen. Dafür sprach sich Pfarrer Meier mit einem herzlichen Vergelt's Gott aus und lud im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim ein. Nach einem kleinen Sektempfang begrüßte die Pfarrgemeinderatssprecherin die Gäste. Dankesworte folgten ebenso vom Kirchenpfleger Franz Listl und dem 1. Bürgermeister Martin Panten. Pfarrer Meier rundete die Begrüßungsworte mit einem Tischgebet ab. Der Abend endete in gemütlicher Atmosphäre.

Unser Dank gilt dem Gasthaus Plötz für die vorzügliche kulinarische Bewirtung.

Text: Claudia Franke

Foto: Anita Menacher-Stahl



Gelungenes Weinfest im Pfarrheim

Am 28. Oktober 2023 organisierten erneut die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung das traditionelle Weinfest in unserem Pfarrsaal. Der Männergesangsverein führte die zahlreichen Gäste mit musikalischen Beiträgen durch den beginnenden Abend. Die Auswahl auf

der Getränke- und Speisekarte mit guten Weinen aus Österreich und dazu leckere Schmankerl wie Zwiebelkuchen, Obatzter, Schmalzbrote, Geräuchertes und Käse fanden bei den Besuchern regen Absatz. Zur Auflockerung und für gute Stimmung sorgte heuer Matthias Linsmeier mit

seinem Akkordeon. Er unterhielt die Gäste mit bayerischen und schwungvollen Liedern bis in die späten Abendstunden. So war es ein rundum gelungenes Fest.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die Kulinarisches gespendet haben und an die fleißigen Helfer, die beim Auf- und Abbau tatkräftig mit zur Hand gingen.

Text: Helmut Pscheidl

Foto: Daniela Pscheidl





Kleine Kartoffelkönige unterwegs in Reibersdorf

Dicke Wolken und Regenwetter hielten die Kinder mit ihren Eltern nicht davon ab, der Einladung vom Pfarrgemeinderat zum diesjährigen Kartoffelfest nach Reibersdorf zu folgen.

Unser Pfarrer Richard Meier begrüßte sie am 22. September 2023 zu einer Andacht in der Expositur St. Martin. Musikalisch umrahmt der Regenbogenkinderchor die Andacht, die alle Gotteshausbesucher zum Mitsingen, Mitklatschen und Mitspringen animierten. Zum Gebet dankten alle Großen und Kleinen dem Herrgott für die reichhaltige Ernte.

Auf dem Weg zum Feld, welches von der Freiwilligen Feuerwehr Reibersdorf abgesichert wurde, meinte es Petrus gut mit uns, so konnten die kleinen Erdäpfelklauber, die bestens ausgestattet waren mit Eimern und Schaufeln, ihre Ernte einfahren. In der Zwischenzeit heizten die Mitglieder des Pfarrgemeinderats die Feuerscha-

len ein, damit die mitgebrachten Würstl auf ihren Spießen über den Feuer gegrillt werden konnten. Dazu wurden bereits schon fertig gedämpfte Kartoffeln für die Familien angeboten. An der Wärme spendenden Feuerschale ließen schließlich alle gemeinsam den schönen Abend ausklingen.

Ein sehr herzliches Vergelt's Gott an alle, die dieses Fest ermöglichten, Herrn Pfarrer Meier und dem Regenbogenkinderchor, unter der Leitung von Maria Herpich für die Gestaltung der Andacht und den Helfern aus dem Pfarrgemeinderat und den Kirchenverwaltungen Parkstetten und Reibersdorf, und unserem Diakon Helmut Pscheidl, für den rundum Service und die so dieses Fest mit ermöglichten. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Landwirten Konrad Stangl, der uns das Feld zum Aberten zur Verfügung gestellt hat und



Korbinian Staudinger für die Kartoffel-spende zum Dämpfen bedanken. Zu guter letzt gilt unser Dank der Freiwilligen Feuerwehr Reibersdorf fürs Sichern der Wege und der Feuerwache.

Text: Claudia Franke
Fotos : Bettina Simmel



FRISCHE & VIelfALT, OHNE UMWEGE.

WIR LIEFERN BIO BIS AN IHRE HAUSTÜR.

ODER SIE BESUCHEN UNS IM BIOLADEN IN SAULBURG!

Mo & Di	8 - 18:30 Uhr
Mi	geschlossen
Do & Fr	8 - 18:30 Uhr
Sa	7 - 14 Uhr

Ökokiste DonauWald, Am Kreuzfeld 1, 94344 Saulburg
www.oekokiste-donauwald.de
DE-ÖKO-037

SPIDEL

Regenwassernutzung

Beton Heller

www.beton-heller.de



Viele Fragen bei „Jetzt red i“

Am 25. Oktober 2023 nachmittags standen BGR Pfarrer Richard Meier und 1. Bürgermeister Martin Panten beim „Jetzt red i-Nachmittag“ allen Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Parkstetten Rede und Antwort. Das Seniorenteam der Pfarrei lud dazu ins Pfarrheim ein. Nach der Begrüßung durch die Sprecherin des Seniorenteam Erika Probst informierte Bürgermeister Martin Panten über die Sanierung der Straubinger Straße, die an diesem Tag eingeweiht wurde und sprach das Thema Barrierefreiheit an. Barrierefreiheit könne allen helfen. Darum werde fleißig daran gearbeitet, dass Vieles barrierefrei gestaltet werde – sei es die Bushaltestellen oder das Rathaus, das derzeit saniert werde, oder auch die Gemeindehomepage, damit Menschen mit Einschränkungen der Zugang zur digitalen Welt erleichtert werde und Internetseiten leichter zu bedienen sind.

Anschließend begann gleich die Frageunde.

Eine Bürgerin erkundigte sich, was man denn tun könne, um die Kinder und Fußgänger an der Kößbacher Straße bis Einmündung Dungaustraße aufgrund des großen Verkehrs-

aufkommens und der hohen Geschwindigkeit besser zu schützen. Hier seien der Gemeinde die Hände gebunden. Die gewünschten Bestrebungen für einen Gehweg an der Kreisstraße waren leider nicht erfolgreich, da die hierfür benötigten Grundstücksflächen nicht erworben werden konnten, so Martin Panten. Er bittet die Fußgänger den neugebauten Geh- und Fahrradweg entlang der Münsterer Straße zu benutzen. Bürgermeister Martin Panten erklärte auf Nachfrage hin, ob für dort ein Schülerlotse eingestellt werden könne, dass dafür eine genügend große Schülerzahl aufzuweisen wäre. Ebenso finde man auch keine rechtliche Grundlage für einen Zebrastreifen. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h innerorts komme aus verkehrsrechtlicher Sicht nicht in Betracht. Zumindest konnte man eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h ausserorts zwischen der Ortseinfahrt Parkstetten und Fischerdorf einrichten.

Als Nächstes wurden Mängel am neuen Geh- und Fahrradweg zum Sportheim kritisiert. Dabei sind an einigen Stellen die Bordsteinkanten zu hoch, die vor allem für Radfahrer ge-

fährlich seien. Hier sei die Gemeinde bereits seit Längerem im intensiven Austausch mit der Baufirma, die jetzt gefordert sei und die Mängel noch in diesem Jahr zu erledigen habe.

Gesprächsbedarf gab es auch beim Friedhof. Angefangen von einem defekten Wasserhahn bis hin zur Pflege des Friedhofsareals und einer fehlenden Beleuchtung. Die Reparatur des Wasserhahns werde selbstverständlich durch den Bauhof erledigt. Aufgrund eines neuen Mähkonzeptes, das heuer erstmals in der Gemeinde angewandt wurde, werden auch in Zukunft die freien Plätze im Friedhof als Blühfläche verwendet. Laut Friedhofssatzung ist der Friedhof nur tagsüber bis Sonnenuntergang geöffnet. Um die Problematik in den Wintermonaten gerade in der Dämmerung zu lösen, ist beabsichtigt, nächstes Jahr Solarleuchten zu installieren. Bürgermeister Panten informierte, dass auch wieder weitere neue Urnengräber geschaffen werden, da die Nachfrage nach dieser Bestattungsform immer größer werde. Dauerthema sei nach wie vor der Grüngutcontainer neben dem Friedhofsgelände, in dem leider immer wieder alle möglichen Abfälle entsorgt werden. Werde eine Zuwiderhandlung beobachtet, ergeht an jeden die Bitte um Mithilfe und Meldung an die Gemeindeverwaltung. Dabei wurden auch die Müllablagerungen vor



dem Wertstoffgelände angesprochen. Auch hier wird um Meldung an die Gemeinde oder den ZAW Straubing Stadt und Land gebeten.

BGR Pfarrer Meier werde oft gefragt, was mit der Asche der Toten von aufgelösten Urnengräbern geschehe. Die Asche eines Verstorbenen dürfe nicht einfach verstreut werden. Es verletze die Würde des Verstorbenen und sei pietätlos. Dafür gebe es in den kirchlichen Friedhöfen beispielsweise extra dafür vorgesehene Urnenstelen, in der die Asche aufbewahrt und mit einem Namensschild versehen werde. Auf die Frage hin, warum es so viele Kirchnaustritte gebe, legte Pfarrer Meier unterschiedliche Gründe dar. Oftmals sei die Kirchensteuer ausschlaggebend, häufig der verloren gegangene Glaube an Gott sowie sonstige Gründe. Leider könne man die hohe Anzahl an Kirchnaustritten auch nicht mehr durch Taufen und Wiedereintritte ausgleichen und es wirke sich letztendlich auch auf die Finanzen der Pfarrei aus. Er gebe zudem zu bedenken, dass bei einem

Kirchnaustritt sowohl der Empfang von Sakramenten als auch eine kirchliche Bestattung nicht mehr möglich sei. Er dankte allen, die sich nicht entmutigen lassen und der Kirche trotz dem aktuellen Trend treu bleiben.

Außerdem informierte Pfarrer Meier über die bevorstehende Änderung der Pfarreiengemeinschaft ab dem Jahr 2034. Parkstetten werde mit Steinach und anderen Pfarreien zusammengefasst und Oberalteich dann mit Bogen und weiteren Pfarreien. Die Neustrukturierung sei dem Prie-stermangel geschuldet.

Bürgermeister Martin Panten wurde auf die geplanten größeren Wohnprojekte, dem seniorengerechten Wohnprojekt, dem Verbrauchermarkt und einer fehlenden Gastwirtschaft im Ort angesprochen. Der Verbrauchermarkt ist auf einem Grundstück geplant, das derzeit noch als Überschwemmungsgebiet ausgewiesen und zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bebaubar sei. Mit den Verantwortlichen für den Verbrauchermarkt bleibe man weiterhin

in Verbindung. Das Projekt „Senioren-gerechtes Wohnen“ der Raiffeisen-bank Parkstetten eG sei aufgrund der unsicheren Finanzmärkte vorerst vor-übergehend auf Eis gelegt.

Zudem informierte Panten noch über die Angebote für die ältere Generation in der Gemeinde und verwies auf die Seniorensseite im Gemeinde-boten, auf die Gemeindehomepage www.parkstetten.de, auf die sozialen Medien wie Facebook und der Muni-App. Außerdem machte er auf die Kurse der Kreisverkehrswacht Straubing aufmerksam, die mit der Aktion „Sicher über 50“ verschiedene Programme für aktive Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer anbieten.

BGR Pfarrer Richard Meier und Bürgermeister Martin Panten freuten sich über die rege Teilnahme und das große Interesse am gemeindlichen und kirchlichen Leben. Zwischen-durch servierte das Seniorenteam Kaffee und Kuchen.

Text: Birgit Rohrmüller / Foto: Christa Sixt



Senioren wieder auf Besichtigungstour!

Am 13. September 2023 ging es mit dem Bus zum Flughafen Wallmühle. Nach einer launigen Einführung von Herrn Hoffmann (ehemaliger Geschäftsführer vom Flughafen), bekamen wir in einer Videoschau eine Übersicht über das riesige Gelände, über Starts und Landungen. Im Jahr 2010 landeten sogar die ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel und der frühere französische Präsident Nicolas Sarkozy auf dem interna-

tionalen Flugplatz und der CSU Vorsitzende Friedrich Merz nutzt ihn gelegentlich mit seiner Privatmaschine. Im Anschluss gab es eine Führung über das Flughafengelände. In den großen Hallen bieten die einzelnen Firmen einen gefragten Service rund ums Flugzeug an. Sogar Charterflüge kann man hier buchen. Die Propellerfirma Mühlbauer, die mit auf dem Gelände tätig ist, ist weltweit bekannt und führend für ihre spritsparenden

Flüsterpropeller. Selbst Ambulanzflüge werden rund um die Uhr am Drehkreuz der Allgemeinen Luftfahrt Ostbayerns abgefertigt.

Das interessanteste für uns war der Tower und der abschließende Restaurantbesuch rundeten den Ausflug ab. Dabei erfuhren wir, dass wegen eines Umbaus das Restaurant für längere Zeit geschlossen sein wird.

Ein großes Kompliment an Herrn Hoffmann, der die Führung fesselnd gestaltet hat! Auch Dank an Erika Probst, die immer die guten Ideen hat.

Text/Fotos: Christa Sixt





Unterhaltsames Herbstfest der Senioren

Am 11. Oktober 2023 hielt das Seniorenteam der Pfarrei für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Parkstetten im Pfarrheim ein Herbstfest.

Nach der Begrüßung durch die Sprecherin des Seniorenteam, Erika Probst, sagte BGR Pfarrer Richard Meier ein paar persönliche Worte zu den zahlreichen Gästen: „Es ist schön,

dass Sie sich an diesem schönen sonnigen Oktobernachmittag Zeit genommen haben, um in Fröhlichkeit und Freude gemeinsam zu feiern“. Auch Bürgermeister Martin Panten freute sich, dass es in der Gemeinde solche Nachmittage gebe, an denen man zusammenkomme. Die bunten Blätter und die Sonnenstrahlen passen wunderbar zum Erntedank. Früher hatte das Erntedankfest noch eine viel gewichtigere Bedeutung als heutzutage. Es ist nach wie vor ein wichtiges Fest, das nicht in Vergessenheit geraten dürfe. Anschließend trug er noch ein Mitmachgedicht zum Erntedank vor. Während es Kaffee und Kuchen sowie Schmalzgebäck gab, wurde ein Zwiegespräch zwischen Apfel und Birne geführt, eine Geschichte übers Älterwerden und eine über den Wimmerbauern und dessen kalte Füße sowie eine über den Loderbauern und der Loderbäuerin die „Gute Nacht Herr Pfarrer“-Geschichte vorgetragen. Außerdem gab es ein weiteres Zwiegespräch, indem spekuliert wurde, woher denn die schlechten Schulnoten vom Bub kommen könnten. Zwischendurch erzählte auch Pfarrer Meier kleine lustige Anekdoten. Am Ende schloss das Programm mit dem Gedicht „s'letzte Blattl“. Musikalisch gestaltete „Toni“ vom Bogenberg den Nachmittag.

*Text: Birgit Rohrmüller
Fotos: Christa Sixt, Martin Panten*



**Die nächste Ausgabe des
Gemeindeboten
erscheint im März 2024.**

**Redaktionsschluss ist hierfür der
9. Februar 2024.**

Seniorenprogramm bis März 2024

10. Januar 2024	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
24. Januar 2024	Vortrag d. Polizei „Betrüger lauern überall“	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
7. Februar 2024	Seniorenfasching	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
21. Februar 2024	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
6. März 2024	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
20. März 2024	Kreuzweg	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrkirche Sankt Georg

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! – Das Seniorenteam



Gemeinsam 2.800,- Euro für das Thomas Wisner Haus Parkstetten gespendet

Die Straubinger Boogie Mäuse und die Rät-House-Bänd überreichten gemeinsam ihre Spende in Höhe von 2.800 Euro an Martin Werner vom Thomas Wisner Haus. Ende September hatten die Boogie Mäuse zum fünfzehnten Mal die Straubinger Benefizgala durchgeführt und mit dieser Mischung aus Ballvergnügen und mehreren Showacts den Magnobonus Markmiller Saal komplett gefüllt. Die Boogie Mäuse sammelten einen bemerkenswerten Spendenerlös von 2.300 Euro. Dazu trug auch bei, dass sowohl die Showtanzgruppe „Dance United“ aus Wartenberg als auch die

Rope-Skippers „Jumping Joey“ vom TSV Neutraubling – immerhin amtierende Europameisterinnen – auf ihre Gage verzichteten. Zusätzlich reichte die beliebte „Boy-Band aus dem Straubinger Rathaus“ um Bandleader Dr. Albert Solleder ihre Gage von 500 Euro großzügig als Spende weiter. Den Kontakt zwischen dem Thomas Wisner Haus und den Boogie Mäusen stellte im Vorfeld die Parkstettenerin Ulrike Fuchs her, die langjähriges Vorstandsmitglied des Straubinger Rock'n'Roll-Clubs ist. Nun kann das benötigte Spielgerät für den Garten der heilpädagogischen Kinderwohn-

gruppe erfolgreich finanziert werden, was in den zwei Jahren seit dem Umzug an den neuen Standort in Parkstetten bisher nicht gelungen war. Die Kinder, die von diesem Geschenk profitieren werden, drückten ihre Freude und Dankbarkeit über das zukünftige Spielgerät mit einem selbst gebastelten Bild aus. Es zeigt die zukünftige Kombischaukel mit Kletterturm und wurde als Anerkennung an die Vorstandschaft der Boogie-Mäuse überreicht.

*Text: Ulrike Fuchs
Foto: Paul Fuchs*



Gerd Holzapfel, Vorsitzender der Boogie-Mäuse (2. v.li.), die Hobbymusiker von der Rät-House-Bänd (Mitte), Martin Werner vom Thomas Wisner Haus (5. v.re.) sowie Ulrike Fuchs, Pressewartin der Boogie-Mäuse (re.).

Bischer

Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer

Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684301 · M 0159 - 0137749 (auch WA)
info@bischer-gase.de

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung

von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs

Motorrädern, Roller, Quads, APes

aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com



Erste Jahreshauptversammlung von „Wir in Parkstetten“

Exakt 14 Monate nach der Neugründung hielt der Verein „Wir in Parkstetten“ seine erste Jahreshauptversammlung im RSV-Vereinsstüberl. Bürgermeister Martin Panten begrüßte die Anwesenden. Er sei stolz darauf, ein Mitglied des neuesten Vereins in Parkstetten zu sein. „Wir in Parkstetten“ sei eine sehr gute Ergänzung in der Vereinslandschaft mit Angeboten für alle Generationen. Er wünschte dem Verein zum Abschluss seiner kleinen Ansprache alles Gute für das zweite Jahr. Anschließend übernahm Janine Kagerer das Wort. In diesem Jahr wurden sieben Vorstandssitzungen abgehalten. Bei der Vereinsgründung waren es 40 Mitglieder, aktuell sind es 47. Bevor die Jahresaktivitäten aufgezählt wurden, bat Janine Kagerer um eine Gedenkminute für das verstorbene Vereinsmitglied Martina Kergel.

Ko-Vorsitzende Margit Klier-Richter erinnerte an die Termine seit der Ver-

einsgründung. Im Oktober fand der Herbstzauber mit Basteltisch für Kürbisgestecke, Maltisch für Kinder und Kaffee, Kuchen und Kürbiswaffeln im Mehrgenerationenpark statt. Die erste Veranstaltung kam gut im Dorf an. Im November wurde ein Schafkopf-Kurs angeboten. Seitdem gibt es montags alle 14 Tage einen regelmäßigen Schafkopf-Treff im Rathausstüberl, an dem Neulinge und „alte Stammtischler“ gemeinsam spielen. Bei Interesse bitte an Margit Klier-Richter wenden. Ende November lud der Verein seine Mitglieder zum Adventstreff in das FFW Florianistüberl ein. Bei selbstgemachtem Punsch, weihnachtlichem Gebäck und Geschichten und Gedichte stimmte man sich für die staade Zeit ein. In Wiesenfelden bot man dann im März ein Weideflechten-Kurs an. Auch gab es zwei Tanzkurse mit jeweils acht Terminen im Pfarrheim. Es wurden Standardtänze und auch Lateinamerikanische Tänze pro-

fessionell gelehrt und mit einem kleinen Abschlussfest ging der Tanzkurs zu Ende. Im März nahm der Verein bei der Aktion „Sauber macht lustig“ teil und sammelte 10 Säcke Müll. Als Krönung kam bei der Verlosung der Gewinn von 100€ in die Vereinskasse. Im Mai fand dann bei Sonnenschein der Kinderflohmarkt im Pfarrgarten statt. Ca. 25 Kinder verkauften auf Decken ihr nicht mehr gebrauchtes Spielzeug. Zur Stärkung gab es Bratwürstlsemeln, Kaffee und Kuchen. Aber auch alte Spiele, wie Sackhüpfen, Büchsenwerfen oder Kinderschminken wurden sehr gerne von den Kindern angenommen. Im Juli ging es mit dem Radl mit dem KDFB entlang der Donau Richtung Niederachdorf mit Einkehr. Ende Juli war in der Dr.-Johann-Stadler-Schule Parkstetten ein Sommerfest, hier gestalteten die Kinder unter Anleitung des Vorstands Sensorik-Flaschen. Der Andrang war sehr groß und alle hatten Spaß daran.

Birgit Bauer, KassiererIn, erklärte, dass nach erfolgreicher Vereinseintragung im März zum ersten Mal die Mitgliedsbeiträge eingezogen werden konnten.

Margit Klier-Richter bedankte sich bei Martin Panten, dass der Verein das Rathauseck für die Vorstandssitzungen und Veranstaltungen nutzen darf. Mit diesen Worten ging die Veranstaltung zu Ende.



Die beiden Vorstände Margit Klier-Richter und Janine Kagerer (von links)

Text/Foto: Karin Gampig

**Professioneller Winterdienst
mit Radlader**

**Baggerbetrieb
Daniel Wasl**

und Partner

**Dieselstraße 1a
94365 Parkstetten
Mobil (01 60) 97 73 27 50**

www.baggerbetrieb-wasl.de
baggerbetrieb-wasl@t-online.de



**Zimmerei
GmbH**

Helmut Arnold

Industriestraße 4a,
94365 Parkstetten

Telefon: 094 21/80744

E-Mail:
Helmut-Arnold-Zimmerei@t-online.de

- Zimmerei
- Bedachung
- Innenausbau
- Altbau- und energ. Sanierung
- Hub- und Baumfällarbeiten mit Teleskopstapler

Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!



Vereinsaktivitäten von „Wir in Parkstetten“ im 2. Halbjahr 2023

Zunächst beendete der Offene Schafkopftreff am 4. September seine Sommerpause, seitdem wird wieder fleißig gekartelt und ein paar von uns werden es wahrscheinlich wagen und im nächsten Jahr an dem von unserem „Trainer“ Ludwig Bast mitorganisiertem Schafkopfturnier in Kirchroth am 6. Januar teilnehmen.

Am 21. Oktober 2023 veranstaltete unser Verein seinen zweiten Herbstzauber im Mehrgenerationenpark am Rathaus. Bei schönstem Herbstwetter kamen viele Mitglieder und auch neue Familien zum Basteln. Die Erwachsenen konnten eine kreative Herbstdeko mit Stickrahmen erschaffen und die Kinder durften nach Herzenslust Drachen selbst bemalen und Blätterzwirge herstellen. Im Rathauseck wurde Kaffee und Kuchen angeboten. Die frischen Kürbiswaffeln waren sehr gefragt bei Groß und Klein. Ein großer Dank geht an alle, die diesen Nachmittag tatkräftig mit unterstützt haben.

Gleichzeitig starteten am 13. bzw. 15. Oktober 2023 zwei Tanzkurse (jeweils Freitag- und Sonntagabend) mit jeweils vier Abenden, wiederum unter der Leitung von Annette und Klaus Hennecke. Diese Tanzkurse bauten auf unseren Tanz-Grundkursen vom März/April auf mit dem Ziel, die Tanzpaare fit für die kommende Ballsaison zu machen. Trotz manchem krankheitsbedingten Ausfall herrschte bei den Tanzabenden die gleiche entspannte Stimmung wie auch schon im Frühjahr und Annette und Klaus schafften es wunderbar, das Tanz-Niveau der verschiedenen Paare unter einen Hut zu bringen. Da es allen wieder sehr viel Spaß gemacht hat, heißt es vermutlich im Frühjahr: „Fortsetzung folgt!“

Schließlich veranstaltete unser Verein am 26. November 2023 einen kreativen Advents-Treff im Pfarrheim. Hier wurden nicht nur fertig gebundene Kränze sowie Kaffee und Kuchen an-

geboden, sondern die Familien durften auch selbst kreativ werden. Während die Mütter sich im Adventskranz-Binden versuchten, gab es für die Kinder verschiedene Bastelstationen: vom Perlenstern über den mit Moos und kleinen Kugeln verzierten Tennisball bis zu kleinen Kugel-Kerzen-Arrangements auf einem Rindenstück. Unser „Rundum-Angebot“ kam bei klein und groß sehr gut an und wird bestimmt im nächsten Jahr auch eine Fortsetzung finden. Vielen Dank an Herrn Pfarrer Meier dafür, dass uns die Türen des Pfarrheims immer offen stehen und auch hier ein riesengroßes Dankeschön ans „Kreativer-Adventstreff-Team“, ohne dass diese wunderbare Veranstaltung nicht zustande gekommen wäre!

Text: Karin Gampig, Margit Richter

Fotos: Wir in Parkstetten



Offener Schafkopftreff: Langsam wird's eng im Rathauseck!



Beim Herbst-Tanzkurs wird eifrig das Tanzbein geschwungen!

OFFENER SCHAFKOPFTREFF / TERMINE 2024

- Wo?** Im Rathauseck, jeweils ab 19 Uhr
Wann? 8. und 22. Januar / 5. und 19. Februar /
 4. und 18. März / 8. und 22. April /
 6. und 27. Mai / 10. und 24. Juni /
 - Sommerpause -
 9. und 23. September / 7. und 21. Oktober /
 4. und 18. November / 2. und 16. Dezember
Wer? Egal welche Spielerfahrung mitgebracht wird,
 jede(r) ist willkommen!

Bei Fragen zum Schafkopftreff einfach an Margit Richter (0151 63371345) wenden!





Großer Dank für langjährige Treue

Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Straubing-Feldkirchen-Parkstetten

Am 03.06.2023 führte der VdK-Ortsverband Straubing-Feldkirchen-Parkstetten seine alljährliche Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Schützenhaus am Hagen in Straubing durch.

1. Vorsitzender Günther Loidl begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich herzlich für ihr Kommen. Auch die Bürgermeister Dr. Albert Solleder (Stadt Straubing) und Martin Panten (Gemeinde Parkstetten) sowie den stellvertretenden Landrat Andreas Aichinger und den Vorsitzenden des VdK-Kreisverbandes Straubing-Bogen, Heinz Pflieger, durfte er willkommen heißen. „Es sei keine Selbstverständlichkeit, an einem schönen Samstag Nachmittag an einer Jahreshauptversammlung des VdK teilzunehmen“ betonte Loidl und gab dadurch seinem Dank den nötigen Ausdruck.

In den Grußworten der beiden Bürgermeister, Dr. Albert Solleder und Martin Panten, dem stellvertretenden Landrat Andreas Aichinger und dem Vorsitzenden des VdK-Kreisverbandes Straubing-Bogen, Heinz Pflieger fanden sich treffende Beschreibungen des VdK: Sozial-Lobby, Solidarität, Teilhabe, soziale Gerechtigkeit, Rechtsberatung durch den oft ermüdenden Paragraphen-Dschungel, Zukunft braucht Menschlichkeit ... und die gesellschaftliche Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements auf Ortsverbandsebene mit vielen interessanten Aktivitäten.

Günther Loidl führte im Anschluss an die Grußworte durch den Tätigkeitsbericht die gesellschaftliche Bedeutung des VdK-Ortsverbandes gezielt aus: stolze Anzahl von 3.261 Mitgliedern, zahlreiche Veranstaltungen während des Jahres; auch eine finanzielle Unterstützung für Bedürftige ist auf Antrag möglich. Z.B. Treffen jeden 1. Dienstag im Monat (außer Januar und August) regelmäßig zu einer gemütlichen Runde um 14 Uhr im Schützenhaus am Hagen. Die Muttertags-Vatertagswanderung führte bei bestem Wetter nach Parkstetten-Reibersdorf, was Martin Panten als Bürgermeister von Parkstetten sehr freute. Der gut gefüllte Veranstaltungskalender ist auch auf der Homepage des VdK-Ortsverbandes unter <http://www.vdk.de/ov-straubing-feldkirchen-parkstetten/veranstaltungskalender> zu finden. Das gesamte Vorstandsteam bat um rege Teilnahme an den allen Veranstaltungen, bei dem auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind.

Vor den Ehrungen erfolgte noch der Kassenbericht, welcher durchwegs positiv ausfiel. Loidl bedankte sich bei der Kassiererin im VdK-OV Straubing-Feldkirchen-Parkstetten, Emma Neuberger, für ihre perfekte und fundierte Arbeit.

Im Beisein der Bürgermeister Dr. Albert Solleder und Martin Panten, dem Vorsitzenden im VdK-Kreisverband

Straubing-Bogen Heinz Pflieger und dem Vereinsvorsitzenden Günther Loidl wurde folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt und bekamen eine Urkunde, Anstecknadel und ein kleines Präsent überreicht:

Ingrid Fischer (20J.), Käthi Legner (20J.), Sigrid Baumann (20J.), Helmut Wolf (30J.), Johann Rohrmeier (30J.), Edmund Zellmer (30J.), Theresia Emmlinger (30J.) und Heinz Pflieger (30J.) Anschließend berichtete Heinz Pflieger seine Eindrücke vom Landesverbandstag in München bzw. dem Bundesverbandstag in Berlin und betonte noch einmal die Grundwerte, für die sich der VdK stark macht: Soziale Gerechtigkeit, Anhebung des Mindestlohnes, dadurch Anhebung des zu niedrigen Rentenniveaus, Sozialrechtsberatung, Stärkung der Pflege, keine Überforderung durch zu viel Bürokratie und noch viel mehr interessante Themen.

Vereinsvorstand Günther Loidl bedankte sich zum Schluss erneut bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und bei seinem gesamten Team für die erbrachte Hilfe und Unterstützung. Da keine Anträge für die Jahreshauptversammlung bei ihm eingegangen sind, ließ er die Jahreshauptversammlung langsam ausklingen.

Text: Dieter Paulik

Foto: Emma Neuberger



Die geehrten Mitglieder mit OV-Vorsitzenden Günther Loidl (links) und den Ehrengästen stellvertretender Landrat Andreas Aichinger (6. v. rechts); Parkstettens 1. Bürgermeister Martin Panten (4. v. rechts) und Straubings 2. Bürgermeister Dr. Albert Solleder (2. v. rechts)



Die Jüngsten vom RSV haben neue Trikots

Die G Jugend des RSV Parkstetten mit den Jahrgängen 2017/2018 bestreiten seit Herbst diesen Jahres ihre ersten Freundschaftsspiele.

Durch eine sehr großzügige Spende von Hans-Peter Gartner (Architekturbüro Gartner), konnten die neuen Trikots realisiert werden.

Für die Kinder ist ein Freundschaftsspiel nicht nur ein Spiel, sondern kommt einem WM Finale gleich. Jedes Kind ist stolz ein Trikot mit seinem Vereinswappen tragen zu dürfen und daher nochmal ein ganz herzlichen Dank an unseren Gönner. Der Dank gilt ebenso den engagierten

Eltern im Hintergrund, die aus dem Fußballplatz mit Kaffee und Kuchen und Wurstsemmelverkauf eine kleine Arena machen.

Um weiterhin auch in Zukunft die Jüngsten im Verein betreuen zu können, benötigt die Jugendabteilung dringend Verstärkung. Bei Interesse bitte beim Verein melden.

*Text: Thomas Schier
Foto: Christina Kliche*



Trikotspende an die Volleyball Damenmannschaft II

Die junge Volleyball Damen Mannschaft II des RSV Parkstetten ist in die neue Saison gestartet. Ein herzliches

Dankeschön gilt Michael Friedl (WWK Generalagentur Michael Friedl) und Uwe Grabner (Rechtsan-

wälte in Kooperation - Grabner-Kerschner-Mader) für die Spende eines neuen Trikotsatzes.

Text/Foto: Connie Gruber



RSV Damen II mit den Trainerinnen Angie Johner und Connie Gruber



Pfeffer/Bahle neue Vereinsmeister im Doppel 2023

Sieben Paare stellten sich heuer in der Konkurrenz der Doppel-Vereinsmeisterschaft der Herren. Bei optimalem Wetter gab es teils

knappe und heiße Matches. Marco Bahle und sein Partner Philipp Pfeffer konnten alle ihre Spiele gewinnen. Sie waren nicht nur die jüngsten Teilneh-

mer auf dem Court, sondern auch die Besten. Im Endspiel unterlagen Armin Bäuml und Hubert Pfeffer, die dann Vizemeister wurden. Für die Erstplatzierten gab es Gutscheine.

Text/Foto: Rudi Dachauer



Auf dem Gruppenbild alle Teilnehmer



Herbst-Mix Doppel mit großer Teilnahme

Wie immer hatte der TC Parkstetten Glück mit dem Wetter und so beteiligten sich 16 Teilnehmer beim letzten in-

ternen Turnier für 2023. Vier Runden, jeweils mit neuem Partner und Gegner wurden zusammen gelost.

Die Runden spielten auf Zeit, wo die Ergebnisse zweitrangig waren. Trotzdem gab es heiß umkämpfte Spiele und sehr knappe Ergebnisse. Unter allen Teilnehmern wurden dann drei Gutscheine verlost.

Text/Foto: Rudi Dachauer



Auf dem Bild die Teilnehmer



Neuwahlen und großartige Bilanzen Großer Mitgliederzuwachs beim Tennisclub

Harmonisch verlief am 20. Oktober die gut besuchte Jahresversammlung des Tennisclubs in seinem eigenen Vereinsheim. Schnell wurde die fällige Neuwahl des Vorstandes unter der Leitung des 3. Bürgermeisters Peter Seubert erledigt. Auch die Erweiterung der Führungsriege mit mehreren jungen Mitgliedern verlief problemlos.

„19 Jahre spielen wir nun schon auf unserer Tennisanlage im Sportzentrum und es scheint, dass wir in einem Jahr schuldenfrei sind“, sagte der Vorsitzende Rudi Dachauer in seinem Rechenschaftsbericht. Möglich machten dies unter anderem die Beiträge zu der von Karl Rohrmüller initiierten Sponsorenwand, sowie Spenden und Unterstützungen. Erfreut zeigte sich der Vorsitzende auch über die mehr als 60 Neuaufnahmen in den letzten beiden Jahren. Derzeit zählt der Club 256 Mitglieder. Dachauer machte aber deutlich, dass die Belegungsmöglichkeit der vier Plätze während der Mannschaftstrainingszeiten zunehmend an Grenzen stößt.

Gute Platzierungen

Keine Meisterschaft, aber durchwegs gute Platzierungen haben die sieben Mannschaften erreicht, die an den Ver-

bandsrunden teilgenommen haben, meldete Dachauer. Einen besonderen Dank richtete er an die engagierten Betreuer der Jugendmannschaften und an die fleißigen Platzwarte Jan Korzoneck und Hubert Pfeffer. Als Erfolg für den Zusammenhalt wertete der Vorsitzende die internen Vereinsturniere, das Schnuppertennis für Nichtmitglieder und vor allem das hervorragend besuchte Sommerfest. Der Kassenbericht von Martina Merz zeigte, dass immer gut gewirtschaftet wurde. So konnte wiederum ein Kassenüberschuss zur außerordentlichen Schuldentilgung für die Tennisanlage verwendet werden. Trotz steigender Verbandsabgaben und zunehmender Reparaturen müssten die seit vielen Jahren gleich gebliebenen Mitgliedsbeiträge derzeit nicht erhöht werden, bemerkte die Kassenverwalterin.

Der stellvertretende Bürgermeister Peter Seubert zeigte sich über die erfolgreichen Aktivitäten des Tennisclubs sehr erfreut. Gut funktionierende Vereine seien für die Dorfgemeinschaft sehr wichtig, sagte er.

Vergößerter Vorstand

Bei den Neuwahlen wurde das bisherige gleichberechtigte Vorsitzenden-

Triumvirat aus Rudi Dachauer, Karl Rohrmüller und Helmut Landsmann einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt. Ebenso die bewährte Kassenverwalterin Martina Merz. Neu gewählt wurde der erste Schriftführer, Maxi Huber. Daniel Altmann stellte sich nicht mehr zur Wahl. Zweite Kassenverwalterin wurde Kathi Merz. Zweite Schriftführerin Pia Hartl. Thomas Rohrmüller wurde neuer Sportwart. Hier trat Felix Billinger nicht mehr an. Jugendwart bleibt Andreas Hennecke. Als neue Beisitzer im Vorstand wurden Markus Aigner, Daniel Altmann und Michelle Rohrmüller gewählt. Kassenprüfer bleiben Hans Wassinger und Konrad Rothhammer. Im Ausblick teilte Rudi Dachauer mit, dass versucht werde, ein neues Platz-Online-Reservierungssystem in die TC-Homepage einzubinden. Das erste Programm habe die Anforderungen nicht erfüllt. Als Ziel nannte er, dass jeder Spieler über das Internet seinen Platz reservieren könne. Der Vorsitzende kündigte auch an, dass im nächsten Jahr neben den bisherigen Mannschaften eine weitere U12-Mannschaft und eine Ü65-Mannschaft an den Verbandsrunden teilnehmen werden.

Text/Foto: Konrad Rothhammer



Die neue Vorstandschaft des TC Parkstetten: Hinten v. l., Daniel Altmann, 3. Bürgermeister Peter Seubert, Maxi Huber, Andreas Hennecke, Karl Rohrmüller, Helmut Landsmann, Rudi Dachauer, Thomas Rohrmüller - vorne v. l., Pia Hartl, Martina Merz, Kathi Merz und Michelle Rohrmüller. (Es fehlt Markus Aigner)



Jugendwettbewerb der Raiffeisenbank Parkstetten gestartet

Im Oktober 2023 startete die 54. Wettbewerbsrunde des Jugendwettbewerbs „jugend creativ“. Seither können Kinder und Jugendliche zum Motto „Der Erde eine Zukunft geben.“ Bilder und Videos ganz nach ihrer Vorstellung gestalten und haben dabei die Chance auf attraktive Preise auf Bank- und überregionaler Ebene. Kürzlich wurde das diesjährige Wettbewerbsthema bei der Auftaktveranstaltung der Raiffeisenbank Parkstetten eG von der Marketingbeauftragten Julia Spanfeldner vorgestellt. Den Lehrerinnen Ulrike Karl von der Grundschule Oberalteich, Irmgard

Throner von der Grund- und Mittelschule Parkstetten und Heidi Räß von der Grundschule Steinach wurde alles Wissenswerte rund um den Jugendwettbewerb erläutert. Als Dank für die Teilnahme am Wettbewerb übergab Vorstand Dir. Daniel Attenberger im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG an die Vertreter der Schulen eine Spende zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Höhe von 500 Euro je Schule. Die Lehrerinnen waren äußerst dankbar für die finanzielle Zuwendung, da sie das Geld gut für Materialien im Kunstunterricht gebrauchen können.

Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche bis 20 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, können in den drei Kategorien Bildgestaltung, Kurzfilm und Quiz teilnehmen. Eingereicht werden können die Wettbewerbsbeiträge bis zum 15. Februar 2024 in der jeweiligen Schule oder bei den Filialen der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und wünschen den Künstlern viel Erfolg.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



v. l.: Vorstand Direktor Daniel Attenberger, Lehrerinnen Heidi Räß (Grundschule Steinach), Irmgard Throner (Grund- und Mittelschule Parkstetten) und Ulrike Karl (Grundschule Oberalteich) und Marketingbeauftragte Julia Spanfeldner



Neuer Nachwuchs bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG

Am 1. September 2023 begann Arthur Wahl aus Bogen seine Lehre bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Ausbilderin Michaela Spindler hieß ihn herzlich im Team willkommen. Er beginnt seine Ausbildung zum Bankkaufmann und wird in den nächsten zweieinhalb Jahren praktische Erfahrungen in verschiedenen Bereichen der Bank sammeln. Zusätzlich wird er theoretische Inhalte durch innerbetrieblichen Unterricht und Berufsschulbesuche vermittelt bekommen. Die Raiffeisenbank Parkstetten eG beschäftigt derzeit fünf Auszubildende und bietet auch Ausbildungsseminare an der Genossenschaftsakademie an, um das Wissen der Berufseinsteiger zu vertiefen. Michaela Spindler, Ausbilderin, betonte die Wichtigkeit der Investition in Nachwuchskräfte und freut sich über den jungen Zuwachs in der Bank.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Ausbilderin Michaela Spindler mit Auszubildendem Arthur Wahl



Kühlschränke für offene Ganztagschule Parkstetten gespendet

Bereits zur Generalversammlung der Raiffeisenbank Parkstetten im Juni 2023 in der Mehrzweckhalle in Parkstetten versprach Raiffeisenvorstand Direktor Ismail dem Parkstettener Bürgermeister die Spende von zwei Kühlschränken. Hintergrund war, dass die Grund- und Mittelschule Parkstetten die Kühlschränke gut für die Mittagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler gebrauchen kann. Die Spende erfolgte aber auch nicht ganz uneigennützig. Bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank, welche seit einigen Jahren in der Mehrzweckhalle abgehalten wird, werden die Kühlschränke der Schule für die Getränkeabkühlung benötigt. Die bereits vorhandenen Kühlschränke reichten aber platztechnisch nicht aus und daher überlegten sich Bürgermeister Panten und Direktor Ismail kurzerhand „Hier müssen wir nachrüsten“.

Seit Mitte November stehen die beiden zusätzlichen Kühlschränke nun einsatzbereit im Foyer der Mehrzweckhalle für die offene Ganztagschule Parkstetten.

Mit dieser Spende im Gegenwert von ca. 2.200 Euro an die Gemeinde wurde also eine WIN-WIN Situation für alle Parteien geschaffen.

Schulleiter Helmut Haller und Bürgermeister Martin Panten wirkten beim

Spendenübergabetermin am 20. November sehr dankbar und auch Raiffeisenvorstand Dir. Attenberger freute sich, den Spendenscheck übergeben zu dürfen.

Text/Foto: Julia Spanfeldner



Dir. Daniel Attenberger (Vorstand Raiffeisenbank Parkstetten), Martin Panten (Bürgermeister Gemeinde Parkstetten) und Helmut Haller (Rektor Grund- und Mittelschule Parkstetten)



750 Euro Spende der Raiffeisenbank an KDFB

Am 22. November 2023 wurden die Bankgebäude der Raiffeisenbank in Parkstetten und in Oberalteich wieder

mit wunderschön weihnachtlicher Adventsdekoration geschmückt.

Verantwortlich hierfür sind die Bast-

lerinnen vom Frauenbund Parkstetten.

Für die Raiffeisenbank Parkstetten geben sich die Frauenbundmitglieder immer besondere Mühe, sodass die Gestecke jedes Jahr wieder ein bisschen anders aussehen und den Geschmack der Raiffeisenmitarbeiter treffen. Nadine Himmelstoß, Sekretärin der Raiffeisenbank, ist sich bei der Anlieferung der Adventsdeko sicher: „Da ist heuer wieder für jeden etwas dabei!“ Im Gegenzug für die Schmück-Aktion erhielt der Frauenbund Parkstetten einen Spendenscheck im Wert von 750 Euro. Der Betrag wird vom Frauenbund an hilfsbedürftige Menschen weitergegeben.



Nadine Himmelstoß (Sekretärin Raiffeisenbank Parkstetten), Birigt Barras und Daniela Pscheidl (Frauenbund Parkstetten)

Text/Foto: Julia Spanfeldner



Gewinner der Facebook-Verlosung Freitickets für die Familienfahrt in die Bavaria Filmstadt

Ein herzlicher Glückwunsch ging Ende Oktober 2023 an Silke und Hannah Pfeilschifter aus Parkstetten. Die beiden konnten sich freudestrahlend ihre in der Facebook-Verlosung der Raiffeisenbank Parkstetten gewonnenen Eintrittskarten abholen. Damit ergab sich die Möglichkeit, dass Silke mit ihrem Mann Bernd und ihrer Tochter Hannah komplett kostenlos die Familienfahrt der Raiffeisenbank Anfang November zu den Filmstudios in Grünwald begleiteten. Im Anschluss an den unvergesslichen Ausflug bedankte sich Familie Pfeilschifter noch einmal recht herzlich bei der Marketingverantwortlichen Julia Spanfeldner der Raiffeisenbank Parkstetten für den schönen Tag.



v. l.: Marketingbeauftragte Julia Spanfeldner mit den Gewinnspielsiegern Hanna und Silke Pfeilschifter

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Unvergessliche Erlebnisse bei der Familienfahrt in die Bavaria Filmstadt

Am 4. November 2023 fand die Familienfahrt der Raiffeisenbank Parkstetten gemeinsam mit 45 Teilnehmern in die Bavaria Filmstadt nach Grünwald bei München statt.

Im Bus wurden die Reiseteilnehmer von den Begleitern der Raiffeisenbank, Julia Spanfeldner und Zacharias Moro, mit Wurstsemmeln sowie Kaffee und Keksen versorgt. Angekommen in der Filmstadt ging es auch schon mit dem Kurzfilm „Mogli“ im 4D Kino los. Dabei konnten die

Teilnehmer der Familienfahrt den Film nicht nur ansehen, sondern jede Bewegung hautnah miterleben, sodass es sich anfühlte, als würden sie selbst fliegen oder im Wasser landen. Während der anschließenden Filmstadt-Führung wurden zahlreiche Filmkulissen wie zum Beispiel das Klassenzimmer aus „Fack ju Göhte 3“ erkundet. Die Highlights für alle waren gegen Ende der Führung der Dreh eigener Szenen in verschiedenen Kulissen, bei denen auch Raiffei-

sen-Vorstand Direktor Ismail kurzerhand zum Hauptdarsteller in den „Rosenheim-Cops“ wurde. Einige der Reiseteilnehmer probierten im Anschluss in der Hologate Arena Virtual-Reality Spiele wie Angry Birds aus. Die Fahrt war für die Raiffeisenbank Parkstetten eG ein voller Erfolg und wird allen Teilnehmern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Text/Foto: Julia Spanfeldner



Gruppenfoto der Teilnehmer bei der Familienfahrt

Außenstelle Parkstetten



Außenstellenleiterin:

Saskia Reimann

Handy: 0179 8247903

Email: parkstetten@vhs-straubing-bogen.de

VHS-Programm bis März 2024

Die Kurse sind ab 11.12.2023 im Internet zur Anmeldung freigeschaltet!

HY (Functional HIIT meets Yoga Flow)

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 08.01.24
Uhrzeit: 17:45 - 18:30 Uhr

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 08.01.24
Uhrzeit: 18:30 - 19:30 Uhr

Wirbelsäulengymnastik

Dozentin: Dr. Zimny Petra
Beginn: 08.01.24
Uhrzeit: 19:00 - 20:00 Uhr

ausgebucht!

Zumba

Dozentin: Kell Yoely
Beginn: 08.01.24
Uhrzeit: 20:15 - 21:15 Uhr

Gymnastik 65+

Dozentin: Riedl Christine
Beginn: 09.01.24
Uhrzeit: 9:00 - 10:00 Uhr

Hatha-Yoga

Dozent: Gürster Helmut
Beginn: 09.01.24
Uhrzeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Yoga II

Dozentin: Kerscher Karin
Beginn: 09.01.24
Uhrzeit: 19:00 - 20:30 Uhr

HIITup

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 10.01.24
Uhrzeit: 17:45 - 18:30 Uhr

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
Beginn: 10.01.24
Uhrzeit: 18:00 - 19:00 Uhr

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
Beginn: 10.01.24
Uhrzeit: 18:30 - 19:30 Uhr

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
Beginn: 10.01.24
Uhrzeit: 19:30 - 20:30 Uhr

Gesundheits- und Fitnessgymnastik

Dozentin: Hiergeist Karin
Beginn: 11.01.24
Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Line Dance

Dozentin: Kronfeldner Isolde
Beginn: 18.01.24
Uhrzeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Einführung in die Acrylmalerei

Dozentin: Bemmerl Lucia
Beginn: 16.01.24
Uhrzeit: 18:30 - 19:30 Uhr

Kinderkurse

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 09.01.24
Uhrzeit: 16:30 - 17:30 Uhr

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 10.01.24
Uhrzeit: 16: - 17:00 Uhr

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 11.01.24
Uhrzeit: 15:00 - 16:00

Präventionskurs!

ausgebucht!

Präventionskurs!

Präventionskurs!

Kinderturnen 4-6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 10.01.24
Uhrzeit: 15:00 - 16:00

Kinderturnen 4-6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 11.01.24
Uhrzeit: 14:00 - 15:00

Elterntreff für Kleinkinder 0 bis 3 Jahre

Dozentin: Bäuml Regina
Beginn: 10.01.24
Uhrzeit: 9:00 - 10:30

Elterntreff für Kleinkinder 0 bis 3 Jahre

Dozentin: Bäuml Regina
Beginn: 11.01.24
Uhrzeit: 9:00 - 10:30

Kinderballett 1 (4 bis 5 Jahre)

Dozentin: Hillerbrand Franziska
Beginn: 22.01.24
Uhrzeit: 14:00 - 14:45

Kinderballett 1 (4 bis 5 Jahre)

Dozentin: Hillerbrand Franziska
Beginn: 22.01.24
Uhrzeit: 14:45 - 15:30

Kinderballett 2 (6 bis 7 Jahre)

Dozentin: Hillerbrand Franziska
Beginn: 22.01.24
Uhrzeit: 15:30 - 16:15

Ballett 1 (Fortgeschrittene 8 bis 10 Jahre)

Dozentin: Hillerbrand Franziska
Beginn: 22.01.24
Uhrzeit: 16:15 - 17:15

Ballett 2 (Fortgeschrittene ab 10 Jahre)

Dozentin: Hillerbrand Franziska
Beginn: 22.01.24
Uhrzeit: 17:20 - 18:35

Für unsere vierbeinigen Freunde

Training für Mensch und Hund

Dozentin: Zwickl Ulrike
Beginn: 09.03.24
Uhrzeit: 14:00 - 15:30



Veranstungskalender 2024 Raiffeisenbank Parkstetten eG:

Samstag, 24. Februar 2024

Skifahrt nach Schladming

Infos und Anmeldung:

www.rb-parkstetten.de/skifahrt

13. Mai bis 21. Mai 2024

Kundenreise nach Südeuropa

Infos und Anmeldung:

www.rb-parkstetten.de/kundenreise-suedengland

Schambeck

Fa. Thomas Schambeck, Inh. Lukas Schambeck e.K.
PKW-Anhänger – Verkauf & Vermietung
Reparatur und Ersatzteile

94365 Parkstetten – Scheften 9a – T +49 (9421) 1 27 29 – F +49 (9421) 8 23 00
E info@schambeck-anhaenger.de – I www.schambeck-anhaenger.de



Kundenreise Südengland 13.05. - 21.05.2024

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
anmelden!

Reisen Sie mit Ihrer Raiffeisenbank Parkstetten eG ins **charmante Südengland**. Unser Vorstand Dir. Ismail begleitet Sie in ein Land, in dem pulsierende Metropolen auf faszinierende Geschichte und Tradition treffen.

- Reiseziele:**
- * London
 - * Bath & Barrington Court
 - * Plymouth
 - * Cornwall
 - * Stonehenge
 - * Lanhydrock House
 - * Lost Gardens of Heligan
 - * Looe - Prideaux Place
 - * Dartmoor Nationalpark
 - * Jurassic Coast

Infos und Anmeldung:

Dir. Anton Ismail

Tel.: 09421/9924-0

anton.ismail@rb-parkstetten.de



[www.rb-parkstetten.de/
kundenreise-suedengland](http://www.rb-parkstetten.de/kundenreise-suedengland)

**Raiffeisenbank
Parkstetten eG** 